



Vereins-Magazin

Heft 01/18



SV Leonberg/Eltingen – Spaß am Sport

A photograph of two young boys in soccer jerseys hugging on a field. The boy on the left is wearing a yellow jersey with the number 18, and the boy on the right is wearing a black jersey with the number 39. In the background, another player in a yellow jersey with the number 9 is visible. The scene is set outdoors on a grassy field under a clear sky.

Gemeinsam sind wir stark!

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Zusammenschluss der TSG Leonberg und des TSV Eltingen hat Leonberg ein neues Spitzenteam gewonnen. Als zuverlässiger Partner stehen wir weiterhin Seite an Seite mit dem neuen SV Leonberg/Eltingen.

Werden auch Sie Teil eines Spitzenteams: www.lewa-karriere.de



LEWA
Creating Fluid Solutions

The LEWA logo consists of the word "LEWA" in a bold, orange, sans-serif font. Above the letter "A" is a stylized orange graphic element resembling a double chevron or a wing. Below the word "LEWA" is the tagline "Creating Fluid Solutions" in a smaller, orange, sans-serif font.



TÜRENMANN®

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



Telefon 0711-89 65 12-0
www.tueren-mann.de

**Wir gratulieren dem
SV Leonberg/Eltingen
zur gelungenen
Vereinsfusion
und wünschen ihm
für die Zukunft
viele erfolgreiche Jahre.**

RALF STEINER
RAUM AUSSTATTUNG

Innenbeschattungen
Bodenbeläge
Tapezierarbeiten
Polsterarbeiten
Fensterdekorationen

Carl-Schminckestr. 43
71229 Leonberg-Eltingen
07152 46175
ralfsteiner-raumausstattung.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Ich auch!

GSCHWENDER
IMMOBILIEN

Susan Gschwender
Immobilienmaklerin/IHK
Leonberger Straße 63
71229 Leonberg
Telefon 0 71 52 / 6 11 12 54
www.gschwender-immo.de

Wenn's um die Gesundheit geht...

CENTRAL APOTHEKE
INTERNATIONAL
DR. SCHELDORF APOTHEKEN OHG

LEO CENTER
71229 LEONBERG

© (0 71 52) 4 30 86 + 4 79 69 - Fax 4 25 51 - www.central-apotheke.de

Getränke artner

**Unser Lieferservice:
schnell, bequem & zuverlässig!**

Brennerstraße 46 | 71229 Leonberg
Tel.: 07152 / 43450 | www.getraenke-artner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 08:30 - 13:00 & 15:00 - 18:00
Sa: 09:00 - 15:30

Liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen unsere Inserenten.
Vielen Dank!

Theorieunterricht
montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags
jeweils 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

DRIVE TRAIN

Bahnhofstr. 80 - direkt am S - Bahnhof - Leonberg
07152 / 38 42 16 - www.drivetrain.de

Nachschulung
ASF - Seminare

1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Leonberg/Eltingen, es ist vollbracht!! Der SV Leonberg/Eltingen hat am 01.01.2018 das Licht der Welt erblickt.

Der gesamte Vorstand des SV Leonberg/Eltingen bedankt sich bei allen unseren Mitgliedern und bei allen Freunden unseres Vereins ganz herzlich für die intensive Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei der Verschmelzung der beiden Vereine zu dem jetzt über 4.000 Mitglieder starken SV Leonberg/Eltingen.

Ich schreibe dieses Vorwort Mitte März 2018 für das erste Vereins-Magazin des SV Leonberg/Eltingen und kann mit Stolz berichten, dass unser Verein mit dem Sparkassen-Sonderpreis für herausragende Persönlichkeiten im Sport im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Leonberg ausgezeichnet wurde.

Harald Hackert und Manfred Buck haben den Preis stellvertretend für den Vorstand entgegengenommen. Dies ist ein Ansporn für uns alle, weiter an der Zukunft des Sports in Leonberg zu arbeiten und unseren Verein in allen Aspekten weiter zu entwickeln.

Alle Abteilungen arbeiten mit hoher Intensität an dem internen Zusammenschluss; herzlichen Dank für die geleistete und viel Erfolg für die noch notwendige Arbeit.

Wie immer ist das erste Jahr nach einer solchen Verschmelzung das arbeitsintensivste. Sowohl Hauptverein als auch viele Abteilungen haben bereits diverse Stolpersteine aus dem Weg geräumt, aber es ist noch viel zu tun.

Die Spielgemeinschaft SG Leonberg/Eltingen im Handball ist jetzt als eine Abteilung im SV Leonberg/Eltingen integriert und die TTG Leonberg/Eltingen hat sich aufgelöst und ist als Tischtennisabteilung im SV aufgegangen.

Leider gab es auch einen weniger erfreulichen Aspekt: Wir mussten bedauerlicherweise feststellen, dass die Auffassungen Lothar Mattners und der im Rahmen der Vereinsverschmelzung zusammengeführten Fußballabteilungen nicht mehr zusammenpassten, so dass sich die Wege des SV Leonberg/Eltingen und Lothar Mattners zum 01.02.2018 getrennt haben. Herzlichen Dank für die von Lothar in den zwei Jahren geleistete Arbeit.

Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des SV Leonberg/Eltingen war unser Auftritt beim Leonberger Pferdemarkt. Unter dem Motto „Just married“ nahmen der Hauptverein und viele Abteilungen am Umzug teil. Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir von den zahlreichen Zuschauern mit viel Beifall bedacht.

Die Integration der Geschäftsstellen in der Bruckenbachstraße ist abgeschlossen. Unsere neue Homepage (www.sv-leonbergeltingen.de) und Mailadresse (info@sv-leonbergeltingen.de) stehen zur Verfügung.

Wie bereits angekündigt, wird der erste Ehrungsempfang im Juli 2018 stattfinden und ich hoffe, sehr viele Gäste begrüßen zu können.



Der Bau unseres Kunstrasenplatzes auf Hybridbasis auf dem Bolzplatz beginnt planmäßig im April 2018 und soll Mitte September abgeschlossen sein. Dadurch wird die Ersatzfläche für den wegfallenden Kunstrasenplatz an der Jahnstraße rechtzeitig vor der Übergabe des dortigen Geländes an die Stadt Leonberg fertiggestellt.



Unser zweites großes Thema ist wie bekannt der Bau eines Sportvereinszentrums an der Bruckenbachstraße. Leider sind aufgrund von Verschiebungen im Gemeinderat bei der Behandlung des Themas „Investorenverfahren für das Jahngelände“ Verzögerungen in unserem Zeitplan entstanden.

In der ersten Delegiertenversammlung des SV Leonberg/Eltingen am 20.04.2018 können wir deshalb nur einen konkreteren Überblick über unsere Planungen geben und werden voraussichtlich im Juli 2018 eine weitere außerordentliche Delegiertenversammlung benötigen, in der wir dann unser Bauvorhaben zur Abstimmung stellen. Ich bin sicher, dass wir ein überzeugendes und finanzierbares Zukunftsmodell präsentieren werden.

Am Anfang des Jahres hat uns das Thema neues Wappen für unseren Verein sehr beschäftigt, unter anderem dazu und zum Thema Jugendprojekt äußert sich mein Vorstandskollege Harald Hackert in seinem Artikel.

Ich wünsche uns allen eine schöne Frühlingszeit und eine erfolgreiche erste Hälfte des Jahres 2018.

Mit den besten Grüßen

Michael Hager

Vorwort Harald Hackert

Die berühmten ersten hundert Tage sind zwar noch nicht ganz vorüber, dennoch kann man bereits eine kleine Zwischenbilanz ziehen, was die gemeinsame Zusammenarbeit der verschmolzenen Vereine TSV Eltingen und TSG Leonberg zum SV Leonberg / Eltingen betrifft.

Für erste „Wallungen“ sorgte die Veröffentlichung des Vereinslogos in der LKZ. Die Reaktionen waren teilweise so heftig, dass wir uns veranlasst sahen, hierauf zu reagieren und eine weitere Initiative zur „Wappengestaltung“ zu starten. Wenngleich die Aufforderung, sich an der Gestaltung zu beteiligen, bereits in 2017 bei der TSG Leonberg über den Gesamtausschuss und somit über die Abteilungsleiter und beim TSV Eltingen über das Vereinsmagazin an alle Mitglieder erging, empfanden viele Mitglieder den Prozess der Findung eines neuen Logos als zu wenig transparent. In naher Zukunft werden weitere Vorschläge, die von „Profis“ im Rahmen einer 10-köpfigen Arbeitsgruppe „Wappen“ ausgestaltet wurden, veröffentlicht. Die so entstandenen Entwürfe werden dann erneut zur Abstimmung vorgeschlagen. Wir hoffen, dass wir somit einen Weg gefunden haben, bei dem sich alle Mitglieder mitgenommen fühlen.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 95.

Eine andere wichtige Initiative, die unmittelbar nach der Verschmelzung ins Leben gerufen wurde, beschäftigt sich mit der Stärkung der Vereinsjugend. Auch hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die bereits mehrfach getagt und

ein erstes Konzept kreiert hat. Ziel ist es, über den bloßen Satzungstext hinaus eine lebendige und interessante Jugendarbeit im Verein zu gestalten, um diesen fit für die Zukunft und für jugendliche Sportlerinnen und Sportler attraktiv zu halten.

In zahlreichen weiteren Initiativen galt es darüber hinaus, die gemeinsamen Regularien in mühevoller Kleinarbeit zu überarbeiten und zur Abstimmung in den Gremien vorzubereiten.

Der Auftritt beim Pferdemarkt bildete einen ersten Höhepunkt in der Geschichte des jungen Vereins. Der Veranstaltungsreigen soll nun durch viele weitere Feste und Initiativen fortgesetzt werden. Wir bauen dabei auf die Kreativität aller Mitglieder und hoffen auf tatkräftige Unterstützung bei allen gemeinsamen Aktivitäten, sei es beim anstehenden Neubau des Sportvereinszentrums, aber auch bei der Gewinnung und Betreuung neuer Mitglieder in unserem Verein. Das Ziel muss dabei sein, unseren Mitgliedern auch zukünftig ein breites, kaum zu überbietendes und abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten bereitzustellen.

Harald Hackert



Das Titelbild zeigt die derzeitigen Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des SV Leonberg/Eltingen.

Jeweils von links nach rechts:

1. Reihe (Foto Baumann): Patrick Philippin (Vorstand, Ref. Sportbetrieb), Michael Hager (1. Vorsitzender), Manfred Buck (Vorstand, Ref. Finanzwesen), Michaela Feller (Vorstand), Matthias Groß (Vorstand., Ref. Liegenschaften/Technik), Harald Hackert (Vorstand)

2. Reihe: Margarete Häfele (Vorstand, Ref. Frauen im Sport), Klaus-Michael Schwörer (Vorstand, Finanzen), Annabel Hackert (Vorstand, Vereinsjugendleiterin), Johannes Gitschier (Vorstand, Ref. Platzeinteilung), Nicole Beier (Vorstand, Schriftführung)

3. Reihe: Thomas Bittner (Vorstand, Vereinsveranstaltungen), Silke Widmaier (Geschäftsstelle), Matthias Merthen (Vorstandsassistent), Katrin Kessoudis (Leiterin der Geschäftsstelle, Vorstandsassistenz), Sandra und Marijo Barić (Hausmeister)

4. Reihe: Sabine Ensmann (Redaktion Vereins-Magazin) und Markus Ensmann (Vorstand, Schriftführung), Stefan Keppler (Vorstand, Liegenschaften/Technik), Inge Nährich-Radocaj (Geschäftsstelle), Oliver Widmaier (Geschäftsstelle), Bärbel Hager (Redaktion Vereins-Magazin)

Impressum

Herausgeber: SV Leonberg/Eltingen e.V., Bruckenbachstraße 37, 71229 Leonberg
Tel.: (0 71 52) 4 66 99, Fax: (0 71 52) 7 11 36, www.sv-leonbergeltingen.de

Redaktion: Abteilungsberichte M bis Z: Sabine Ensmann, Tel. (0 71 52) 90 40 29
Allgemeiner Teil, Trainingsübersicht und Abteilungsberichte A bis L: Bärbel Hager, Tel. (0 71 52) 7 27 24

Satz + Druck: Druckerei Julius Reichert GmbH, Bahnhofstraße 9, 71229 Leonberg
Tel.: (0 71 52) 39 71 67, Fax: (0 71 52) 39 71 69, www.druckereireichert.de

Auflage: 3.750 Exemplare Erscheinung: 3-mal jährlich im März, Juli und November

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung wieder. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Einsender von Berichten, Briefen u. a. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Bankverbindung: KSK Böblingen, IBAN: DE33 6035 0130 0008 6429 34, BIC: BKKRDE6BXXX

Inhaltsverzeichnis

1. Vorsitzender	5	Ehrungsempfang	15	Handball und Handballjugend	39
Harald Hackert	6	Ehrenkodex	16	Judo	48
Geschäftsstelle informiert	8	Sportabzeichen	17	Karate	51
Geburtstage	9	Urkunden für Trainerinnen der Fitnessabteilung	18	Leichtathletik	54
Nachruf	11	Frauenfrühstück	19	Nordic Walking	57
Einladung		Referentin Frauen im Sport	20	Tanzsport	57
Delegiertenversammlung	12	Flohmarktplakat	21	Tennis	59
Bericht letzte Delegiertenversammlung	13	Änderungsformular	22	Tischtennis	60
Änderungen		Fitnessgymnastik	23	Turnen Breitensport	62
Vereinsordnungen	14	Freizeitsport	28	Gerätturnen	63
Nachträgliche Ehrungen (Liste)	15	Fußball	29	Trainingsübersicht	84
		Fußballjugend	31	Wappen	95

Vereins-Magazin per E-Mail erhalten? Ihre Meinung ist gefragt!

Würden Sie zukünftig – anstelle des gedruckten und verteilten Vereins-Magazins – dieses gerne als PDF per E-Mail erhalten?

Wir bitten um Ihre Meinungen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen per Mail an info@sv-leonbergeltingen.de.



ZIEGLER
Zimmergeschäft

Bruckenbachstraße 33 – 71229 Leonberg-Eltingen
Telefon: 0 71 52 / 4 66 77 - Telefax: 0 71 52 / 4 66 98
eMail: info@zimmerei-ziegler.com
Internet: www.zimmerei-ziegler.com

SV Leonberg/Eltingen & mehr

Die Geschäftsstelle informiert

Liebe Mitglieder,

bereits Ende letzten Jahres wurden die Büros aus Leonberg und Eltingen zur neuen Geschäftsstelle in der Bruckenbachstr. 37 zusammengelegt. Um dem neuen Platzbedarf gerecht zu werden, haben wir kurzer Hand den Jugendraum zu unserem neuen Büro umgebaut.

Wir, das sind: Inge Nährich-Radocaj, Silke Widmaier, Katrin Kessoudis, Oliver Widmaier und Matthias Merthen.

Die Zusammenlegung der beiden Vereine stellte und stellt uns jeden Tag vor neue Herausforderungen. Im Januar galt es, den Mitgliederbestand zusammen zu legen, was gut gelungen ist.

Derzeit sind wir dabei, die Formulare zu überarbeiten. Diese werden dann in der nächsten Zeit auf unserer Homepage www.sv-leonbergeltingen.de verfügbar sein.

Hier noch einige wichtige Informationen:

- Abteilungsbeiträge werden von den Abteilungen selbstständig eingezogen.
- Nehmen Sie am Bildungs- und Teilhabepaket teil, können Sie uns Ihre Bildungsgutscheine einreichen. Ausführliche Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Dieses sind die neuen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

montags:	17:30 Uhr – 19:30 Uhr in der Strohgäustr. 6
dienstags	17:00 Uhr – 20:00 Uhr SV Geschäftsstelle - Bruckenbachstr. 37
mittwochs	15:00 Uhr – 18:00 Uhr SV Geschäftsstelle - Bruckenbachstr. 37
donnerstags	09:00 Uhr – 12:00 Uhr SV Geschäftsstelle - Bruckenbachstr. 37

In den Landesschulferien Baden-Württemberg bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen – diese sind: Osterferien 26.03.2018 – 06.04.2018, Pfingstferien 19.05.2018 – 02.06.2018.

Sportliche Grüße

Das Team der Geschäftsstelle

Brillen für den Schulsport



Die "Arbeitsgemeinschaft Sicherheit im Schulsport" (ASiS) hat im Rahmen der Aktion "Gutes Sehen in Schule und Schulsport" unter Beteiligung von namhaften Experten einen Schulsportbrillen-Test durchgeführt. Drei Brillen haben die Anforderungen an den Einsatz im Schulsport erfüllt und wurden mit dem Prädikat **"Schulsporttauglich mit Augenschutz"** ausgezeichnet.

Wir zeigen Ihnen die Testsieger und beraten Sie kompetent zum Wohl und zur Sicherheit Ihrer Kinder.

**brillenstudio
ZERWECK**

Leonberg, Leo-Center, Tel. 97 93 60
und Graf-Eberhard-Str. 3, Tel. 93 93 60

Geburtstagsliste April 2018 – Juli 2018

Herzlichen Glückwunsch

01.04.	Erika Hölzl	82 Jahre	02.05.	Edelgard Eilebrecht	74 Jahre
01.04.	Kirsten Katz	50 Jahre	04.05.	Barbara Hartmann	60 Jahre
01.04.	Alexander Panke	55 Jahre	04.05.	Edith Pfitzenmaier	70 Jahre
01.04.	Klaus Schmidt	70 Jahre	04.05.	Herta Schien	83 Jahre
02.04.	Franz Marquart	81 Jahre	04.05.	Elfriede Steiner	74 Jahre
02.04.	Ursula Zierler	55 Jahre	06.05.	Walter Emmert	78 Jahre
05.04.	Susanne Heußner	60 Jahre	06.05.	Günter Enz	70 Jahre
05.04.	Ruth Raisch	72 Jahre	06.05.	Werner Heinz	88 Jahre
05.04.	Christel Stöhr	60 Jahre	06.05.	Petra Lorenz	55 Jahre
06.04.	Bernd Kraemer	76 Jahre	06.05.	Erich Riethmüller	79 Jahre
07.04.	Lore Eckert	70 Jahre	08.05.	Ingrid Böhme	71 Jahre
07.04.	Elke Kaczor	70 Jahre	08.05.	Beate Heyen	55 Jahre
07.04.	Gisela Koch	78 Jahre	08.05.	Hannelore Wiezorek	80 Jahre
07.04.	Margarete Weidmann	84 Jahre	09.05.	Jan Kralicek	40 Jahre
09.04.	Hans Dinkel	79 Jahre	10.05.	Else Lang	71 Jahre
10.04.	Herbert Gimbel	75 Jahre	10.05.	Paul Riedmüller	79 Jahre
10.04.	Claudia Karatas	40 Jahre	11.05.	Hanspeter Eiberger	83 Jahre
10.04.	Dieter Röckle	82 Jahre	12.05.	Daniela Mahler	40 Jahre
10.04.	Gerta Schulz	88 Jahre	12.05.	Tomas Malek	60 Jahre
11.04.	Dr. Volker Hofmann	77 Jahre	13.05.	Herbert Schwarzbach	81 Jahre
12.04.	Armin Knapp	76 Jahre	14.05.	Manfred Nährich	70 Jahre
12.04.	Christa Kniep	75 Jahre	16.05.	Friedericke Stähle	60 Jahre
12.04.	Christa Philippin	82 Jahre	17.05.	Wolfgang Birnstiel	72 Jahre
13.04.	Elisabeth Kaiser	71 Jahre	17.05.	Kerstin von der Linde	55 Jahre
13.04.	Renate Schach	75 Jahre	18.05.	Thomas Bittner	50 Jahre
14.04.	Gudrun Kaul	74 Jahre	19.05.	Siegfried Dittus	88 Jahre
14.04.	Jutta Schürle	73 Jahre	20.05.	Ferdinand Bullert	55 Jahre
15.04.	Werner Maisch	79 Jahre	20.05.	Alexandra Georgi	40 Jahre
15.04.	Erwin Widmaier	84 Jahre	20.05.	Eberhard Hausch	70 Jahre
17.04.	Heidi Ludmann	78 Jahre	21.05.	Wolfgang Dihl	60 Jahre
17.04.	Ewald Wurst	85 Jahre	21.05.	Jürgen Weidle	55 Jahre
18.04.	Erika Brunner	84 Jahre	21.05.	Else Zander	75 Jahre
18.04.	Ursula Dreisigacker	76 Jahre	22.05.	Jochen Heuser	40 Jahre
18.04.	Werner Jüngling	90 Jahre	22.05.	Klaus Mörk	71 Jahre
19.04.	Erwin Partycki	71 Jahre	24.05.	Helga Häfele	74 Jahre
19.04.	Siegfried Setter	70 Jahre	24.05.	Albert Schweikert	83 Jahre
20.04.	Hans Ezel	89 Jahre	24.05.	Lorenz Winkler	78 Jahre
21.04.	Hans Hörning	72 Jahre	25.05.	Dieter Meyer	77 Jahre
21.04.	Arnold Huber	72 Jahre	25.05.	Ilse Seitz	86 Jahre
22.04.	Ulrich Schach	77 Jahre	26.05.	Wolfgang Stöhr	60 Jahre
22.04.	Hermann Vogl	80 Jahre	28.05.	Andreas Schmidt	55 Jahre
23.04.	Karl Halschke	75 Jahre	29.05.	Claudia Brand	40 Jahre
23.04.	Hannelore Kapfer	65 Jahre	29.05.	Mehdi Emadi	55 Jahre
24.04.	Alexander Gareis	81 Jahre	30.05.	Nelly Berg	95 Jahre
24.04.	Ingeborg Schnell	50 Jahre	30.05.	Vincenzo Del Forno	60 Jahre
27.04.	Ella Eiss	78 Jahre	30.05.	Carmen Heinz	55 Jahre
27.04.	Walter Kollros	70 Jahre	30.05.	Margarete Schweizer	86 Jahre
27.04.	Jura Kunz	55 Jahre	31.05.	Jochen Knuth	50 Jahre
28.04.	Agnes Janowitz	55 Jahre	31.05.	Ursel Maisch	71 Jahre
28.04.	Gunther Mangold	71 Jahre	01.06.	Ursula Holzapfel	77 Jahre
28.04.	Wolfgang Weigold	55 Jahre	01.06.	Stefan Minkwitz	50 Jahre
29.04.	Manfred Illg	85 Jahre	01.06.	Hermann Nast	79 Jahre
30.04.	Alfred Kiegler	81 Jahre	01.06.	Eleonore Schmidt	77 Jahre
30.04.	Ingrid Nick	65 Jahre	03.06.	Dr. Dieter Schwill	82 Jahre

04.06.	Pamela Grimes	50 Jahre
04.06.	Heiner Pflueger	74 Jahre
05.06.	Katrin Hausch	40 Jahre
05.06.	Klaus Knorr	75 Jahre
05.06.	Rudi Seitz	87 Jahre
07.06.	Helmut Reh	80 Jahre
07.06.	Dr. Kai Scholl	50 Jahre
08.06.	Liese Langer	92 Jahre
08.06.	Heidi Leber	73 Jahre
08.06.	Paula Trojan	72 Jahre
09.06.	Renate Sommer	80 Jahre
10.06.	Mathias Holfeld	55 Jahre
11.06.	Lothar Heider	70 Jahre
11.06.	Waltraud Kazenmaier	77 Jahre
11.06.	Helga Ninow	72 Jahre
11.06.	Heidelinde Schelling	76 Jahre
12.06.	Siegfried Roeckle	82 Jahre
13.06.	Elke Wanner	74 Jahre
14.06.	Ursula Drescher	65 Jahre
14.06.	Sebastian Frohnmaier	40 Jahre
14.06.	Edgar Hein	86 Jahre
14.06.	Baerbel Spengler	71 Jahre
14.06.	Johann Stadler	79 Jahre
15.06.	Detlef Kniep	76 Jahre
15.06.	Liufeng Sun	40 Jahre
16.06.	Jürgen Eng	71 Jahre
16.06.	Matthias Groß	50 Jahre
16.06.	Christa Philipp	65 Jahre
16.06.	Werner Zipperle	76 Jahre
17.06.	Ulrike Hohmeier	65 Jahre
17.06.	Johann Rudorfer	82 Jahre
17.06.	Dr. Michael Strauß	60 Jahre
19.06.	Dr. Siegfried Wendel	79 Jahre
20.06.	Birgit Halschke	73 Jahre
20.06.	Sven Mörk	50 Jahre
23.06.	Annetta Abraham	72 Jahre
23.06.	Nadine Simone Arnold	40 Jahre
25.06.	Ottmar Herrmann	74 Jahre
25.06.	Esther Ludewig	65 Jahre
26.06.	Waldemar Hackert	79 Jahre
26.06.	Klaus Klenk	71 Jahre
27.06.	Manfred Ruckhaberle	75 Jahre
28.06.	Josef Schartel	81 Jahre
28.06.	Günther Schuh	88 Jahre
29.06.	Hans Deuschl	70 Jahre
30.06.	Monika Hartmann	71 Jahre
30.06.	Heike Hörning	60 Jahre
01.07.	Rolf-Dieter Knoepfel	79 Jahre
03.07.	Annekathrin Keller	40 Jahre
03.07.	Helmut Morweiser	65 Jahre
04.07.	Suzana Bralic-Music	50 Jahre
04.07.	Anneliese Eisenhardt	81 Jahre
04.07.	Erich Hamp	81 Jahre
04.07.	Charlotte Wild	81 Jahre
05.07.	Peter Habermehl	76 Jahre
05.07.	Wolfgang Spengler	76 Jahre
06.07.	Erwin Gaus	70 Jahre
06.07.	Waltraud Müller	80 Jahre
06.07.	Cordelia Stuke	50 Jahre
07.07.	Marcus Bihler	50 Jahre
08.07.	Ulrich Tripps	74 Jahre
09.07.	Lieselotte Riesel	80 Jahre

09.07.	H.Peter Schneider	79 Jahre
10.07.	Rainer Büttner	55 Jahre
10.07.	Karin Huterer	77 Jahre
10.07.	Helmut Nothacker	77 Jahre
11.07.	Shahnaz Ahamed	40 Jahre
11.07.	Renate Blecker	71 Jahre
11.07.	Waltraud Pawlik	76 Jahre
12.07.	Claudia Nesselhauf	40 Jahre
14.07.	Helmut Hueber	72 Jahre
14.07.	Ingeborg Kurze	65 Jahre
14.07.	Sieglinde Mörk	80 Jahre
15.07.	Dieter Höschele	81 Jahre
15.07.	Holger Kersten	55 Jahre
15.07.	Volker Schatz	55 Jahre
17.07.	Siegfried Bay	85 Jahre
19.07.	Herbert Holler	78 Jahre
19.07.	Isolde Schneid	60 Jahre
19.07.	Juergen Wusterhaus	60 Jahre
20.07.	Gisela Gaigl	77 Jahre
20.07.	Christl Schmidtchen	73 Jahre
20.07.	Ingrid Woche	84 Jahre
21.07.	Ilse Schwarz	70 Jahre
21.07.	Robert Stohrer	80 Jahre
22.07.	Roland Böhme	70 Jahre
22.07.	Emil Feder	60 Jahre
22.07.	Kurt Löffler	79 Jahre
22.07.	Hans Schneider	74 Jahre
24.07.	Heiko Strey	50 Jahre
25.07.	Zenta Beier	84 Jahre
26.07.	Steffen Bux	50 Jahre
26.07.	Christa Dueller	76 Jahre
26.07.	Yvonne Münstermann	40 Jahre
26.07.	Rosemarie Schäfer-Thieliant	65 Jahre
26.07.	Helmut Schwarz	84 Jahre
27.07.	Ulrich Wankmüller	74 Jahre
28.07.	Horst Kiekhöfer	79 Jahre
28.07.	Maria Marquart	76 Jahre
28.07.	Ingrid Nixdorf	75 Jahre
28.07.	Waltraud Schilling	73 Jahre
29.07.	Sieglinde Hackert	75 Jahre
29.07.	Harald Reiß	50 Jahre
29.07.	Friedrich Wöhr	81 Jahre
30.07.	Jutta Schaber	55 Jahre
30.07.	Marc Zürn	40 Jahre
31.07.	Ralf Gallenmiller	50 Jahre

Ehrenmitglieder

06.04.	Marianne Vestner	75 Jahre
02.05.	Helmut Vogt	72 Jahre
11.05.	Irmgard Lautenschlager	92 Jahre
22.05.	Volker Uttecht	79 Jahre
12.06.	Max Keppler	86 Jahre
17.06.	Joerg Hanl	79 Jahre
20.06.	Doris Klein	80 Jahre
22.06.	Prof. Dr. Karl Grob	83 Jahre
25.06.	Ernst Weidle	96 Jahre
03.07.	Hildegard Knupfer	82 Jahre
17.07.	Dieter Rupp	80 Jahre
18.07.	Waltraud Theilacker-Häcker	69 Jahre
30.07.	Dieter Vestner	78 Jahre

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unseren langjährigen Vereinsmitgliedern

Albert Enz

* 28.01.1923 † 27.11.2017

Kurt Krämer

* 14.08.1937 † 24.11.2017

Helga Hengst-Cenc

* 09.07.1949 † 13.11.2017

Kurt Vestner

* 27.12.1937 † 06.12.2017

Roland Böhmler

* 28.12.1947 † 19.12.2017

Axel Güth

* 27.11.1932 † 18.12.2017

Willi Ziegler

* 01.10.1935 † 20.01.2018

und unserem Ehrenmitglied

Willi (Seppe) Grau

* 22.11.1930 † 14.02.2018

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sportverein Leonberg/Eltingen e.V.

Der Vorstand



Einladung zur Delegiertenversammlung 2018

am **Freitag**, dem **20.04.2018**, um 19.00 Uhr
in der **Jahnturnhalle, Strohgäustraße 6**

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung des TSV Eltingen**
- 3. Berichte 2017 TSV Eltingen**
 - 3.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 Bericht des Finanzreferenten
 - 3.3 Bericht der Kassenprüfer
 - 3.4 Aussprache über die Berichte
- 4. Entlastung**
- 5. Berichte 2017 TSG Leonberg**
 - 5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 Bericht des Finanzreferenten
 - 5.3 Bericht der Kassenprüfer
 - 5.4 Aussprache über die Berichte
- 6. Entlastung**
- 7. Wirtschaftsplan 2018 SV Leonberg/Eltingen**
- 8. Neuwahlen SV Leonberg/Eltingen**
 - 8.1 Referent/in für Liegenschaften/Technik
 - 8.2 Referent/in für Sportbetrieb
 - 8.3 Referent/in als Stellvertreter des Referenten für Liegenschaften/Technik
 - 8.4 Nachwahl Ehrenratsmitglied
- 9. Bestätigung der Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen**
- 10. Informationen über Bauvorhaben**
- 11. Freigabe von Finanzmitteln für die Leistungsphasen der Fachplaner**
- 12. Wappen des SV Leonberg/Eltingen**
- 13. Beschlussfassung über sonstige Anträge**
- 14. Mitteilungen und Anfragen**

Anträge von SV-Mitgliedern sind bis spätestens 09.04.2018 schriftlich mit Begründung dem geschäftsführenden Vorstand über die Geschäftsstelle des SV Leonberg/Eltingen zuzuleiten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen!

Im Namen des Vorstands

Dr. Michael Hager

Harald Hackert

Letzte Delegiertenversammlung des TSV 1894 Eltingen e.V.

Am Freitag, dem 10.11.2017, fand die endgültig letzte Delegiertenversammlung des TSV Eltingen statt. Diese außerordentliche Versammlung war notwendig geworden, weil die auf dem TSG-Grundstück Jahnstraße eingetragenen Brief- und Buchgrundschulden vor dem Verkauf des Geländes auf den TSV Eltingen übertragen werden mussten. Da der Verkauf noch 2017 abgewickelt werden sollte wurden die TSV-Delegierten letztmalig eingeladen.

66 der 79 Delegierten waren der Einladung gefolgt. Michael Hager eröffnete die Versammlung um 19.35 Uhr mit der Begrüßung und dem Gedenken an die seit der letzten Delegiertenversammlung verstorbenen Mitglieder. Danach folgten die Formalien (Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, keine weiteren Anträge zur Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung).

Nach der Erläuterung, warum die Grundschuldübertragung auf den TSV notwendig ist, beschlossen die Delegierten einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen), **dass der Vorstand des TSV Eltingen ermächtigt wird, eine Zweckerklärung für die Kreissparkasse zu unterzeichnen, um die auf dem Grundstück Jahnstraße für die KSK eingetragenen Brief- und Buchgrundschulden der TSG Leonberg auf den TSV Eltingen zu übertragen.**

Um die Grundlagen für die Entscheidung über das Bauvorhaben in der Bruckenbachstraße, die in der Delegiertenversammlung 2018 getroffen werden soll, legen zu können, soll die Firma SpOrt concept die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung: Erstellen der Vorplanung auf Basis des abgestimmten und freigegebenen Raumprogramms sowie Koordination und Integration der an der Planung beteiligten Fachplaner) und die Leistungsphase 2 (Vorplanung: Klärung und Abstimmung mit den baurechtlichen Behörden zur grundsätzlichen Genehmigungsfähigkeit sowie Erstellen einer Kostenschätzung mit Integration der Fachplanerkosten) durchführen. **Die Delegiertenversammlung ermächtigte den Vorstand des TSV Eltingen einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen), die Firma SpOrt concept mit der Durchführung der Leistungsphasen 1 und 2 der Objektplanung für den Bau der Gebäude in der Bruckenbachstraße zu beauftragen.**

Damit die Verbindlichkeiten, die die Fußballabteilung gegenüber dem Hauptverein hat, auch buchhalterisch der Abteilung zugewiesen werden können, **ermächtigte die Delegiertenversammlung den Vorstand des TSV Eltingen (mit einer Gegenstimme ohne Enthaltungen), für die Fußballabteilung einen Kredit in Höhe von 70.000 € bei der KSK Böblingen aufzunehmen.**

Durch die Verschmelzung ergeben sich Änderungen in den Vereinsordnungen, die von einer Arbeitsgruppe entsprechend überarbeitet wurden. Da die Beitragsordnungs- und Satzungsänderungen von der Delegiertenversammlung zu beschließen sind und die Satzungsänderungen ins Vereinsregister eingetragen werden müssen, um wirksam zu

werden, stand auch der Beschluss über entsprechende Änderungen auf der Tagesordnung. Die betreffenden Änderungsvorschläge waren bereits mit der Einladung versandt worden, so dass alle Delegierten sich schon im Vorfeld mit den neuen Bestimmungen beschäftigen konnten. Frau Hager stellte die Vorschläge der Arbeitsgruppe nochmals vor. Anschließend **beschloss die Delegiertenversammlung einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) die vorgestellten Änderungen der Beitragsordnung des TSV Eltingen.** Diese Änderungen bezogen sich nicht auf die Beitragshöhe!

Auch die vorgeschlagenen Satzungsänderungen waren mit der Einladung verschickt worden. Eine nachträglich aufgenommene Änderung wurde explizit erwähnt und erklärt. Erläutert wurde auch der Ehrenkodex, der aus den „Gedanken zu Werten und Ethik im Vereinsleben des TSV 1894 Eltingen e.V.“ (vgl. Heft 2/2017, Seite 16) entwickelt wurde und durch die Aufnahme in § 2 Ziffer 2 der Satzung für alle Vereinsmitglieder verbindlich ist (vgl. Seite 16).

Anschließend beschloss **die Delegiertenversammlung einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) die vorgestellten Änderungen der Satzung des TSV Eltingen.** Diese werden nun dem Vereinsregister zugeleitet.

Zum Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über sonstige Anträge“ beantragte die Tennisabteilung für die Finanzierung der Erweiterung der Tennisanlage an der Badstraße einen Kredit; dieser wird ausschließlich von der Abteilung zurückgezahlt. **Die Delegiertenversammlung ermächtigte deshalb den Vorstand des TSV Eltingen einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen), für die Tennisabteilung einen Kredit in Höhe von 90.000 € bei der KSK Böblingen aufzunehmen.**

Beim letzten Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ wurde auf die Schließung der TSV-Gaststätte zum 31.12.2017 hingewiesen.

Da weitere Anträge nicht eingegangen waren und aus dem Teilnehmerkreis auch keine Wortmeldungen mehr kamen, konnte Michael Hager die Versammlung bereits um 20.25 Uhr mit Dank an alle Anwesenden schließen.

Bärbel Hager



Lebensweisheiten aus dem Sport

Wenn wir jedem Individuum das richtige Maß an Nahrung und Bewegung zukommen lassen könnten, hätten wir den sichersten Weg zur Gesundheit gefunden.
Hippokrates von Kos (griech. Philosoph, ca. 460 v. Chr.-370 v. Chr.)

Änderungen der Satzung und Vereinsordnungen

- Abteilungsordnung:** Der Hauptausschuss hat für den SV Leonberg/Eltingen eine Abteilungsordnung beschlossen, aufgrund derer jede Abteilung eine auf sie zugeschnittene Abteilungssatzung beschließt. Wichtige Inhalte sind, dass die Abteilungsversammlungen jeweils im ersten Quartal eines Jahres durchzuführen sind und eine (schriftliche) Kündigung der Abteilungsmitgliedschaft nur zum Jahresende möglich ist mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist. Die Wahlperiode für die Abteilungsleitungsmitglieder bestimmen die Abteilungen selbst. In der Abteilungsversammlung ist nur ein persönliches Stimmrecht zulässig.
- Beitragsordnung:** Die Beitragsfreiheit für die Zeit des Wehr-/Zivildienstes wurde geändert auf die Zeit des Freiwilligenendienstes.
- Benutzerordnung:** Eine Benutzerordnung für die Sportanlagen des SV wurde neu erstellt. Sie ist für alle Nutzer verbindlich und von diesen zu akzeptieren. Die Benutzerordnung kann über die SV-Geschäftsstelle angefordert werden.
- Delegiertenordnung:** 2018 werden in allen Abteilungen neue Delegierte gewählt, anschließend – wie bisher – im Zweijahresrhythmus. Die Wahl persönlicher Ersatzdelegierter entfällt. Eine Liste von Ersatzdelegierten wird gewählt (inkl. Ersatz für Abteilungsleiter/in), aus der ein verhinderter Delegierter seinen Vertreter bestimmt und diesen umgehend der Geschäftsstelle meldet. Die Meldefrist für Namen der gewählten Delegierten an die Geschäftsstelle wird auf drei Werktage reduziert.
- Ehrenkodex:** Ist in § 2 Ziffer 2 der Satzung aufgenommen worden und damit verbindlich für alle Mitglieder, Mitarbeiter/innen, Trainer/innen und Übungsleiter/innen (vgl. Seite 16).
- Ehrungsordnung:**
- Für alle SV-Mitglieder zählt ab sofort das Eintrittsdatum für den Ehrungszeitraum, unabhängig vom Eintrittsalter. Für ehemalige TSV-Mitglieder, für die bis 2006 die Ehrungszeit erst ab der Volljährigkeit begann, wird deshalb die Ehrungszeit nachträglich neu berechnet. Ehemalige TSG-Mitglieder, die bisher nur für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, werden jetzt auch für 50, 60, 70 usw. Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Liste der 2018 nachträglich zu ehrenden Mitglieder finden Sie im Anschluss an diese Aufstellung.
 - Die Kriterien für sportliche Ehrungen wurden neu gefasst; ab jetzt werden Leistungsmedaljen vergeben.
 - Verdienstmedaljen in Bronze werden neu eingeführt.
 - Die Vergabe des Ehrenrings entfällt.
 - Alle sportlichen Ehrungen und diejenigen für besondere Verdienste werden weiterhin vom Hauptausschuss beschlossen.
- Finanzordnung:** Die Regelung des Beitragsrückflusses (Weitergabe eines Teils des Hauptvereinsbeitrags an die Abteilungen) wurde modifiziert; die Bearbeitung der Finanzordnung ist aber noch nicht abgeschlossen.
- Geschäftsordnung:** Eine Geschäftsordnung für den Vorstand wurde neu beschlossen.
- Jugendordnung:** Wird in einer Arbeitsgruppe derzeit noch überarbeitet.
- Kündigungsfrist:** Bleibt unverändert bei drei Monaten zum Jahresende. Eine Ausnahme gilt für Mitglieder, die im Laufe des Jahres volljährig werden. Sie haben innerhalb eines Monats nach Eintritt der Volljährigkeit das Recht, die Mitgliedschaft unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Quartalsende schriftlich zu kündigen.
- Mindestmitgliedsdauer:** Beträgt weiterhin ein Jahr.
- Satzung:**
- Aufnahme der Grundsätze eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes (Ehrenkodex, vgl. dort).
 - Die für die Anzahl der Delegierten pro Abteilung maßgeblichen Mitgliederzahlen bleiben vorerst unverändert.
 - In der Delegiertenversammlung ist nur ein persönliches Stimmrecht zulässig.
 - Mitglieder sind verpflichtet, den Verein laufend über Änderungen in ihren persönlichen Verhältnissen zu informieren (z. B. Anschriften- und Kontenänderungen sowie Änderungen, die für die Beitragseinstufung relevant sind). Nachteile, die dem Mitglied dadurch entstehen, dass es diese Änderungen nicht mitteilt, gehen nicht zu Lasten des Vereins und können diesem nicht entgegengehalten werden. Entsteht dem Verein dadurch ein Schaden, ist das Mitglied zum Ausgleich verpflichtet.
 - Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds kann der erweiterte Vorstand bis zur nächsten Delegiertenversammlung ein Ersatzmitglied kommissarisch berufen.
 - Der Vereinsjugendleiter gehört dem erweiterten Vorstand an, der Schriftführer dem geschäftsführenden Vorstand.
 - Die dem Verein zur Verfügung stehenden Ordnungsmaßnahmen wurden spezifiziert (§ 18 der Satzung) ebenso die Ausschlussgründe (§ 6 Ziffer 3 der Satzung).
- Volljährigkeit:** Außerordentliches Kündigungsrecht (vgl. Kündigungsfrist).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

Bärbel Hager

Nachträgliche Ehrungen 2018

für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Markus Berner
Vanessa Bosch
Melanie Dannenhauer
Katja Deuschl
Thomas Dihl
Anja Dürr
Daniel Eiss
Elmar Feder
Gerald Feder
Kerstin Fricke
Sonja Gärttner-Wöhr
Matthias Grupp
Micha Gühring
Harald Häfele
Dr. Corinna Hager
Manuel Hamad
Thomas Hettler
Uwe Heuser
Sebastian Jülich
Christoph Kapfer
Jasmin Klug
Catherine Kolb
Jasmin Kriegisch
Giovanna Lepore
Nicole Matthes
Christian Miska
Manuela Moranz
Stephan Pawollek
Patrick Philippin
Axel Riegraf
Julian Röckle
Tobias Rokkenbauch
Alexander Sattler
Alexander Schleicher
Johannes Stegbauer
Kristina Stiasny
Tim Strohschein
Isabelle Voelz
Carmen Wehrend
Britta Wellinger
Kolja Wohlbold
Michaela Wolf
Yiu Pong Yeung

für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Gaby Dürr
Thomas Gitschier
Wolfgang Hartmann

Bernhard Krämer
Ralf Schröder
Ralf Steiner
Michael Widmaier

für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Wolfgang Bendel
Guenter Beutelspacher
Siegfried Burger
Hanspeter Eiberger
Horst Fischer
Thomas Gusbeth
Heinz Haller
Fred-G. Haßler
Bernd Haußer
Jürgen Haußer
Bernd Höschele
Max Keppler
Eugen Keppler
Doris Klein
Christa Kniep
Gerhard Kohler
Wolfgang Malcherczyk
Horst Müller
Ursula Müller
Rainer Pawollek
Ottmar Pfitzenmaier
Albrecht Pflueger
Heiner Pflueger
Wolfgang Pfrommer
Hans-Peter Reichel
Wolfgang Röckle
Karl Ruff
Dieter Rupp
Eberhard Schach
Konrad Schach
Harald Schach
Frank Schäffer
Wolfgang Scheeff
Dr. Gerhard Schmid
Bernd Schmidt
Wolfgang Schmidt
Herbert Schwarzbach
Dr. Dieter Schwille
Wolfgang Spengler
Günter Staudt
Günter Steiner
Ingrid Suedes
Waltraud Theilacker-Häcker

Christel Thielbeer
Rainer Venturini
Dieter Vestner
Marianne Vestner
Helmut Vogt
Erwin Winkler
Heinz Wöhr

für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Manfred Artner
Wilfried Braun
Guenter Burkhardt
Heinrich Eiss
Hans Enz
Kurt Franke
Bruno Gloetter
Manfred Grau
Prof. Dr. Karl Grob
Günther Gruner
Erich Haebe
Dieter Hafner
Birgit Halschke
Karl Halschke
Erich Hamp
Joerg Hanl
Rudolf Hentschel
Robert Herbst
Hildegard Knupfer
Alfred Koch
Kurt Löffler
Rolf Loehle
Hansjoerg Ludmann
Harald Macura
Hermann Nast
Franz Paulusch
Helmut Reh
Siegfried Roeckle
Hans Rödig
Horst Scharf
Josef Schartel
Alfred Weis
Gudrun Widmaier
Gerhard Wildt
Eberhard Ziegler
Wolfgang Ziegler

für 70 Jahre Mitgliedschaft:

Ilse Seitz
Ewald Wurst

Der Ehrungsempfang 2018 des SV Leonberg/Eltingen findet statt am

Sonntag, dem 15.07.2018 um 11.00 Uhr

auf dem Gelände an der Bruckenbachstraße 37.

Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Alle Vereinsmitglieder, die sich für die Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler sowie langjähriger Mitglieder interessieren, werden gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

Ehrenkodex des SV Leonberg/Eltingen e.V.

Eine klare Positionierung beim Schutz von Kindern und Jugendlichen und auch anderer möglicherweise Betroffener, ein Klima von offener Auseinandersetzung mit diesem Thema, Transparenz in der Sache und die Sensibilisierung unserer Mitglieder für die Umsetzung von Regeln und Vorgaben im Vereinsleben, sind Basis und wesentliches Qualitätskriterium unserer Arbeit.

Die breite Berichterstattung in den Medien über Fehlverhalten beim Schutz von Kindern und Jugendlichen und bei sexuellen Übergriffen an Mitarbeitern/innen, über sexualisierte Atmosphäre sowie geschlechtsspezifische Diskriminierung in Unternehmen, aber auch in anderen Organisationen, hat diese Themen besonders in das Bewusstsein der Öffentlichkeit geführt. Imageverlust, Geldbußen und Schadenersatzforderungen können die Folge sein. Viel gravierender und von existentieller Bedeutung für die Betroffenen sind die oft nicht mehr zu heilenden persönlichen Folgen. Wir wollen für uns alle – nicht für Einzelne oder für Gruppen in unserem Verein – nochmals die wesentlichen Aspekte zum Umgang mit diesem Thema darstellen. Hiermit wird deshalb der in § 2 Ziffer 2 unserer Satzung angesprochene Ehrenkodex beschrieben, der Bestandteil aller Arbeits-, Trainer- und Übungsleiterverträge ist.

Grundsätze

- Der SV Leonberg/Eltingen e.V. bietet Sportangebote für alle Bevölkerungsschichten, Altersklassen, Geschlechter und soziale Gruppen. Bei uns soll jede und jeder ein Angebot an sportlichen und sozialen Aktionsmöglichkeiten vorfinden, das seinen Wünschen und Vorstellungen weitestgehend entspricht.
- Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen soziale Erfahrungen und machen diese erlebbar. Wir führen Jung und Alt zusammen und vermitteln so zwischen Generationen.
- Wir integrieren Menschen aus aller Herren Länder. Wir wollen die persönliche und soziale Lebensqualität erhalten, verbessern, fördern und einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit und des gesellschaftlichen Umfeldes leisten.
- Die Förderung und der Erhalt der Gesundheit stehen dabei im Vordergrund. Damit wollen wir insbesondere unserer sozialpolitischen Verantwortung und unserer gesellschaftlichen Rolle und Bedeutung gerecht werden.
- Eine wesentliche Voraussetzung, um dieses Versprechen einzulösen, aber auch, um Schaden vom Verein abzuwenden, ist die Einhaltung aller rechtlichen Bestimmungen und der ergänzend dazu eingeführten verbindlichen vereins- oder abteilungsinternen Regelungen.

Unsere Leitlinien zum Erreichen unserer Ziele

- Wir schaffen für jugendliche und erwachsene Sportler, für Betreuer, Trainer, Abteilungs- und Vereinsfunktionäre ein Umfeld, in dem sich jeder wohlfühlt.
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Mitarbeiter akzeptieren und respektieren sich gegenseitig.
- Wir lehnen entschieden jeden Kontakt ab, der als sexuelle Belästigung empfunden werden kann.
- Wir pflegen untereinander einen offenen und ehrlichen Umgang, wir sind verlässlich und hilfsbereit.
- Wenn Konflikte auftreten oder Fehler gemacht werden, werden diese nicht unterdrückt, sondern offen und in einem transparenten Verfahren bewältigt.

Was wollen wir damit erreichen?

Mit der beschriebenen Vorgehensweise wollen wir unsere Mitglieder schützen, da deren Wohl und ihre Zufriedenheit zu unseren obersten Zielen gehören. Gleichzeitig wollen wir Schaden vom Verein abwenden und unser Image als führender Verein in Leonberg unter Beweis stellen.

Was können Sie/wir tun, wenn doch „Schlimmes“ passiert oder nicht ausgeschlossen werden kann?

Jedes Mitglied hat das Recht und die Pflicht, auf mögliche Verstöße gegen Gesetze oder gegen die Vereinsleitlinien hinzuweisen. Wer Kenntnis von gesetzeswidrigen Verhaltensweisen hat oder erhält, soll solche Informationen offen oder - wenn gewünscht - vertraulich an die Mitglieder unseres Vorstands melden. Diese werden den Betroffenen jede ihnen mögliche Hilfe und Unterstützung anbieten! Damit wollen wir auch dazu beitragen, dass Beschuldigte nicht automatisch zu Vorverurteilten werden.

Diesen Werten, die der damalige 1. Vorsitzender des TSV 1894 Eltingen e.V., Hartmut Müller, bereits im November 2011 fixiert hat, fühlen wir uns auch heute noch verbunden.

Deutsches Sportabzeichen

Auch im vergangenen Jahr haben wieder viele Sportler das Deutsche Sportabzeichen beim TSV Eltingen abgelegt. Zwar gab es mit 103 Absolventen ein paar Teilnehmer weniger als 2016, trotzdem war das Abnahmeteam, das aus den Familien Hackert, Raisch und Winkler besteht, zufrieden. Besonders erfreulich war, dass von den 103 Teilnehmern 67 aus dem Schüler- und Jugendbereich kamen. Dafür gilt der Dank auch den Trainerinnen Frau Erne, Frau Frömbling und Frau Nick, die 63 Schüler/innen und Jugendliche betreut haben.

Ein Dankeschön geht ebenfalls an die Kreissparkasse Böblingen, die die Kosten für die Schüler- und Jugendabzeichen übernommen hat.

Letztmalig wurden die Abzeichen beim TSV Eltingen überreicht. Am Sonntag, dem 26.11.2017, trafen sich das Team, die Sportler und Angehörige im Clubraum der TSV-Vereinsgaststätte, um die Urkunden und Abzeichen entgegenzunehmen. Acht Familien haben das Familiensportabzeichen abgelegt. Unter den Einzelabnahmen ragen besonders Gottfried Raisch mit dem 40. und Dieter Kuhn mit dem 35. Sportabzeichen heraus. Beide Sportler wurden dafür mit einer Ehrengabe bedacht.

Heinz Hofer hatte wieder einen Film mit den Highlights des Jahres 2017 gedreht – vielen Dank dafür -, der bei den Zuschauern hervorragend ankam.

Das Team hofft, dass in diesem Jahr die Teilnehmerzahl wieder steigt. Deshalb nachfolgend die Sportabzeichen-Abnahmetermine 2018:

Jeweils freitags, 18.00 Uhr, im Stadion am 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08. und 31.08. sowie am 14.09. und 28.09. jeweils um 17.00 Uhr.

Der Schwimmnachweis ist spätestens bis zum 05.10.2018 vorzulegen und gilt für Erwachsene für fünf Kalenderjahre.

Der Radfahrtermin wird später kurzfristig bekannt gegeben, eine Anmeldung ist hier unbedingt erforderlich.

Kontakt:

W. Hackert, Leonberger Str. 9, Tel. 44586,

Mail: hackert_sw@t-online.de

G. und W. Winkler, Gartenstr. 27, Tel. 73477

M. Groshaupt, Mail: jjamgroshaupt@t-online.de

G. und R. Raisch, Badstr. 43, Tel. 47648

Waldemar Hackert/Bärbel Hager



Sportabzeichen Jugend



Sportabzeichen Familien



Sportabzeichen Erwachsene

Möchten Sie eine **Anzeige** schalten? Dann rufen Sie bitte an:
Katrin Kessoudis berät Sie gerne (Telefon: **07152 – 46699**,
Geschäftsstelle SV Leonberg/Eltingen).

Neue Urkunden für Trainerinnen der Fitnessabteilung

Unsere Abteilung Fitnessgymnastik und Gesundheitssport ist immer auf der Höhe der Zeit, sowohl mit ihren Angeboten als auch mit der Aus- und Weiterbildung ihrer Trainerinnen und Trainer. Bestes Beispiel sind die von Doris Staudt, Jutta Schulze und Sibylle Groß angebotenen Kurse

- Fit und Gesund, ein 60 Minuten Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness – mit einem Schwerpunkt Ganzkörpertraining
- Ganzkörperkräftigung - sanft und effektiv, ein Gesundheitssportprogramm zur Vorbeugung und Bewältigung von Rückenproblemen
- Fit bis ins hohe Alter – ein Einstiegsprogramm im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung
- Bewegen statt schonen – ein Ganzkörperkräftigungstraining, aktiv für einen gesunden Rücken,

für die unseren Trainerinnen am Montag, dem 29.01.2018, die Zertifizierungsurkunden ausgehändigt wurden. Frau Ingrid Kienzle vom Turngau Stuttgart überreichte die Urkunden zusammen mit Herrn Jochen Bitzer (Schatzmeister des Turngaus) in der SV-Geschäftsstelle. Gemeinsam mit den Trainerinnen freuten sich Michael Hager, der 1. Vorsitzende des SV, sowie die Vorstandsassistenten Katrin Kes-



soudis und Matthias Merthen über die Auszeichnungen. Bis 2020 sind die Kurse mit dem DOSB-Siegel „Sport Pro Gesundheit“, dem „Pluspunkt.Gesundheit.DTB“ sowie „Deutscher Standard Prävention – ZPP“ zertifiziert.

Diese Siegel sind Auszeichnungen für besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen; sie müssen von den Vereinen beantragt werden. Die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) ist eine Gemeinschaftseinrichtung von gesetzlichen Krankenkassen, die in deren Auftrag Präventionskurse prüft. Zertifizierte Kurse können von allen an der ZPP beteiligten Krankenkassen bezuschusst werden. Dadurch erhalten Kursteilnehmer die Möglichkeit, von ihren Krankenkassen einen Zuschuss zu den Kursgebühren zu erhalten.

Standardisierte Kursangebote gibt es beim TSV Eltingen bereits seit 2007, sie werden jetzt vom SV Leonberg/Eltingen weitergeführt. Diese Angebote gelten sowohl für Vereinsmitglieder als auch für Nichtmitglieder.

Wir gratulieren unseren Trainerinnen zu ihren Auszeichnungen:

Doris Staudt: Bewegen statt schonen, Fit und Gesund
Sibylle Groß: Bewegen statt schonen, Fit und Gesund
Jutta Schulze: Ganzkörperkräftigung – sanft und effektiv, Fit und Gesund, Fit bis ins hohe Alter

Der SV Leonberg/Eltingen bietet auch weiterhin qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitssport an. Hinweise zu den aktuellen und demnächst folgenden Kursen finden Sie immer auf unserer Homepage www.fitness-sv.de und www.sv-leonbergeltingen.de.

Jutta Schulze/Bärbel Hager

Vereinsheime:

Gaststätte Engelberg, Engelberg 3,

Gaststätte Turnerheim, Strohgäustr. 4,

Bistro Rante, Tennishalle Eltingen, Bruckenbachstr. 37/1,

Herr Husedjinovic Tel. 07152 - 4016384

Herr Gschwender Tel. 0173 - 8851044

Frau Fareha Tel. 07152 - 3829907

Blumengalerie

Jana Weidenbach
Floristin

Glemseckstraße 28
71229 Leonberg
07152 / 908 72 93

Geschäftszeiten
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

KOGEL

Heizung 

**Ihr zuverlässiger Partner
für Alt- und Neubau**

Planung · Ausführung · Sanierung · Heizung
Gas · Öl · Pellet · Solar · Wärmepumpe

Aktuelle Information unter www.kogel-haustechnik.de

Torfstraße 23, 71229 Leonberg, (0 71 52) 4 80 48

Frauenfrühstück

Bericht zum Frauenfrühstück ...

... das am Samstag, dem 10. März 2018, im Haus der Begegnung stattgefunden hat.

Es waren wieder 18 Frauen vom SV Leonberg/Eltingen dabei, was sehr schön war. Für weitere vier bis sechs Frauen wäre noch Platz gewesen.



Angefangen hat das Frühstück um 9 Uhr mit der Begrüßung durch Renate Strauss. Sie gab einen Überblick über das vergangene Jahr und vergaß auch nicht zu erwähnen, dass wir Frauen dieses Jahr ein Jubiläum haben:

100 Jahre Frauenwahlrecht

Weiter ging es mit dem frauenpolitischen Grußwort der „noch ersten Beigeordneten Susanne Widmaier“, der zukünftigen Bürgermeisterin in Rutesheim.

Ihr Beitrag wurde als sehr gut befunden und mit viel Applaus bedacht. Sie machte uns Frauen Mut.

Dann folgte der erste Durchgang „Frühstück“. Wie immer gab es zahlreiche und viele verschiedene Speisen, ob süß, sauer oder angenehm frisch. Einfach viele leckere Sachen, die man sich zu Hause nicht immer oder gar nicht macht. Einige Fotos dokumentieren das reichhaltige Frühstücksangebot.



Nach getaner Arbeit, nämlich frühstücken, kam die Musikkabarettistin mit Akkordeon, Christine Rothacker, auf die Bühne mit ihrem Programm „Auslaufmodell 4.0 sowie Pflegef(ür)Alle“.

Sie sang und spielte mit viel Mutterwitz und Tiefgang aus ihrem aktuellen Programm.



Der Vormittag war noch nicht zu Ende, deshalb ging es jetzt in die 2. Runde „Frühstück“.

Dann kam das große Dankeschön an alle Helferinnen, die zum Frauenzentrum Leonberg e.V. und der Agenda Gruppe „Frauen für Gleichberechtigung“ gehören. Zum Ausklang gab es noch ein Glas Sekt, nette Gespräche und Begegnungen.



Um 13 Uhr leerte sich dann der Saal, denn da war offiziell Schluss. Alle Helferinnen liefen nochmals zur Hochform auf, es musste abgedeckt, geputzt, gespült werden. Und so endete das Frühstück gegen 15 Uhr.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr und wünschen allen Gästen noch eine gute Zeit, beehren Sie uns nächstes Jahr wieder. Bringen Sie Ihre Sportkameradin oder Freundin mit.

Margarete Häfele

Neuer Verein – neue Mitteilungen von der “Referentin für Frauen im Sport”.

Seit nunmehr über 20 Jahren gehören wir der „Agenda Frauen für Gleichberechtigung“ an. Angefangen hat alles mit Inge Albrecht, unserer ersten „Referentin für Frauen im Sport“. Seit 18 Jahren bin ich als ihre Nachfolgerin dabei. Überall, wo wir als Sportverein dabei sein können, bringen wir uns ein.

Deshalb möchte ich ab dieser Ausgabe unseres Vereins-Magazins Euch Frauen Termine weitergeben, welche wir in unseren ¼-jährlichen Agenda-Sitzungen festlegen.

Das internationale Frauenfrühstück hat am 10.03.2018 stattgefunden, einen Bericht findet Ihr auf Seite 19. Im Zeichen der kommunalen Wahlen 2019 steht die Veranstaltung „Frauen wählen“ am 20.04.2018 (FRIDA – Aktion). Einzelheiten entnehmt bitte der Tageszeitung.

Im Herbst ist ein Seminar geplant mit dem Titel „Unsere Stadt braucht Frauen“ in Verbindung mit der VHS. Genauere Daten folgen.

Am 13.11.2018 findet das Agendafest statt mit dem Titel: Erhalten und Gestalten.

Am 28.11.2018 findet eine Gemeinschaftsveranstaltung zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ statt um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum.

In der nächsten Ausgabe folgen dann weitere Termine.

Es grüßt alle Frauen im Sport

Margarete Häfele

Lang, lang ist es her.....

Liebe Mitglieder des SV Leonberg-Eltingen,

ich weiß nicht wie Ihr es in Erinnerung habt, aber vor vielen, vielen Jahren haben sich Männer in der TSV-Gaststätte getroffen zum Kartenspielen. Gaigel und Binokel waren die Standardspiele, Skat vereinzelt.

Deshalb wäre es doch schön, wenn 2020 unser neues Bistro von Frauen und Männer genutzt würde für einen Kartenspielaabend.

Vorschlag: Samstags oder sonntags ab 19 Uhr.

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort melden bei Margarete Häfele, Leo 48463.

Margarete Häfele

Rückblick Talquerung

Am Montag, dem 11.12.2017, haben vier Mitglieder der TSG Leonberg und vier Mitglieder des TSV Eltingen an der „Talquerung“ (auch Baustellenbesichtigung von S 21 genannt) teilgenommen.

Die Führung dauerte 2 ½ Stunden und war sehr interessant. Unser Guide, Herr Fetzer, hat es so gut gemacht, dass sich die komplette Gruppe für dieses Jahr gleich wieder anmeldet hat.

Jetzt haben wir das Grundwissen, dieses Jahr den Aufbau und bei Fertigstellung das Endergebnis unseres Wissens.

Ich veröffentliche vor den Sommerferien den neuen Termin im Magazin.

Vielleicht begleiten uns dann noch weitere Mitglieder des neuen SV Leonberg/Eltingen.

Unter 10 Personen müssen wir den Mindestgruppenbeitrag bezahlen.

Bei dieser Führung sind Kinder ab 14 Jahren teilnahmeberechtigt.

Haustiere sind nicht gestattet und Personen mit Gehhilfen können leider nicht teilnehmen.

Kosten: Pro Person bis zum Alter von 60 Jahren 14,00 €, ab 60 Jahre (bitte Nachweis mitbringen) 12,00 € pro Person. Dazu kommt noch die Gruppenfahrkarte der S 6.

Bezahlt wird vor Ort.

Treffpunkt ist der Bahnhof Leonberg um 9.00 Uhr.

Eltern von Jugendlichen, welche Mitglieder sind, sind herzlich eingeladen mitzugehen (auch, wenn die Eltern keine Vereinsmitglieder sind).

S 21 – Vorschau auf Dezember 2018

Anmeldeschluss ist der 22. November 2018

Am 08. Dezember 2018, samstags, so dass auch Berufstätige eine Chance haben teilzunehmen, wollen wir zur

Neuen Hauptbahnhof- und Bauogistik

gehen. Beginn ist um 10 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden.

Anmelden kann man sich ab sofort bei Margarete Häfele, 07152-48463 oder ma.hae@t-online.de mit folgenden Angaben: Vorname, Nachname, Abteilung, Alter und Schuhgröße.

Sollten wir mehr als 19 Personen werden, werden wir in zwei Gruppen aufgeteilt.

Margarete Häfele

Leonberger Altstadtflohmärkt

09.06.2018



Samstag, 09.06.2018, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstalter: SV Leonberg/Eltingen e.V.

Informationen: www.sv-leonbergeltingen.de, Tel. 07152 - 46699

Änderungen

Bitte ausgefüllt und unterschrieben an die Geschäftsstelle, Bruckenbachstr. 37, 71229 Leonberg schicken.

Name: _____

Vorname: _____

Mitgliedsnummer: _____

Namensänderung: _____

neue Anschrift: _____

neue Kontoverbindung: Kontoinhaber _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl / Kreditinstitut _____

Abteilungsaustritt zum: _____

Abteilung: _____

Neueintritt Abteilung: _____

Beitragsermäßigung (gilt bis zu dem vollendeten 27. Lebensjahr)
Bescheinigung ist beigelegt.

Beitragsermäßigung Rentner. Kopie des Rentenausweises ist beigelegt.

Ich wünsche **KEINE** Veröffentlichung meiner Daten in
 der Geburtstagsliste
 einer Ehrungsliste

Kündigung der Mitgliedschaft zum **31.12.2018** (Eingang bis 30.09.2018)

Allgemeine Informationen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Fitnessgymnastik

Doris Staudt · Tel. 5 36 76 · www.fitness-sv.de

NEUES AUS DER ABTEILUNG FITNESS & GESUNDHEIT UND REHA SPORT

Unter dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ sind wir in das neue Jahr gestartet und arbeiten daran, unser Team und unsere Kompetenzen stetig zu erweitern und zu verbessern. Wir freuen uns deshalb, euch folgende Neuigkeiten aus unserer Abteilung vorzustellen:

Aus- und Weiterbildungen

Wie jedes Jahr unterziehen sich unsere Trainerinnen vielen Aus- und Weiterbildungen, um den Qualitätsstandard in der Abteilung zu sichern. Gleich zu Beginn des Jahres starteten wir mit verschiedenen Weiterbildungskursen, weitere werden folgen. Hier ein kleiner Ausblick, was euch in diesem Jahr erwartet.

Antara® - Das Bewegungs- und Trainingskonzept

Wir möchten euch das neue ANTARA® Bewegungskonzept vorstellen, das wir zum Ende dieses Jahres anbieten wollen:

ANTARA® kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „Herz, Mitte, Innen, von innen nach außen auf dem Weg sein.“

Antara® beinhaltet dynamische, schön choreografierte Bewegungsabläufe für einen flachen Bauch, einen starken Rücken, eine attraktive Körperhaltung und eignet sich für alle, die in Ruhe und Konzentration trainieren wollen.

Antara® starker Rücken

Zeichnet sich durch dynamische, funktionelle Bewegungen mit dem Schwerpunkt Körperhaltungsdauer und starker Rücken aus und eignet sich für alle, die präventiv ihren Rücken stärken und ihre Körperhaltung optimieren wollen.

Antara® gesunder Rücken

Besteht aus präzisen, ruhigen Übungen und Übungsabläufen mit dem Schwerpunkt der Core-Ansteuerung und der Körperhaltungsausdauer-Kraft und eignet sich für alle, die nach einer Rückenepisode die Therapie abgeschlossen haben und weiter trainieren sowie besser und stabiler werden wollen.

Quelle: Körperhaltung /Modernes Rückentraining/ Karin Albrecht

Vom 17.2.-18.2.2018 nahmen Sibylle Groß und ich an der ersten Fortbildung „Rücken Pur“ teil. Diese ist eine von vielen Weiterbildungen zur Lizenzverlängerung des DTB-Rückentrainerscheines, aber auch gleichzeitig der Einstieg in Antara®. Nur speziell ausgebildete Trainer können diese Weiterbildung absolvieren. Voraussetzung ist eine Übungsleiter B-Lizenz mit dem Profil Haltung und Bewegung sowie eine DTB Rückentrainer Ausbildung.

Vom 13.2.-25.2.2018 habe ich am Modul DTB-Rückenexperte / Antara® Rückentrainer, Modul Schultergürtel und Halswirbelsäule, teilgenommen und werde im September mit dem Modul Hüftgelenk, Becken, ISG fortfahren. Nach der im Herbst dann hoffentlich erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zum DTB Rückenexperten und Antara® Rückentrainer können wir Antara® Kurse in unserem Verein anbieten. Diese speziellen Bewegungsformen kommen auch in den Reha- Gruppen zum Einsatz.



Jutta Schulze absolvierte diese Weiterbildungs-Module bereits 2017 und wendet die Übungsfolgen erfolgreich in ihren Kursen an.

Wie ihr seht, ist das eine umfangreiche und nicht ganz einfache Ausbildung. Wir freuen uns, dass wir im Verein mit diesem neuen Bewegungskonzept am Puls der Zeit sind.



Neues für unsere Mitglieder! Zufrieden und glücklich: Doris Staudt, Trainer Volker Kipp und Sibylle Groß (v.r.n.l.) nach Abschluss der Fortbildung Rückenpraxis Pur.

Pferdemarktumzug 2018

Unser Motto „Wir sind fit - das ist der Hit“

Ausnahmestand am 13. Februar 2018 in Leonberg. Zehntausende Besucher zog es am Pferdemarktdienstag in die Innenstadt. Auch der neu fusionierte SV Leonberg/Eltingen stellte sich auf, unsere Abteilung war mit 36 Mitgliedern vertreten. Um 14 Uhr startete bei Kaiserwetter der große Umzug mit Festwagen, Gespannen und Pferden. Gut gelaunt und bestens ausgestattet mit den extra für den Umzug gestalteten T-Shirts und Schirmen ging es los.



Vorstandsteam der Abteilung

Mit unserem Abteilungsmotto „Wir sind fit – das ist der Hit“ liefen wir durch die Straßen und winkten den unzähligen Menschen am Straßenrand zu, verteilten aus dem Bollerwagen die neu gestalteten Flyer sowie Kugelschreiber und Traubenzucker. Der Hit waren die von Doris Staudt vorher einstudierten Schrittkombinationen, mit denen wir uns fit und dynamisch präsentierten.

Ein herzlicher Dank an alle, die im Vorfeld bei der Organisation mitgewirkt haben. Ebenfalls ein Dankeschön an Marc Schmidt von der Firma Wibbel für die Unterstützung bei der Gestaltung und dem Druck der T-Shirts. Wir sind ein echt tolles Team und gut aufgestellt!

Elke Möbius



Tolle Stimmung im Team



Abteilungsmotto mit Schrittkombinationen: Wir sind fit – das ist der Hit



Fusion der Vereine: Neue Logos auf den T-Shirts



Infos für neue und alte Mitglieder: Der neue Abteilungsflyer 2018, den wir verteilt haben.



Impressionen vom Pferdemarktumzug 2018

Ihr taxi in Leonberg

FREUNDLICH - SCHNELL - ZUVERLÄSSIG

TAXI GmbH
Keppeler

Core and More – die Wohlfühlstunde

„Core & More“, das innovative Fitnessprogramm für alle, die sich effizient in Form bringen wollen, läuft nun schon im fünften Jahr sehr erfolgreich. Core & More geht von der Körpermitte aus, denn hier im Zentrum, im sogenannten Rumpfbereich, entstehen Kraft und Stabilität für den gesamten Körper. Das Programm bietet Übungen für mehr Beweglichkeit, Stabilität, Kraft, Dehnfähigkeit und Koordination. Sibylle Groß vermittelt an ihren Trainingsabenden Haltungsprinzipien aus dem Pilates mit Elementen aus dem Yoga, Faszientraining und klassische Rückenübungen. Auf schonende Weise werden Beweglichkeit, Körperhaltung, Koordination und Atmung verbessert.

Gewollt ungewöhnliche Mobilisationen und Stretchingvarianten überraschen immer wieder die Teilnehmer. Alle Übungsfolgen, die möglichst im Flow harmonisch ineinander übergehen, werden durch die Atmung geführt. Jeder Übungsabend endet mit einer Entspannung. Techniken aus dem autogenen Training, Progressive Muskelentspannung, Phantasie- oder Körperreisen sowie Atemübungen lassen Körper und Geist zur Ruhe kommen.

Nicht vergessen und zum Training mitbringen: Gymnastikmatte, eine kuschelige Decke für die Entspannung sowie ein kleines Handtuch zum Unterlegen runden die Wohlfühlstunde ab.

Kurs: Core & More
Kursleitung: Sibylle Groß
Kurstermine: mittwochs, 20:30 – 21:30 Uhr
Ort: Mörikeschule
Kontakt: Telefon: 07152 27045
E-Mail: matze.leo@gmx.de



Ankommen und im Flow mit den richtigen Übungen: Sibylle Groß beim Mittwochstraining



Der Herrenausstatter

Masskonfektion - eigene Schneiderei

- Business
- Hochzeit
- Konfirmation
- Abschlussball
- Schuhe
- Freizeit
- Teamkleidung

...einfach alles für Männer

Wibbel
...zieht Männer an
seit 1920

Bekleidungshaus Schmidt OHG
Bismarckstr. 22 - 71229 Leonberg
Tel. 07152/46766 - www.wibbel.de

NEUE KURSE AB 10. und 24.04.2018

Yoga Flow

Am 24. April 2018 startet Anja Stergiou mit dem neuen Kurs Yoga Flow - ein knackiges und sportliches Ganzkörper Yoga Workout für einen straffen und trainierten Körper.

Yoga Flow ist eine fließende, dynamische Form des Yoga, die mit dem Atem (Prana) in Verbindung steht. Die Asanas (Yogahaltungen) werden zu einer Abfolge miteinander verbunden, so dass Geist und Koordination trainiert werden. Yoga Flow lässt viel Spielraum für Kreativität. So kann das Praktizieren dieses Yogastils energetisierend und fordernd zugleich sein oder auch regenerativ wirken. Ein Training für Körper, Geist und Seele.

Anja absolvierte im Jahre 2000 eine dreijährige Ausbildung im Yoga und besitzt sehr viele Erfahrungen auf diesem Gebiet, die sie ständig wieder erneuert.

Kurs: Yoga Flow
Kursleitung: Anja Stergiou
Kursbeginn: dienstags, 24.04.2018
Uhrzeit: 18:30 - 19:30 Uhr
Ort: SV Leonberg/Eltingen – Kleine Halle
Dauer: 8 Kurseinheiten x 60 Minuten
Gebühr: 35 € SV Mitglieder, 60 € Nichtmitglieder
Kontakt: Telefon: 07152 4010388,
WhatsApp: 0172 6405066
E-Mail: anja.stergiou@gmail.com



Mit verschiedenen Yogahaltungen Geist und Koordination trainieren: Anja Stergiou in Aktion

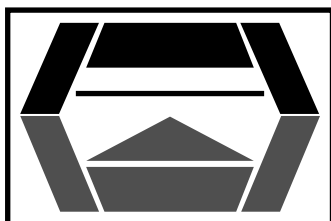
Zumba®

Am 10.04.2018 startet der neue Zumba® Kurs. Wer kennt nicht das mittlerweile schon legendäre Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik, das in den vergangenen Jahren viele Fans auch in unserer Abteilung gefunden hat? Hier kommen all diejenigen, die gerne zu schwungvoller Musik tanzen, voll auf ihre Kosten. Fließende Tanzschritte bei Rhythmen wie Merengue, Cumbia, Reggaeton verschmelzen mit Fitnessübungen. Da macht es einfach nur Spaß sich zu bewegen und fast nebenbei wird der eigene Körper beweglich gehalten.

Kurs: Zumba®
Kursleitung: Anja Stergiou
Kursbeginn: dienstags, 10.04.2018
Uhrzeit: 19:30 – 20:30 Uhr
Ort: SV Leonberg/Eltingen – Kleine Halle
Dauer: 8 Kurseinheiten x 60 Minuten
Gebühr: 35 € SV Mitglieder, 55 € Nichtmitglieder
Kontakt: Telefon: 07152 4010388,
WhatsApp: 0172 6405066
E-Mail: anja.stergiou@gmail.com



Zumba®, ein tolles Workout mit toller Musik und tollen Leuten: Anja Stergiou freut sich auf euch!



Meisterbetrieb
seit 1961

Ihr Spezialist für Umbau-, Renovierungs- und Reparaturarbeiten.

BAUUNTERNEHMEN

ANDREAS
WALDVOGEL

Feuerbacher Straße 21
71229 Leonberg
Telefon 0 71 52 / 2 90 83
Fax 0 71 52 / 2 83 97



Freizeitsport

Margarete Häfele · Tel. 4 84 63

Kurz vor Weihnachten des vergangenen Jahres hat die Gruppe Damen und Herren 50+ ihren Jahresabschluss mit mehr als 20 Personen bei Stefan Hartmann gefeiert. Wie immer war es ein fröhlicher Abend.

Geehrt haben wir noch unter dem Namen „TSV Eltingen“ unsere Gruppen- und Abteilungskassiererin **Lieselotte Albrecht**. Sie betreut seit 10 Jahren beide Kassen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Sportgruppe gab es für **Herbert Holler** und **Helmut Nothacker** ein flüssiges Geschenk. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern.

Das neue Jahr fing bei der Gruppe Damen und Herren 50+ gut an.

Wir bekamen von unseren Gruppenmitgliedern, der **Fahrschule Drive Train**, eine Spende in Form von „Power Tube +“ in verschiedenen Stärken. Jetzt machen die Übungen noch mehr Spaß. Die komplette Gruppe bedankt sich bei Angelika und Lothar.

Leider ist es mir nicht gelungen, innerhalb unserer Gruppen, auch nicht in meiner, Leute zu aktivieren, beim Pferdemarktumzug unter neuem Namen mitzumachen.

Das war schade. Um der Bevölkerung zu zeigen, dass wir nicht nur zum Turnen kommen, sondern uns auch mit dem Verein verbunden fühlen, wäre es schön gewesen wenn einige Freizeitsportler mitgelaufen wären.

Margarete Häfele

Alles für Deinen Sport!

**INTERSPORT[®]
KRAUSS**

Renningen	Leonberg
Inh. Alexander Krauss	AKC Sport GmbH & Co.KG
Benzstrasse 7	Maybachstrasse 4
Tel. 0 71 59-92 05 93	Tel 0 71 52-9 08 50 18



Fußball



Micha Gühring · Tel. 01590-1136592 · <http://sv-leonberg-eltingen.c.geomix-vereine.com/>

Letztmalig als TSV Eltingen

Die Fußballer des TSV Eltingen gastierten kurz vor dem Jahreswechsel beim Althengstetter Hallenturnier. Die – leider wenigen – TSV-Anhänger waren zunächst sichtlich enttäuscht, als die Mannschaft zum ersten Spiel antrat. Lediglich fünf Spieler und der damalige Trainer Mattner als Einwechselspieler vertraten die Eltinger Farben. Neidvoll blickte man auf die Auswechselbank der anderen Mannschaften, bis zu acht Männer nahmen dort auf der Bank Platz. Wer jedoch gedacht hat, der TSV sei lediglich so etwas wie Kanonenfutter und angesichts der dünnen Spielerdecke ein nicht ernst zu nehmender Gegner in der Gruppenphase, wurde bereits beim ersten Spiel eines Besseren belehrt. Die Mannen um Lothar steigerten sich von Spiel zu Spiel und boten gegen jeden Gegner eine mehr als solide Leistung. So konnte die Gruppenphase erfolgreich abgeschlossen und die KO-Runde erreicht werden. Als Gegner wartete der Oberligist FC Nöttingen. Und siehe da, noch mal eine Leistungssteigerung. Erst in den letzten beiden Minuten schwanden die Kräfte und der vier Klassen höhere Gegner konnte den Platz als Sieger verlassen. Zum letzten Mal ist der TSV unter der alten Bezeichnung aufgetreten und hat die Farben würdig vertreten.

Zum ersten Mal als SV Leonberg/Eltingen

Gespannt war man auf das erstmalige Auftreten als SV Leonberg/Eltingen im Sindelfinger Glaspalast bei der 35. Hallenfußball-Gala zum Jahresbeginn. Mit einer zahlenmäßig besser besetzten Bank gab man sich keine Blöße. Die Gruppenrunde wurde als Dritter beendet, mit bemerkenswerten Siegen über Ansbach (Oberliga Bayern!!!) und die besser eingeschätzte U 23 des SGV Freiberg. Auch die Zwischenrunde konnte mit Platz zwei erfolgreich gestaltet werden und das Achtelfinale war erreicht. Hier war allerdings

der spätere Turniersieger Sindelfingen Endstation. Gut gemacht SV Leonberg/Eltingen!

Punkterunde

Nach etwas mäßigen Ergebnissen in den Vorbereitungsspielen, nicht zuletzt auch wegen der schwierigen Platzverhältnisse, war man auf das erste Auftreten unter der Leitung des neuen Trainers Benjamin Schäffer gespannt. Das Nachholspiel in Rutesheim wurde verloren, wenn auch mit Pech - oder anders ausgedrückt: in der Bezirksliga gibt es keinen Videoassistenten. Das nächste Punktspiel fiel der Witterung zum Opfer. Einen Auswärtssieg gab es bei der Reserve des SV 08 Bissingen nach überzeugender Leistung. Weiter so. Jetzt stehen Lokalkämpfe an, so gegen Perouse, wo man in der Vorrunde letztlich klar und deutlich die Heimreise mit drei Punkten antreten konnte.

Darauf lässt sich bauen. Benji scheint den richtigen Draht und das nötige Gefühl für die junge Truppe zu haben. Die für den Klassenerhalt notwendigen Punkte werden mit Sicherheit eingefahren

Nicht ganz so gut stehen die II. und III. Mannschaft da. Die III. ziert das Tabellenende mit sechs Punkten und 17 : 79 Toren. Die Mannen der II. um „Baggio“ Gitschier werden alles versuchen, das große Ziel Klassenerhalt zu schaffen.

Abteilung

Es stand genug in der LKZ über die Führung der Fußballer. Fakt ist, Micha Gühring ist der Abteilungs-Chef, ihm zur Seite steht als „Vize“ Steven Löffler. Für alte TSV-ler kein Unbekannter. Bis Saisonende hält Thomas Gitschier das Geld zusammen, Daniel Bär ist für das Catering zuständig. Als Spielleiter fungieren Sven Arnold (I. MS), Udo Körner für die II. und Darko Radocaj für die III.



Jürgen Weidle

Berliner Strasse 51 · 71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/4 19 45 · Fax 0 71 52/7 62 65

Holz-, Metall-, Kunststoff-Fenster · Haustüren
Rollladen · Reparaturen · Verglasungen
www.weidle-fensterbau.de

Es gilt jedoch weitere Posten zu besetzen. Ab der neuen Saison ist der Job als Kassierer/in frei, ein/e Stadionsprecher/in ist ebenfalls willkommen. Schriftliche Dinge sind zu erledigen, eine Aufgabe für eine/n Schriftführer/in. Ebenso werden Helfer für das Catering gesucht. Auch in der Bezirksliga geht es nicht ohne Sponsoring - etwas für Sie?? **Wer möchte den neuen Weg des SV zu neuen Zielen begleiten?** Es wartet viel Arbeit, die kann nur mit einer stärkeren Mannschaft – natürlich auch mit Frauen - erreicht werden. Eine klare Aufgabenteilung umreißt Ihr Ressort. Viel Arbeit auf viele Schultern verteilen – so ist es mach- und leistbar.

Bringen Sie sich ein, gestalten Sie die Abteilung Fußball mit; helfen Sie, die neuen Ideen und Vorstellungen der neuen Abteilungsführung umzusetzen. Ein gemeinsames Ziel steht ganz oben, also melden Sie sich unter loeffler.steven@yahoo.de und erfahren Sie mehr.

Der SV Leonberg/Eltingen muss sich entwickeln – er wird nicht untergehen.

Herbert Rössle

Leopold
Fensterbau
seit 1752

Agnes-Miegelstraße 4/1
71229 Leonberg
☎ 07152 - 2 75 77

GARTEN UND GRÜN GMBH
Garten-, Landschafts- und Sportplatzpflege

PROFESSIONELLE GRÜNFLÄCHENPFLEGE

- Sportplatz- und Reitplatzpflege
- Reinigung von Kunststoffspielflächen
- Schnitt- & Fällarbeiten
- Pflege von Rasen- & Wiesenflächen
- Pneumatische Belüftung von Rasenflächen
- Pflege von Dach-, Gehölz- & Staudenflächen
- Baumstandortsanierung
- Pflanzarbeiten

Bei Fragen rund um die Pflege von Sportanlagen und Vegetationsflächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mittelpfad 2
71063 Sindelfingen

Telefon 07031 879983
Fax 07031 879981

info@garten-und-gruen.de
www.garten-und-gruen.de

WEG - Verwaltung

Sondereigentumsverwaltung

Vermittlung Miete und Kauf

Projektsteuerung/Projektmanagement

Verwaltung von Gewerbeimmobilien

Bei uns erhalten Sie Dienstleistungen aus einer Hand und profitieren dabei von mehr als 25 – jähriger Erfahrung im Immobilienbereich.

Sie haben Fragen oder wünschen nähere Informationen?

Rufen Sie uns einfach an unter 07152 – 90141-0 oder schicken Sie uns eine E-Mail an service@icv-immo.de

ICV G. Kohlmaier Immobilien Consulting & Verwaltungsgesellschaft mbH
Poststr. 1/3, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 – 90141-0
Fax: 07152 – 90141-29
E-Mail: service@icv-immo.de
HRB 252594 beim Amtsgericht Stuttgart
Geschäftsführender Gesellschafter: Gerald Kohlmaier, Betriebswirt VWA



Liebe Eltern, liebe Kinder,

nun ist es soweit! Nach monatelangen Vorbereitungen ist unser neuer Verein SV Leonberg/Eltingen zum 1. Januar 2018 aus der Taufe gehoben worden. Im Jugendfußball haben wir die Verschmelzung bereits Mitte 2017 mit diversen gemeinsamen Veranstaltungen sowie Trainingseinheiten und Trainerbesprechungen eingeleitet.

Diesen Weg haben wir auch in der Hallenrunde und im Winter-Training konsequent weiter verfolgt. Nicht nur wurden seitens einzelner Jugenden gemeinsame Teams für Hallenturniere und Spieltage gemeldet, sondern auch die Organisation des Winter-Trainingsbetriebs in der Halle schuf neue Gelegenheiten für die Teams und Trainer, sich besser kennen zu lernen. Bei nun über 500 Jugendlichen und Kindern, die die Kickstiefel schnüren und von 40 Trainern betreut werden, ist das eine echte Herausforderung.

Unsere Highlights zu Beginn des neuen Jahres waren dann die Teilnahme am Pferdemarkt-Umzug, das erstmalig ausgetragene Hallenturnier unserer D-Juniorinnen am 3. März sowie die Hallen-Spieltage der E-Juniorinnen, der F-Jugend und der Bambini am 3. und 4. März. Rund 90 Mannschaften tummelten sich an beiden Tagen in den Hallen des Leonberger Berufsschulzentrums (BSZ) und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Großen Anteil am Gelingen hatten unsere zahlreichen Helfer aus dem Trainerstab und aus der Elternschaft, wofür sich die Jugendleitung recht herzlich bedankt.

Unter sportlichen Gesichtspunkten zeigt sich, dass der Zusammenschluss erste Früchte trägt. So qualifizierte sich die E-Jugend für das Landesfinale der Hallenmeisterschaft in Baienfurt und die D-Juniorinnen schafften ebenfalls den Sprung in die nächste Runde auf Landesebene. Einziger Wermutstropfen ist die A-Jugend, die aufgrund eines Spielermangels in der Rückrunde keine Spiele mehr bestreiten wird und in die Leistungsstaffel absteigt. Wir sind aber zuversichtlich, in der Saison 2018/2019 wieder mit einem schlagkräftigen Team an den Start zu gehen.

Neu strukturiert wurde auch die Führung der Abteilung Jugendfußball. Am 23. März 2018 fand die gemeinsame Abteilungsversammlung statt. Künftig bilden Tobias Burger als Abteilungsleiter, Thomas Bittner und Jörg Bergthold als stellvertretende Abteilungsleiter sowie Alex Rathgeb als Kassier das Kernteam die Abteilungsleitung. Der erweiterten Abteilungsleitung gehören zudem künftig vier Sport- bzw. Jugendkoordinatoren für den Grundlagenbereich (Bambini, F- und E-Jugend), den Aufbaubereich (D- und C-Jugend), den Leistungsbereich (B- und A-Jugend) und für den Mädchen-Fußball an. Gewählt wurden zudem die dem Jugendfußball zustehenden neun Delegierten sowie ein Pool von neun Ersatzdelegierten.

In der 2. Ausgabe des Vereins-Magazins stellen wir Euch das Team näher vor.

Wir danken allen Trainern für die tolle Betreuung unser Jungkicker und -kickerinnen und wünschen den Teams und ihren Fans einen guten Start in die Frischluft-Saison.

Sportliche Grüße

Eure Jugendleitung

Thomas Bittner / Tobias Burger / Jörg Bergthold / Alex Rathgeb

Berichte aus den einzelnen Jugenden

Bambini (U7 und jünger)

Im Herbst starteten wir mit mehr als 60 Bambini (U7 und jünger) verteilt auf 11 Bambini-Teams (!!!) in die Feldsaison und durften gleich am 23. September 2017 den erstmals vom Fußball-Bezirk Enz-Murr ins Leben gerufenen Willkommens-Spieltag austragen.



Unser 2012er Jahrgang beim Willkommens-Spieltag der Bambini am 23.09.2017:

Fabian, Lukas, Lennart, Gianluca, Rafael, Berkin, Amar, Lennox, Tom, Milan, Paul, Julian, Kimon und Mattia

Unter der Leitung von Tobias Schrader, Lukas Paprotny, Vitali Disendorf, Marco Seufert, Christian Paechter, Hasan Garic und Ennio Ohmes sammelten unsere jüngsten Kicker wieder jede Menge Erfahrung bei den Spieltagen. Auch wenn in dieser Altersgruppe das Ergebnis nicht im Vordergrund steht, sondern die Freude am Spiel selbst, trug der eine oder andere Sieg doch zu einer guten Stimmung bei, vor allem, wenn es dann noch einen Pokal als Belohnung gibt.

So gingen die Bambini u.a. bei Turnieren in Grafenau und Wiernsheim an den Start. Bei beiden Turnieren konnte das SV-Team erfolgreich einen Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Eine tolle Aktion war auch der erstmalig vom SV Leonberg/Eltingen am 4. März organisierte Hallenspieltag der Bambini und F-Jugend. Rund 70 Bambini-Teams mit ihrem Anhang sorgten in den Sporthallen des Berufsschulzentrums für eine quirlige Atmosphäre.



Unser 2012er Jahrgang beim Bambini-Hallenspieltag: David, Niklas, Friedrich, Rafael, Lucas, Yannik, Nico, Hassan, Emir, Alexander, Luca, Maurice, Noel, Zahin, Tino, Misha



Vitali, Lukas beim Bambini-Turnier in Grafenau: Lionel, Ayaz, Lasse, Julian, Noel, Evangelos, Guiseppe und Michel



Tobias & Lukas mit ihren Bambini beim Turnier in Wiernsheim: Teo, Tim, Guiseppe, Michel, Gianni, Evangelos, Noel, Julian und Ben

Bambini Spieltag lockt über 500 Kinder ins Leonberger Berufsschulzentrum



*Hintere Reihe: Jascha, Mats, Leo, Felix, Luca, David
Vordere Reihe: Mika, Ricardo, Simeon, Zian*

F-Jugend (U9/U8)

In der F-Jugend kicken aktuell über 80 Kinder. Die sechs Teams werden von Alex Rathgeb, Jörg Bergthold, Sven Gelo, Sami Obeid, Achim Schmauder, Rouven Weirich, Marco Wittmann, Daniel Herceg und Stefan Simon betreut und nahmen im Winter-Halbjahr an diversen Hallen-Spieltagen und Turnieren teil. Die Teams erreichten jeweils bei den Turnieren in Möglingen, Großsachsenheim, Ergenzingen, Markgröningen, Pforzheim, Gerlingen, Gechingen, Mönshheim und Gärtringen vorderste Plätze. Durch den 2. Platz beim Vorturnier in Großsachsenheim gelang die Qualifikation für das hochklassig besetzte Hauptturnier, u.a. mit den Stuttgarter Kickers, dem Karlsruher SC, der TSG Balingen und der TSG Hoffenheim.

Die Turnierteilnahme am 3. Dezember 2017 in Markgröningen war für die F-Jugend der TSG und des TSV ein historisches Ereignis. Noch vor der offiziellen Verschmelzung wurde dieses Turnier mit zwei gemischten Mannschaften bestritten. Das Sahnehäubchen war dann, dass einem von beiden Teams dort der Sprung auf das Siebertreppchen gelungen ist.



Historischer Erfolg in Markgröningen: Rouven, Alex & Sven feiern zusammen mit: Malte F, Leon, Raffael, Lenny, Diar, Omar, Noah, Gianluca, Paul, Pantelis, Dion, Bangen, Sander, David und Erdi

Bei der Turnierteilnahme in Gerlingen war dann bereits vor Anpfiff des Endspiels klar, dass der Sieberpokal definitiv nach Leonberg gehen wird. Im Finale standen sich nämlich beide teilnehmenden Teams des SV Leonberg/Eltingen gegenüber.



*Sami, Rouven & Sven feiern Platz 1 & 2 in Gerlingen.
Es spielten: Malte K., Din, Dion, Artur, Enrico, Raffael, Diar, Omar, Noah, Bangin, Pantelis, Sander und Henri*



Diar, Oma, Raphael, Paul, Pantelis, Dion, Sander und Erdi mit ihren Trainern Rouven, Alex & Sami beim Turnier des CfR Pforzheim (Platz 4)



2. Platz beim Turnier in Mönshheim: Leon, Dion, Tarik, Guisepppe, Lenny, Jonas, Lorenz, Philipp, Alem, Artur, Din, Omar, Henri und Batuhan



Grosse Freude über die Qualifikation: Raphael, Omar, Jonas, Henri, Sander, Noa und Pantelis mit dem Trainerteam Sami und Rouven



Das F-Jugend-Team von Achim Schmauder beim Turnier des GSV Hemmingen Levi, Jannik, Nassir, Panagiotis. Sitzend: Samuel

Auch die Jungs des jüngeren F-Jugend-Jahrgangs (2010) mit ihren Trainern Daniel Herceg, Marco Wittmann und Stefan Simon hatten eine spannende Hallensaison mit tollen Turniererfolgen und hervorragenden Spielen. Den Abschluss bildete am 3. März das Turnier des TSV Ehningen. Dort hieß es nochmals gegen ein starkes Teilnehmerfeld zu bestehen und erneut um den Turniersieg zu spielen. Und der Einstieg war mit dem 1:0 Sieg gegen die TSG Balingen vielversprechend. Die Begegnung war vom spielerischen Aspekt gesehen auf hohem Niveau, weswegen beide Mannschaften hätten in Führung gehen können und jeweils an den gut mitspielenden Torspielern scheiterten. Zum Ende des Spiels kam in der letzten Minute dann das befreiende und verdiente 1:0 für unsere Jungs, welches sehr bejubelt wurde. Deutlich war dann das Ergebnis im zweiten Spiel gegen Althengstett. 7:0 hieß es am Ende, weil die Spieler den Ball laufen ließen. Das Besondere: fast alle Spieler belohnten sich mit einem Tor. Gegen die sehr starken Böblinger, die zu den besten U8-Mannschaften der Region gehören, konnte sich die Mannschaft in einem Spiel auf Augenhöhe letztendlich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und der breiter aufgestellten individuellen Klasse verdient mit 1:0 durchsetzen. Auch die Spiele gegen den SV Gechingen und den SV Vaihingen bestanden die Jungs mit Bravour, so dass der Weg ins Finale geebnet war. Dort traf man dann erneut auf die starke Jugendmannschaft des baden-württembergischen Oberligisten TSG Balingen, welche bei Turnieren regelmäßig zum Favoritenkreis gehört. Eine Woche zuvor in Schwieberdingen konnten wir uns im Finale nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit erst über ein 9 m-Schießen gegen die Jungs vom Alb-Rand durchsetzen und den Turniersieg sichern. Also war Spannung für beide Teams aber auch für die Zuschauer auf den Tribünen angesagt. Das Finale lief anfangs sehr ausgeglichen. Je länger das Spiel voranschritt umso mehr übernahmen die SV-Jungs die Spielkontrolle und erzielten zwei sehenswerte Treffer, welche schließlich zum tollen Turniersieg führten.

Die Hallensaison endete also für unsere F-Junioren (Jahrgang 2010) sehr erfolgreich, denn bei elf Turnieren konnten wir acht Turniersiege verbuchen und uns dreimal über einen zweiten Platz freuen. Besonders lobenswert war es, dass die Jungs auch außerhalb des Platzes durch vorbildliches und sportliches Verhalten hohe Akzeptanz genossen. Es entstanden richtige Teamfreundschaften, welche durch zukünftige Leistungsvergleiche gepflegt werden. Kurz ge-



v.l. hinten Stefan Simon (Trainer), Dominik Herceg, David Pratljacic, Fabian Zierz, Levi Schmauder, Niklas Simon, Daniel Herceg (Trainer), Davide Lippolis

sagt – hier reift ein toller Jahrgang heran, welcher gerne an die goldenen Zeiten der Eltinger Jugendarbeit anknüpfen möchte.



v.li. Marco Wittmann (Trainer), David Pratljacic, Dominik Herceg, Stefan Simon (Trainer), Timo Krecak, Fabian Zierz, Daniel Herceg (Trainer), Jannik Wittmann, Jered Le Tonye, Niklas Simon

E-Jugend (U11/U10)

Insgesamt fünf E-Jugend-Teams des SV Leonberg/Eltingen gingen im Herbst an den Start. Und die Bündelung der Kräfte im Leonberger Jugendfußball trug erste Früchte. Die E1, trainiert von Markus Jahke, Stephan König und Abbas Qasem, liegt punktgleich mit der SKV Rutesheim auf Platz zwei, und die E2 mit dem Trainergespann Daniele Pugliese und Oliver Gaber gewann ohne Punktverlust die Herbstmeisterschaft. Aber nicht nur Kinder dieser beiden etwas leistungsorientierter eingestellten Mannschaften konnten regelmäßig spielen. Stolz und dankbar sind wir auch, dass ein engagiertes Trainerteam (Ibrahim Erdogan, Francesco Stano, Andreas Daraio, René Ebs und Sven Seitz) es möglich macht, dass der Breitensport nicht zu kurz kommt und alle Fußball spielenden Kinder die Chance haben, Woche für Woche sich im Wettbewerb zu messen und Spaß zu haben.

E-Jugend-Team wird Bezirks-Hallenmeister und erreicht Landesfinale

In die diesjährige Bezirks-Hallenmeisterschaft (wfv Junior Sparkassen-Cup) schickte die Jugendleitung zwei Teams. Beide SV-Teams qualifizierten sich in der Vor- und Zwischenrunde souverän (ohne Niederlage und mit lediglich jeweils einem Gegentreffer) für das Halbfinale am 20. Januar. Hier musste sich dann allerdings die E2 trotz guter Leistungen aus dem Wettbewerb verabschieden. Weiter ging es hingegen für die E1. Als Gruppenerster zog die Mannschaft in die am 21. Januar in Benningen in zwei Gruppen ausgetragene Finalrunde. Auch hier war das Team so erfolgreich, dass man im letzten Spiel auf die bis dahin ohne Gegentor und ohne Niederlage stark spielenden Jungs des SGV Freiberg traf. Durch mutiges Spiel nach vorne und eine klasse Abwehrarbeit schlugen die Jungs Freiberg mit 1:0 und sorgten damit für den ersten Titel in der noch jungen Geschichte des SV Leonberg/Eltingen. Jubelnd nahmen die Jungs und Trainer den Meisterwimpel von Bezirks-Jugendleiter Rei-

ner Konrad entgegen und freuten sich auf die Fortsetzung der Hallenmeisterschaft auf Landesebene.



Stehend v.li.: Konstantinos, Stavros, Erion, Mo, Paul, Valentin vorne: Philipp, Tom, Antoine, Raphael und Daniel mit den Trainern Markus, Stephan und Abbas sowie Bezirks-Jugendleiter Rainer Konrad

Voller Vorfreude ging die Fahrt am 4. Februar dann nach Ebhausen. Intern steckte sich das Team das Ziel, die namhaften Gegner zu ärgern. Mit zwei Siegen gegen Reichenbach/Fils und TSG Backnang sowie zwei Unentschieden gegen Bettringen und Neckarsulm bei nur einer Niederlage gegen den MTV Stuttgart gelang die große Sensation und die Jungs konnten sich als Gruppendritter für das Halbfinale auf Landesebene qualifizieren. Am 18. Februar lautete das Ziel dann Baienfurt nahe Ravensburg. Insgesamt 24 Mannschaften (reine Sichtungsteams) aus dem Ländle hatten sich für das Landesfinale qualifiziert und ließen bereits vor dem ersten Spiel eine gewisse Nervosität aufkommen. Im ersten Spiel gegen MTV Stuttgart lief gar nichts zusammen und das Team kassierte die erste hohe Niederlage in diesem Wettbewerb. Mit einem 1:0 Sieg gegen Pfuhl verbuchte man den ersten Sieg auf der Habenseite. Nach einer weiteren Niederlage gegen die TSG Balingen und einem umkämpften Unentschieden gegen die Spvgg Feuerbach stand fest, dass die sensationellen Hallenauftritte an diesem Tag enden.



Ahmad, Lennart, Justin, Sotirios, Jakob, Gavin, Ritsu, Tom und Francesco freuen sich über den Pokal in Weilimdorf

Beim letzten Auftritt gegen den starken SSV Ulm (bis dahin ohne Niederlage und ohne Gegentor) gelang den Jungs dann nochmals mit einem 1:0 Sieg ein toller Abschluss der Hallensaison.

Nach dem Aus in der Bezirks-Hallenmeisterschaft zeigte die E2 bei Hallenturnieren ihre Kickkünste und erreichte in Weilimdorf und Heimsheim jeweils den 2. Platz.

D-Junioren (U13)

Da der TSV Eltingen bereits in der Vergangenheit zwei D-Jugend-Teams zum Spielbetrieb gemeldet hat und die TSG Leonberg ebenfalls ein Team am Start hatte, konnten für die Saison 2017/2018 insgesamt drei Mannschaften gemeldet werden. Trainiert von Oliver Widmaier und Frank Ziegler schlug sich die D1 in der Hinrunde prächtig und belegt hinter der SKV Rutesheim Platz zwei in der Tabelle in der Leistungsstaffel.



Oliver Widmaier und Frank Ziegler mit den Jungs der D1

Mühe hatte hingegen das Team von Jan Philipp Heck und Ferhat Alan. Für die D2 reichte es in der Qualifikation lediglich zu zwei Unentschieden. Die D3, unter der Leitung von Simon Bachstädter und Patrick Richter, die als 7er-Team am Liga-Betrieb teilnimmt, konnte hinter dem SGV Murr als zweiter in die Winterpause gehen.

Für die Hallen-Bezirksmeisterschaft gingen dann zwei Teams ins Rennen. Während die D2 bereits in der Vorrunde ausschied schaffte die D1 noch den Sprung in die Zwischenrunde.

C-Junioren (U15)

Die von Markus Uhl, Alexander Roth und Lars Leonhard trainierten C-Jugend-Teams gingen mit zwei Mannschaften in die Saison 2017/2018. Erst in letzter Minute war klar, dass man genügend Jungs hat, um eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Wie erwartet, ist die Zugehörigkeit der C1 zur Bezirksstaffel eine große Herausforderung. Nach der Hinrunde belegt das Team mit zwei Siegen einen Nicht-Abstiegsplatz. Wir drücken den Jungs natürlich die Daumen, dass dies auch am Ende der Saison der Fall sein wird. Die C2 belegt nach drei Siegen und drei Niederlagen in der Kreisstaffel Rang vier in der Tabelle.

Zwei Teams der männlichen C-Jugend gingen bei der Hallen-Bezirksmeisterschaft ins Rennen. Die C1 schaffte durch einen 2. Platz in der Zwischenrunde den Einzug ins Halbfinale. Hier konnte die von Markus Uhl und Lars Leonhard trainierte Truppe allerdings nur einen Sieg einfahren. Bereits in der Vorrunde war hingegen Schluss bei der C2.

B-Junioren (U17)

Wacker schlug sich das von Klaus Pfortner und Georgios Kagiavouroglou trainierte B-Jugend-Team in der Qualifikationsrunde zur Leistungsstaffel. Nach einem starken Start in die Saison, als man sogar kurzfristig ganz vorne in der Tabelle stand, geriet man zum Ende der Quali-Staffel in eine Schwächephase. Mit Platz fünf war schnell klar, dass man in der anstehenden Feldrunde in der Leistungsstaffel startet, so dass versucht wurde, die A-Jugend in den Samstags-Spielen zu unterstützen. Das kostete aber recht viel Kraft. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Trainer und das Team für die Unterstützung in der A-Jugend.

A-Junioren (U19)

Der Start unseres ältesten Jugendjahrgangs in die Bezirksstaffel-Saison stand von Anfang an unter keinem guten Vorzeichen. Mit der ohnehin dünnen Personaldecke rutschte man schnell in den Tabellenkeller. Der Frust darüber, gepaart mit einer unsicheren Trainer-Konstellation, führte zu einem weiteren Abgang von Spielern. Immer häufiger mussten daher unsere engagierten B-Junioren-Trainer mit B-Junioren-Spielern einspringen, damit die Sonntagsspiele der A-Jugend überhaupt stattfinden konnten. Die Jugendleitung entschied daher, die restlichen Spiele in der Rückrunde abzusagen und den Abstieg in Kauf zu nehmen, um mit frischem Elan in der kommenden Saison in der Leistungsstaffel an den Start zu gehen.

Mädchen-Fußball

Vor drei Jahren, in der Saison 2015/16, wurde von der TSG Leonberg erstmalig eine Juniorinnenmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Das Trainerteam mit Achim Schmauder, Heiko von Au, Sandra Albrecht und Werner Müller leistet seitdem hervorragende Aufbauarbeit, so dass mit Beginn der aktuellen Saison im letzten Herbst zwei E-Jugend-Teams sowie jeweils ein D- und C-Jugend-Team gemeldet werden konnten.

Die **E-Juniorinnen** haben erstmals als 7er-Team in der Kreisstaffel des Bezirkes Stuttgart teilgenommen. Gespielt wurde gegen Vereine wie beispielsweise den VfB Obertürkheim, den TSV Bernhausen und den TSV Plattenhardt. Alles Vereine, die seit vielen Jahren im Mädchenfußball erfolgreich sind. Die E-Mädels zeigten starke Leistungen und konnten alle ihre sechs Spiele in der Hinrunde souverän gewinnen. Dabei wurden tolle 50 Tore geschossen. Auch der Start in die Rückrunde mit einem sehr deutlichen Heimsieg

gegen den TSV Weilimdorf stimmt optimistisch für den weiteren Verlauf der Saison.



*Stehend von links: Erona, Adriana, Sookie, Nadin, Erleta, Sarah, Andzhela, Elisa
Liegend von links: Mia, Rosanna*

Die zweite E-Mannschaft, mit Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs, hat an den Spieltagen des Bezirkes Enz/Murr teilgenommen. Die Spieltage werden ohne Wertung durchgeführt, um den Spaß am Spiel und nicht das Ergebnis in den Vordergrund zu stellen.

Die **D-Juniorinnen**-Mannschaft konnte sich in der Feldrunde in der Vorrunde (Qualifikationsstaffel) erstmalig für die Kreisstaffel 1 qualifizieren. Ein sehr gutes Ergebnis der noch jungen Mannschaft. Ein besonderer Erfolg war die Qualifikation in der Hallenrunde für die Spiele auf wfv-Ebene.



*Viel Freude nach der Qualifikation für die wfv-Vorrunde:
von links: Amelie, Emilia, Dasha, Carlotta, Sofia, Noemi*

Die D-Juniorinnen des SV Leonberg/Eltingen waren auch Gastgeber des erstmals durchgeführten Hallenturniers am 3. März im Berufsschulzentrum Leonberg. Zwölf Mannschaften folgten der Einladung, darunter auch zwei Teams der US Youth Soccer Girls.

Gespielt wurde in zwei Gruppen in den beiden Hallen des Beruflichen Schulzentrums. Es gab immer sehr knappe

Ergebnisse, die dem Umstand geschuldet waren, dass auf Handballtore gespielt wurde, die deutlich kleiner sind als die üblichen Fußballtore. Da musste man sich schon etwas einfallen lassen, wenn man ein Tor erzielen wollte. Insgesamt eine gute Erfahrung.

Das Highlight der Vorrunde, aus Leonberger Sicht, war zweifelsohne der Sieg gegen den hoch favorisierten TSV Heimsheim. Durch diesen Sieg konnten sich die Mädels, neben dem TSV Heimsheim, in der Gruppe B für das Halbfinale qualifizieren.

In der Gruppe A mit am Start war auch eine zweite Leonberger Mannschaft bestehend aus talentierten Spielerinnen der E-Jugend. Diese haben sich gegen die deutlich älteren Spielerinnen tapfer geschlagen und das Halbfinale nur wegen des schlechteren Torverhältnisses knapp verpasst. Mit viel Kampfgeist und hohem persönlichen Einsatz haben sie die größere Erfahrung der älteren Mädels kompensiert.

Die Mädels des SV Leonberg/Eltingen trafen im Halbfinale auf die technisch versierte Mannschaft des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04. Dem konnten wir nichts entgegensetzen und so ging das Halbfinale verloren. Im zweiten Halbfinale setzte sich der TSV Heimsheim gegen den TSV Münchingen durch.



Beim Spiel um Platz 3 kam es zu einem bemerkenswerten Ereignis, als sich die Mädels der beiden Mannschaften gemeinsam zum Motivationsritual aufstellten. Das Spiel endete dann auch ziemlich fair mit einem Unentschieden und wurde erst beim Sechs-Meter-Schießen von Münchingen gewonnen.

Im Finale konnte sich der TSV Heimsheim gegen die Mannschaft des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker durchsetzen und war somit Gewinner des ersten vom SV Leonberg/Eltingen durchgeführten Turniers.

Herzlichster Dank geht an die Helfer des SV Leonberg/Eltingen. Ohne die Unterstützung der Jugend-Abteilung wäre eine solche Veranstaltung für die (noch) kleine Gruppe der Fußballmädels nicht möglich gewesen.

Die **C-Juniorinnen**-Mannschaft hat sich in der Qualifikationsstaffel gut behauptet. Neben einigen Siegen gingen viele Spiele sehr knapp verloren. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Umstellung auf das deutlich größere Feld nicht ganz so einfach war und wir praktisch nur Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs am Start haben. Das Interesse an der C-Juniorinnenmannschaft ist ausgesprochen groß und wir können nun in der Kreisstaffel mit einer 9er-Mannschaft spielen. Das ist insofern bemerkenswert, als dies einigen etablierten Vereinen wie dem FV Löchgau und TSV Münchingen nicht möglich ist.



Pferdemarkt-Umzug

Ein Highlight des Jugendfußballs bildete der Pferdemarkt-Umzug am 13. Februar, der bei herrlichem Wetter stattfand. Ausgerüstet mit Trillerpfeifen und nostalgischen TSG- und TSV-Trikots machten 20 Jungs und Mädels beim traditionellen Leonberger Festtags-Umzug mit.



SV Leonberg/Eltingen fördert konsequent die Ausbildung von Jugendtrainern ...

Ganz herzlich gratulieren wir unseren Jugendtrainern, die mit viel Engagement und Einsatz ihre Ausbildung zum Trainer C (1. Lizenzstufe) absolvierten und diese im März erfolgreich abgeschlossen haben: Mit Alex Rathgeb, Achim Schmauder und Marco Wittmann besitzen nun insgesamt zehn Trainer der Abteilung Jugendfußball eine Trainerlizenz.

Um die Trainer-C-Lizenz zu erlangen müssen der Basislehrgang (30 Lerneinheiten), ein Profillehrgang (Kinder oder Jugend mit 30 LE), ein weiterer Profillehrgang (Jugend oder Erwachsene mit 34 LE), sowie der Prüfungslehrgang (Kinder/Jugend oder Jugend/Erwachsene mit 26 LE) absolviert werden. In der Summe sind also 120 LE in Theorie und Praxis gefordert.

... und von Jugendschiedsrichtern

Gratulation! Erst 15 Jahre alt, aber schon ausgebildeter Schiedsrichter. Henri Keller legte den von der Schiedsrichtergruppe Leonberg organisierten Schiedsrichterkurs im Herbst 2017 erfolgreich ab. Wir wünschen Henri viel Glück, Spaß und hoffentlich immer das richtige Händchen bei den Entscheidungen auf dem Fußballplatz.

Damit stellt der SV Leonberg/Eltingen aktuell acht Schiedsrichter in der Schiedsrichter-Gruppe Leonberg. Jungs und

Mädchen, die Interesse haben Schiri-Luft zu schnuppern, finden ausführliche Informationen auf der neugestalteten Webseite der Schiedsrichter-Gruppe Leonberg www.srg-leonberg.de bzw. können sich gerne an den Schiedsrichter-Beauftragten des SV Leonberg/Eltingen, David Modro, wenden.

Unserer Termine

Samstag, 14.04.2018: E-Juniorinnen-Feldspieltag
Sonntag, 15.04.2018: Bambini-Feldspieltag
Sonntag, 13.05.2018: F-Junioren-Feldspieltag
Sonntag, 10.06.2018: F-Junioren-Feldspieltag

Aktuelle Trainingszeiten und Kontakt

Die Kontaktdaten aller Trainer sowie die Trainingszeiten findet ihr wieder an gewohnter Stelle in dieser Ausgabe des Vereins-Magazins sowie auf den Webseiten des Jugendfußballs des SV Leonberg/Eltingen unter www.jugendfussball-tsveltenen.de/fussball sowie auf der Mädchenfußball-Homepage www.sv-leonberg-fussball.de.

*Zusammengestellt von Thomas Bittner
Jugendleitung Fußball SV Leonberg/Eltingen*



Handball

Ralf Heimerdinger · Tel. 27452 · www.handball-leonberg.de

Liebe Handballfreunde,

es ist Mitte März und das Frühjahr hält so langsam Einzug im Lande. Dies bedeutet gleichzeitig für die Handballer des SV, dass eine lange nervenaufreibende Saison mit vielen Überraschungen so langsam auf die Zielgerade kommt. Während die Aktiven noch bis Ende April am Werk sind, beenden die Jugendteams schon in diesen Tagen die Spielrunde 2017/2018 und bereiten sich auf die anstehenden Qualispiele vor.

Mehr als nervenaufreibend war es vor allem für die Abteilungsspitze mit den aktiven Mannschaften während dieser Saison. Denn für die Frauenmannschaften galt es zum Jahreswechsel neue Trainer zu finden und dies gelang der Abteilungsleitung um Ralf Heimerdinger. Mit Birute Schaich für die erste Mannschaft und dem Gespann Harry Stierle und Robbi Weiss für die zweite Mannschaft konnten die offenen Stellen relativ schnell wiederbesetzt und die Teams in ruhigeres Fahrwasser gebracht werden. Zudem wurde mit Milovan Zatezic der Posten des Sportlichen Leiters neu besetzt.

Bei der Jugend hat sich im sportlichen Bereich auch wieder etwas getan. Zwei Jahre nach dem Ausscheiden von Peter Gubesch und der Übergangsführung durch Thomas Hettler hat mit Frank Heer ein erfahrener Jugendtrainer und Sportlehrer die Rolle des Koordinators übernommen.

Zurückblicken möchte ich auf die vergangenen Monate, die auch viele tolle Ereignisse und Erlebnisse gebracht haben, wie den Leonberger Pferdemarktumzug, bei dem wieder

zahlreiche Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene mitgelaufen sind und die Handballabteilung eindrucksvoll präsentiert haben.





Weiter waren wir wieder in drei Grundschulen zu Gast beim Grundschulaktionstag am 5. Dezember und haben den Kindern der 2. Klassen den Handball nähergebracht.

Zudem stand Anfang März das große Grundschulhandballturnier im Leonberger Sportzentrum auf dem Programm. Solch eine tolle Stimmung haben wir schon lange nicht mehr in unserem Wohnzimmer gehabt. Besonderer Höhepunkt war an diesem Tag der Besuch der Deutschen Nationalspielerin Shenja Minevskaya von der TuS Metzingen im Sportzentrum.

Bedanken möchten wir uns noch bei den Helfern, die uns bei der Durchführung des Tippspiels unterstützen, welches mittlerweile ein fester Bestandteil an den Heimspieltagen der ersten Mannschaften ist, und beim Bewirtungsteam, welches wiederum am Pferdemarkt-Wochenende an zwei Abenden zusammen mit zahlreichen Helfern in der Steinturnhalle bewirte hat bei der traditionellen „Warm up Party“ am Freitag und dem Konzert von John Noville und Band.

Und zu guter Letzt geht ein Dankeschön an die Wandergruppe der Handballabteilung, die zwei Tage lang den Stand der Handballabteilung auf dem Leonberger Weihnachtsmarkt betreut hat.

Soweit unsere Mitteilungen aus dem „außersportlichen“ Bereich, nachfolgend die Infos aus den einzelnen Mannschaften, mit einem kurzen Rückblick auf den Sommer und den Start in die Spielzeit 2017/2018.

Thomas Hettler

Männer 1 Württembergliga Nord

Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitung gelang uns der Start in die Runde mit 5:3 Punkten sehr ordentlich. Im nächsten Spiel war die SG Bottwartal unser Gegner und am Ende stand eine 31:32 Niederlage auf der Uhr und unsere Basis geriet kräftig ins Wanken. Immer wieder mussten wir großes Verletzungspech kompensieren, zeigten teilweise aber auch einfach schlechte Spiele und aus den restlichen elf Spielen konnten wir somit nur noch zwei Punkte

auf der Habenseite verbuchen. Daraus folgend wurde die Vorrunde und das Jahr 2017 mit 7:19 Punkten auf einem Abstiegsplatz beendet. Die Gesamtsituation war beängstigend. Dies war am deutlichsten an den Zuschauerzahlen bei unseren Heimspielen zu erkennen. Die Lücken auf der Tribüne wurden immer größer. In der kurzen Pause über die Weihnachtsfeiertage waren drei Dinge für uns sehr wichtig: trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Wir alle waren auf den Start ins Jahr 2018 mit dem ersten Spiel gegen Schönbuch gespannt. Nach zähem Ringen und einem 33:27 Erfolg wurde viel Selbstvertrauen getankt. In der Folgezeit konnten wir in Oberstenfeld und zu Hause gegen Fellbach weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen und der „Pferdemarkt“ konnte beginnen.

Nach dieser erneuten Pause kam der Mitkonkurrent aus Altensteig ins Sportzentrum und wir konnten zwei weitere Punkte erringen. Trotz dieser vier Siege in Folge und jetzt 15 Punkten auf der Uhr haben wir noch nichts Zählbares erreicht und es müssen, in den verbleibenden Spielen, noch drei Siege eingefahren werden. Toll ist die Entwicklung unserer Zuschauerzahlen im Jahr 2018 – nach einem noch verhaltenen Besuch gegen Schönbuch war die Partie gegen Fellbach sehr gut und die Partie gegen Altensteig mit sensationellem Zuspruch versehen. Für unser Vorhaben Nichtabstieg hoffen wir darauf, dass wir diese Unterstützungen in den restlichen Spielen weiter erhalten werden.

Die Planungen für die neue Runde haben wir aufgenommen und die ersten Entscheidungen sind gefallen. Der Vertrag mit Ivan Toldo wird nicht verlängert. Sein Nachfolger heißt Tobias Müller und kommt von der SG Pforzheim/Eutingen. Er ist 35 Jahre alt und war spielender Co-Trainer. Er bringt seinen Spielerpass mit nach Leonberg. Als ersten Neuzug begrüßen wir Philipp Schückle, der 28-Jährige kommt ebenfalls aus Pforzheim zu uns. In unserem Spielerkader befindet sich derzeit noch die eine oder andere Lücke. Hier müssen wir noch richtig arbeiten. Als Abgang steht unser Torhüter Ruben Keller fest, er wechselt zum Ligakonkurrenten nach Waiblingen. Weitere altersbedingte Abgänge werden wir nicht verhindern können. Für die Zukunft müssen wir uns neu aufstellen. Es muss unser Ziel sein, in jeder Jugendmannschaft zehn Spieler zu haben, die unseren Sport im privaten Bereich als das „Wichtigste“ betrachten. Erreichen wir dieses Ziel, wird der Handball bei unserem SV weiter nach oben gehen. Die Entwicklung im Handball nimmt finanzielle Formen an, die uns als Abteilung an unsere Grenzen stoßen lässt. Diese werden wir, und das ist zu 100% sicher, niemals überschreiten.

Wir, die Herren 1, möchten uns auf diesem Wege nochmals für die tolle Unterstützung bei unserer Abteilungsleitung bedanken. Gleichzeitig sage ich ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren für die finanzielle Ausstattung unserer Abteilung. Zum Schluss kommt das Beste und das sind unsere Zuschauer, Fans und manchmal auch „Bruddler“; eine große Bitte an Euch alle: passt auf Euch auf und bleibt uns weiter wohlgesonnen.

Jetzt wünsche ich unserem „neuen“ Verein alles Gute und seinen Entscheidungsträgern viel Glück im Alltagsgeschäft und freue mich auf die notwendige Unterstützung, damit wir

alle den Sport mit der „Harzkugel“ noch besser in unserer Region platzieren können.

Werner Neuffer

Frauen 1: Die Rückrunde ist im vollen Gange

Trotz eines holprigen Starts in die Rückrunde konnten wir uns von Spiel zu Spiel weiterentwickeln. Obwohl sich vieles geändert hat blieb uns keine Zeit, lange darüber nachzudenken. Es hieß nach der Winterpause wieder Vollgas zu geben. Die Rückrunde steht bevor und wer will schon unvorbereitet auf die Rückspiele sein? Mit unserer neuen Trainerin Birute „Beru“ Schaich änderte sich nicht nur die Art und Weise des Trainings, sondern auch unsere Spielweise. Mehr Tempo nach vorne, einfachere Tore und sicherere Abläufe sollten unsere neuen Aushängeschilder werden.

Doch nicht von Anfang an sollten uns diese Neuerungen gelingen, somit endete unser erstes Spiel mit einer Niederlage. Nach nur zwei Wochen erzielten wir dann ein Unentschieden im zweiten Rückrundenspiel und seitdem scheint der Ball ins Rollen gekommen zu sein. Spiel um Spiel kämpfen wir und geben alles was wir haben – mit Erfolg!

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen wir auf Tabellenplatz sechs – doch unerwarteterweise spielt die Liga verrückt und manche Ergebnisse führen dazu, dass die Tabellenplätze zwei bis sechs mit jedem Punkt und damit fast wöchentlich wechseln. Damit ist rechnerisch für uns auch noch der Platz für die Relegation möglich. Wir setzen alles daran, Woche um Woche weiter zu punkten und wer weiß? ☺

Wir sind voll motiviert und wollen immer das Beste aus uns herausholen – Spiel um Spiel! Punkt für Punkt.

Wir freuen uns über alle, die uns bei den noch verbleibenden Spielen unterstützen.

*Eure Frauen 1
Maike Rother*

Männer 2 Bezirksklasse

Der Unterbau der Württembergliga-Mannschaft des seit 2018 existierenden SV Leonberg/Eltingen hat mit seinem Trainer Amir Demaili das Projekt Aufstieg in dieser Saison angenommen und ist zum Rückrundenstart noch sehr gut auf Kurs gewesen. Man hatte dem Mitfavoriten SpVgg Mössingen 2 in der Vorrunde die ersten Minuspunkte verpasst. Leider hat unsere Mannschaft auch weniger gute Spiele absolviert und verlor unerklärlich hoch gegen Mannschaften, die mit dem oberen Tabellendrittel geschweige denn dem Aufstieg etwas zu tun haben könnten. Die Mannschaft agiert zu unbeständig.

Zu Beginn der Rückrunde hatte die Vereinsführung einen Mannschaftsverantwortlichen gefunden und die Mannschaft mit neuen Warmlaufshirts im neuen SV Look ausgestattet.



Viele Dinge wurden besprochen, geklärt und man startete hochkonzentriert in die Rückrunde und konnte das Punktekonto ausbauen. Nun kam das entscheidende Meisterschaftsspiel gegen den zweiten Mitfavoriten, die 3. Mannschaft der H2Ku. Das Hinspiel in Herrenberg wurde mit sechs Toren verloren. Um nicht nachher im direkten Vergleich zu verlieren, musste ein Sieg mit sieben Toren Differenz her. Doch daraus wurde nichts und man verlor nochmals mit sechs Toren. Somit musste man dem Gegner klar gratulieren, der in dieser Runde zweimal um sechs Tore besser war als wir. Deshalb sah man sich auf dem dritten Tabellenplatz und dem Ziel Aufstieg weit entfernt. Aus eigener Kraft war es nicht zu schaffen. Man musste auf Ausrutscher der zwei Mitfavoriten hoffen.

Siehe da: Der Herbstmeister mit zwei Minuspunkten (von uns), die SpVgg Mössingen, schwächelte. Erstes Rückrundenspiel verloren. Die nächsten drei haben sie wieder deutlich gewonnen und es kam der Zeitpunkt, wo die Mitkonkurrenten von uns gegeneinander spielen mussten. Um noch eine Chance aus eigener Kraft zu haben, musste Mössingen verlieren. Mit einem Sieg dort wären wir punktgleich und aufgrund des direkten Vergleichs vorne. Und ja, sie haben mit fünf Toren verloren. Herrenberg ist somit so gut wie durch, sofern sie nichts mehr wirklich ganz falsch machen. Wir werden weiter hart daran arbeiten, um vielleicht doch noch den Aufstieg möglich zu machen. Denn Mössingen hat bei unserem Nachbarn Rutesheim die Punkte liegen lassen. Diese Vorlage wollen wir nutzen und zielstrebig an einer restlichen hoffentlich verlustpunktfreien Saison arbeiten. Ihr werdet es mitbekommen, ob es geklappt hat. Seid dessen gewiss.

Es freut uns sehr, dass es die beiden Großvereine in Leonberg nach 30 Jahren den Handballern endlich nachgemacht haben, und eine große sportliche Gemeinschaft werden. Wir wünschen uns und allen neu zusammengekommenen Mannschaften in ihren Sportarten alles Gute und den sportlichen Aufstieg.

*Wir sehen uns. Eure Herren 2 des SV Leonberg/Eltingen.
Stefan Beske*

Frauen 2 - Mit Kampfgeist für den Klassenerhalt

29. April 2017: 60. Minute - Abpfiff, das Spiel war aus, die Saison vorbei. Endlich war es entschieden: Wir sind Bezirksmeister der Saison 2016/17. Nach einem Jahr voller Höhen und Tiefen, grandiosen Erfolgen und bitteren Niederlagen, Schweiß, Tränen und harter Arbeit, hatten wir ihn geschafft: den direkten Aufstieg in die Landesliga!

Nach der Aufstiegsfeier, bei der wir die Nacht zum Tag machten, hieß es erstmal durchatmen. Die Ruhe vor dem Sturm genießen. Und Abschied nehmen. Wir gaben unseren Trainer Ivan Toldo an die erste Herrenmannschaft ab und gewannen Larissa Wagner, die uns in der vergangenen Saison bereits als Co-Trainerin unterstützte, als neue Trainerin. Nach acht handballfreien Wochen starteten wir durch zahlreiche Neuzugänge und Wiederkehrer mit einem starken Kader von 17 Spielerinnen in die Vorbereitung.

Drei Monate hieß es nun nur noch: schwitzen, laufen und pumpen, bis zum Umfallen. Wöchentliche Laufeinheiten samstagsmorgens um halb Zehn, Trainingsspiele bei gefühlten 45 Grad Hallentemperatur, tagelange Turniere und schweißtreibende Kräfteinheiten trieben uns oft an unsere eigenen Grenzen. Doch das alles sollte nicht umsonst gewesen sein und uns in der Saison noch das eine oder andere Mal zugute kommen. Wir waren fit, wir waren motiviert und sowas von bereit für die neue große Aufgabe der Landesliga.

Doch leider verlief die neue Runde zu Beginn alles andere als erfolgreich und zufriedenstellend. Sieben Niederlagen, ein Unentschieden und lediglich zwei Siege in insgesamt zehn Spielen der Hinrunde, das war definitiv zu wenig. Eine instabile Abwehr und zu wenig Druck und Zug zum Tor, gefolgt von einer schlechten Chancenverwertung, brachten uns oft knapp, oft aber auch deutlich zum Scheitern. Wir bemühten uns, die Motivation und den Kampfgeist hochzuhalten, doch es fiel uns nach jeder neuen Enttäuschung immer schwerer und schwerer. Das Resultat zum Ende der Hinrunde: Der Abstiegsplatz.

Jetzt wurde es Ernst. Wenn wir nicht langsam ein paar Punkte mehr auf unserem Konto sammeln konnten, war der Wiederabstieg in die Bezirksliga plötzlich gefährlich nah. Zudem sorgte der Trainerwechsel von Larissa Wagner, die zu Beginn der Rückrunde unerwartet ihr Amt niederlegte, zu Harry Stierle und Robby Weiß, zwei ehemaligen Jugendtrainern, die kurzfristig einsprangen, für eine neue Herausforderung, die es zu meistern galt.

Wir wurden stärker durch all die Enttäuschungen und Niederlagen, die hinter uns lagen. Wir wuchsen mehr denn je als Mannschaft zusammen und erkämpften uns unseren Teamgeist zurück. Die Rückrunde, sie sollte uns gehören: Wir brachten die Top-Drei-Mannschaften der Liga an den Rand einer Niederlage und schlugen unsere direkten Tabellenkonkurrenten mit deutlichen Endergebnissen. Zur Hälfte der Rückrunde hatten wir bereits mehr Siege eingefahren als in der gesamten Hinrunde.

Durch das, was uns auszeichnet, nämlich Kampfgeist und mannschaftliche Geschlossenheit, erkämpften wir uns den

Weg in Richtung Mittelfeld der Tabelle. Momentan stehen wir auf Platz acht, abseits der abstiegsgefährdenden Zone. Bis der Klassenerhalt jedoch wirklich unter Dach und Fach ist, müssen wir den guten Lauf mitnehmen und in den kommenden fünf Spielen beweisen, dass wir die Liga unbedingt halten wollen. Das werden wir auch, koste es, was es wolle.

Die Rückrunde begannen wir positiv mit vier Siegen und zwei äußerst knappen Niederlagen (gegen den Ersten und Zweiten der Tabelle). Wir wollen diesen Flow weiter nutzen und die weiteren Spiele für uns entscheiden.

Zum Ende der Runde werden wir noch das Final 4 im Bezirkspokal spielen. Wir werden alles dafür tun, um uns gegen die Teams aus Betzingen, Rottenburg und Böblingen/Sindelfingen durchzusetzen, um den Bezirkspokal nach Leonberg zu holen. Also Daumen drücken!!!



Wir danken unseren Fans für die zahlreiche Unterstützung, und unseren Verantwortlichen im Damenbereich, die immer ein offenes Gehör für unsere Anliegen haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Simon, der immer am Kampfgericht dabei ist und die Trainer in vielen Dingen unterstützt.

Marlene Feller und Harry Stierle

Männer 3

Die Männer 3 des SV Leonberg/Eltingen entpuppen sich in der laufenden Saison einmal mehr als Wundertüte. Der Trainer weiß nie so recht, was rauskommt. Da wird mal gegen schwache Mannschaften verloren, dann gewinnt man gegen durchaus namhafte Gegner. Eins ist sicher: Ohne Harz kommen die Stern-Jünger überhaupt nicht zurecht. Ohne die jungen Spieler aus der A-Jugend und die U21-Spieler aber auch nicht. Nicht umsonst führt unser Yannick Enz die Torschützenliste der Kreisliga A an. Andererseits merkt man gleich, wenn die alten Füchse wie Stefan Beske und Sebby Frohniauer mal nicht auf dem Platz stehen. Vorne tote Hose und hinten Sand im Getriebe.

Egal wie, genießen wir die letzten Spiele der Saison 17/18. Die Männer 3 stehen so gut da wie lange nicht mehr. So schön war's noch nie.

Alexander Rilling



Handballjugend

Männliche A-Jugend

Eine ganz schwere Saison hat die männliche A-Jugend in der Bezirksklasse so gut wie hinter sich gebracht. Vor allem der kleine Kader macht dem Team schwer zu schaffen, denn bei jedem Spiel müssen B-Jugendliche aushelfen. Aber es gilt trotzdem den Jungs ein Lob auszusprechen, die trotz der extremen Umstände und der Ergebnisse stets bei den Spielen dabei waren. Weiter auch ein Dank an Carsten Müller, der die Teambetreuung übernommen hat.

Thomas Hettler

Weibliche A-Jugend

Da die A-Jugend den Aufstieg in die Württembergliga leider nicht geschafft hatte, versuchten wir gemeinsam mit Damir Lebovic, das Beste aus der Bezirksliga herauszuholen.

Im Angriff funktionierte dies, aufgrund unseres schnellen Umschaltspiels nach vorne, auch sehr gut, jedoch wie heißt es so schön? Spiele gewinnt man im Angriff, Meisterschaften in der Abwehr!

Leider war das Abwehrverhalten in der Hinrunde nicht wirklich das Gelbe vom Ei. Aufgrund unserer Stärke im Angriff schafften wir es dennoch, immer unter den Top 3 der Tabelle zu bleiben.

Nach einem Trainerwechsel starteten wir die Rückrunde mit Sebastian Krüger, der sich unseres Abwehrproblems annahm, so dass wir uns auch hier steigern konnten. Auf dem Weg dorthin mussten wir leider die eine oder andere Niederlage einstecken, womit der Meistertitel diese Saison leider nicht in unsere Hände fallen wird.

Allen Umständen zum Trotz können wir aber in unserem letzten Spiel in dieser Runde nochmal unser Können beweisen und haben mit einem Sieg auch noch die Chance, die Saison einigermaßen zufriedenstellend auf dem 2. Tabellenplatz abzuschließen. Direkt im Anschluss geht das Ganze wieder von vorne los und wir wollen uns mit einer guten Vorbereitung auf die kommende Qualifikationsrunde einstellen.

Jo Khelfi

Männliche B-Jugend

Die männliche B-Jugend startete mit großen Erwartungen in die Bezirksklasse-Saison, war man bei der Qualifikation zur Bezirksliga doch nur knapp gescheitert. Mit Tübingen und Aidlingen warten bekannte Gegner auf die Truppe. Die Saison verlief bisher mit gemischten Gefühlen. Neben unnötigen Punktverlusten gegen Schönbuch standen gute Spiele gegen Renningen und ein gutes Spiel gegen Tübingen zu

Buche. Es muss weiter an der Konstanz gearbeitet werden, um die Schwächephase in den Spielen zu verkürzen oder zu eliminieren. Hierzu wird zweimal in der Woche trainiert. Viele der B-Jugendlichen dürfen außerdem Spielpraxis in der A-Jugend sammeln, wo sie gegen körperlich überlegene Spieler ran dürfen.

Für den Rest der Saison erwarten uns noch Spiele gegen den Lokalrivalen und Tabellennachbarn aus Renningen sowie gegen die altbekannte SpVgg Aidlingen. Wer Zeit und Lust hat, der darf gerne vorbeischauchen. Wir würden uns freuen.

Carsten Müller

Weibliche B-Jugend

Die weibliche B-Jugend hatte vergangenen Sommer zum ersten Mal in diesen Jahrgängen den Sprung in die Württembergliga geschafft. Durch die extrem lange Qualifikation (bis Ende Juni) hatten die Spielerinnen nur wenig Pause und es ging nahtlos in die Vorbereitung über. Vor allem im athletischen Bereich musste viel gearbeitet werden, um dem höheren Niveau Rechnung zu tragen und möglichst unverletzt durch die Runde zu kommen. Die Bodypump-Einheiten mit Gaby Maisch erwiesen sich dabei als extrem anstrengend aber auch förderlich. Mitte Dezember konnte dann die Juniorinnen-Nationaltrainerin Marielle Bohm dafür gewonnen werden, mit den Spielerinnen einmal wöchentlich die Grundlagen weiter zu vertiefen – von da an ging es auch spielerisch bergauf. Auch wenn man die Saison mit der roten Laterne beendete, so haben alle Spielerinnen eine ordentliche Entwicklung genommen und werden jetzt schon fleißig am Ziel für 2018/19 arbeiten – und das kann nur heißen: Württembergliga!

Männliche C-Jugend 1 + 2

Die C1 schloss die Hinrunde lediglich mit einer Niederlage ab und rangiert somit auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga. Der Abgang zweier absoluter Leistungsträger wurde besser weggesteckt als zunächst erwartet und man musste sich nur im ersten Spiel gegen Altensteig geschlagen geben. Dabei liefen beispielsweise die Auslösehandlungen im Angriff und die Abstimmung in der Abwehr noch nicht ganz rund, da die Jungs nun auf ungewohnten Positionen zum Einsatz kamen und auch jeder einzelne mehr Verantwortung übernehmen musste.

Von Spiel zu Spiel klappte das immer besser, so dass wir die restlichen Spiele der Vorrunde alle gewinnen konnten. Ein Indiz dafür ist auch, dass nahezu alle Feldspieler in jedem Spiel mindestens ein Tor werfen und die Last somit auf alle Schultern verteilt ist. Höhepunkt war dann sicherlich der

ungefährdete Sieg gegen Renningen, bei dem wir mit unserer offensiven und aggressiven Abwehr den Grundstein für den Erfolg legten. Renningen gewann hingegen sein Spiel gegen Altensteig, was für die Rückrunde einen spannenden Dreikampf um die Bezirksmeisterschaft zwischen Renningen, Altensteig und Leonberg verspricht. Wenn wir unsere Hausaufgaben machen können wir also nach der Bezirksmeisterschaft greifen. Vorausgesetzt, wir sind fleißig, konzentriert und bringen das auf die Platte, was wir können. Hervorzuheben ist auf jeden Fall noch das Bodypump-Training. Jeden Montag schwitzten und kämpften die Jungs mit Gaby und waren am Schluss sogar richtig verrückt danach. Ist ja auch klar: In diesem Alter ist/wird das andere Geschlecht so langsam interessant und man kann mit seinen Muckis ja schon etwas beeindruckt werden.

Aber auch das Ergebnis aus handballerischer Sicht kann sich sehen lassen. Trotz durchschnittlich kleinerer Körpergröße in fast jedem Spiel schaffen es die Jungs, körperlich mit den Gegnern mitzuhalten. Bei gelegentlicher Zufriedenheit des Trainers wird ab und zu auch ein Kabinenfest veranstaltet. Je nach Trainingsverhalten und -beteiligung werden die entstandenen Unkosten natürlich vom Trainer oder eben von der Mannschaftskasse getragen. Neben der typischen Sportlernahrung „Cola und Pizza“ findet man gelegentlich auch mal Salat im Menü.

Im gleichen Zuge werden die Jungs mit der besten Trainingsbeteiligung geehrt und dürfen sich aus der „magischen Tasche“ einen Gegenstand oder ein Kleidungsstück raussuchen.

Markus Gehrke

C2 Kreisliga A

Tolle Spiele hat auch die 2. Mannschaft der C-Jugend gezeigt. In der Kreisliga A zeigten die Jungs mit sieben Siegen in 14 Spielen ihr Können und Talent und untermauerten ihre Erfolge mit der stärksten Angriffsleistung der gesamten Liga. Bleibt weiter am Ball und habt Spaß daran. Bedanken möchten sich die Jungs bei der männlichen D-Jugend, die in den Spielen ausgeholfen hat. Jedoch nicht zum Nachteil, denn damit wurden auch erste Erfahrungen in der älteren Jugend gesammelt.

Thomas Hettler

Weibliche C-Jugend - Wohin geht die Reise?

Das ist die große Frage bei der neuen C-Jugend. In der alten Saison war der Wurm drin und die Mädels konnten zu selten ihre Fähigkeiten zeigen. Doch abgehakt und Blick nach vorne:

Zu den 2004er Mädels Chrissi, Emilia, Lani, Lara, Lia, Lilly, Mira, Patricia und Tizi kommen Annica, Emily, Errita, Layla, Mailin, Padmini und Vanesa vom Jahrgang 2005 aus der D-Jugend. Weiter sollen die erfahrenen D-Jugendlichen Ina, Luisa und Nika (Jahrgang 2006) ein fester Bestandteil der C-Jugend werden. Wer bei all den Namen noch den Durchblick behält und mitzählen konnte sieht: Handball ist IN. Mit der phänomenalen Anzahl von 19 Mädels wird die weibliche C-Jugend in die Saison 2018/2019 starten.

Aufgrund der großen Anzahl von Spielerinnen wird es zwei C-Jugenden geben. So erhalten alle Mädels deutlich mehr Spielzeiten, können viele Erfahrungen machen und auch für D-Jugendliche besteht die Chance, immer mal wieder bei den Großen reinzuschnuppern.

Über den Sommer sind einige Turniere und verschiedene Aktionen geplant, so dass die Mädels zu einem großen Team zusammenwachsen. Ohne ein gutes Miteinander geht's beim Handball nicht. Mit der richtigen Mischung aus Schweiß und Spaß werden sich die Mädels von April bis Juli auf die Punktspiele vorbereiten, die im September starten. Dafür werden öfters die Hallenschuhe gegen Laufschuhe getauscht, der Medizinball und nicht der Handball der beste Freund der Mädels werden und auch sonst wird uns Trainern die eine oder andere Freundlichkeit einfallen, um die Mädels fit zu bekommen. In gut vier Jahren C-Jugend haben alle Spielerinnen die Vorbereitung überlebt und waren sehr motiviert noch mehr zu leisten. Es gibt also keinen Grund zur Sorge ☺.

Lange geplant wird schon die Fahrt zum Pfingstturnier nach Bremen, wo ein kleiner Teil der C-Mädels die Leonberger Farben vertreten wird. Das wird sicher ein tolles Erlebnis.

Abhängig von den Ergebnissen in der Qualifikation und den gezeigten Leistungen auf den Turnieren wird sich dann entscheiden, in welcher Liga die C-Jugenden antreten. Wichtig ist uns, dass jede ihren Fähigkeiten entsprechend Spielpraxis sammeln kann und ihre Erfolgserlebnisse hat. Denn dann macht unser Sport richtig Spaß!

Auch wenn wir viele Mädels sind freuen wir uns immer über neue Gesichter im Training. Einfach vorbeikommen, mitmachen und Teil von einer tollen Truppe werden!

Melanie Glaser

Männliche D-Jugend

Nachdem im vergangenen Sommer die Qualifikation zur Bezirksliga knapp verpasst wurde, musste man in diesem Jahr in der Bezirksklasse antreten. Ziel war es, in der oberen Hälfte mitzuspielen, wenn möglich sogar um die Meisterschaft. Dies ist uns leider nicht ganz gelungen! Obwohl die Jungs immer fleißig trainiert haben und auch ansonsten auf sie Verlass war, gelang der Sprung an die Spitze nicht. Jedoch konnte das Team (mit Ausnahme des Spiels gegen die SG Calw/Hirsau/Liebenzell) gegen die vor ihm stehenden Mannschaften mithalten und gegen den Abschlussritten Reutlingen im Rückspiel sogar unentschieden spielen. So wird am Ende ein 4. Platz in der Bezirksklasse die abschließende Platzierung sein. Ansonsten sind die Trainingsgruppen vor allem in den letzten Monaten größer geworden. Inzwischen sind meist zwischen 12 und 15 Jungs anwesend und dank unserer gemeinsamen Herbstfreizeit im Allgäu haben sich einige Freundschaften entwickelt, die über den Handball hinausgehen.

Zum Saisonabschluss wird es noch nach Merklingen zum

Bubble-Fußball gehen, aber dann trennen sich die Wege für einige wieder für ein Jahr. Die älteren Jungs wechseln in die C-Jugend und die jüngeren werden, gemeinsam mit den neu hinzugekommenen aus der E-Jugend, einen neuen Anlauf auf die Bezirksliga nehmen.

Frank Heer

Weibliche D-Jugend 1+2

Die weibliche D-Jugend sieht sich weiterhin auf einem sehr guten Weg. Nach dem letztjährigen Meisterschaftserfolg in der Bezirksklasse wollten wir die wD neu erfinden. Da wir mit zwanzig Mädels plötzlich die Chance bekamen, zwei Mannschaften aufzustellen, nahmen wir die Herausforderung an. Mit Ralph Kaiser gewann Michael Sengstacke einen erfahrenen Trainerkollegen für die wD hinzu. Noch im Oktober vergangenen Jahres mussten beide Mannschaften sich einigen Qualifikationsspielen stellen. Die D1 erreichte mit souveränen 12:0 Punkten die Bezirksliga. Dort etablierte sich die Mannschaft schnell. Anfang März steht man mit 12:4 Punkten auf einem sicheren dritten Platz und versucht sich noch an der schwierigen Aufgabe, das Meisterschaftsrennen mit H2KuHerrenberg und Ober-/Unterhausen offen zu halten.

Die D1 besteht aus einer achtköpfigen Kernmannschaft (Layla Delic, Luisa Thellmann, Ina Bergthold, Emily Riedel, Nika Baric, Vanesa Abdiji, Errita Hadergjonaj, Mailin Günther). Zu jedem Spieltag wurden sie von Spielerinnen der D2 hervorragend ergänzt. Das Konzept für die D2 ist es, mit dem jüngeren Jahrgang oder auch während der begonnenen Saison neu hinzugekommenen Spielerinnen, eine Kreisligamannschaft ins Rennen zu schicken. Im Laufe der Saison steigerten sich die Mädels beachtlich, sie errangen am letzten Spieltag noch zwei Siege, schlugen dabei den Tabellenführer und landeten mit nur einem Zähler Rückstand mit 10:6 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz ihrer Staffel. Der Nachwuchs für die kommende D1 steht also schon in den Startlöchern. Die derzeitigen Spielerinnen der D2 sind: Laila Knapp, Paula Klotz, Lara Baric, Elisa Hadergjonaj, Julia Sassenberg, Annica Pösl, Eleonora Czonska, Mia Pawlowski, Selina Müller, Padmini Gnoth, Jule Kaiser und Amanda Czinege.



Nach den Osterferien wird der größte Teil der D1 in die weibliche C wechseln. Aus der E-Jugend-Meisterschaft kommt die gleiche Anzahl an Spielerinnen wiederum in die D-Jugend. Wir werden also auch in der Saison 2018/19 mit zwei weiblichen D-Jugend-Mannschaften planen. Die Ziele sind die gleichen. Mit einer ambitionierten D1 wollen wir wieder in der Bezirksliga angreifen und mit einer D2 wollen wir es allen anderen erleichtern, sich in der D-Jugend zu etablieren. Diese Mannschaft bietet sich besonders an, noch mit dem Handball zu beginnen. Gerne heißen wir jegliche Interessierte des Jahrgangs 2006/2007 in unseren Trainingsstunden willkommen.

Die wD wird auch in der kommenden Saison von Michael Sengstacke geleitet. Statt des D2-Trainers Ralph Kaiser, der sich einer anderen Aufgabe im Verein widmen wird, bauen wir mit Sandra Baric und Biljana Hajnal bereits zwei Co-Trainerinnen auf, mit dem Ziel, beide Mannschaften als Trainerteam zu coachen.

Wir sehen uns gerüstet für das was kommt: im Frühjahr bereits die Bezirksliga-Quali mit der D1 und die Titelverteidigung beim Schlichter-Cup in Dettingen. Und sonst, bis zu den Sommerferien, viele viele weitere Turniere für beide Mannschaften.

An dieser Stelle noch ein großer Dank an Ralph Kaiser für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung, Glückwunsch für die sensationelle Vizemeisterschaft mit der D2!

Michael Sengstacke

Männliche E-Jugend

Nach der überzeugenden Vorbereitungsphase, unter anderem mit dem Turniersieg in Leonberg, entschlossen wir uns, ein Team in der 6+1-Runde und ein Team in der 4+1-Runde anzumelden. Unter dem Strich war dies natürlich ein enormer Aufwand, doch die Entwicklung der Spieler gab dem Plan Recht. Aktuell liegt das 4+1-Team auf Rang drei und kann die Runde mit einem abschließenden Sieg auf Platz zwei beenden. Allerdings stehen die Resultate nicht im Vordergrund, wichtiger ist die Heranführung der Minis an den E-Jugend-Spielbetrieb.

Ähnlich verhält es sich bei unserer 6+1-Mannschaft. Das Team hat sich hervorragend entwickelt und liegt im oberen Tabellendrittel. Der Mannschaft ist es sogar gelungen, mit Mössingen die unangefochtene Nummer eins des Handballbezirkes zu schlagen. Hier zeichnet sich in der Tat ein Jahrgang mit sehr vielen Talenten ab.

Pünktlich zu Ostern findet der jährliche Wechsel der Jahrgänge statt. Die Kinder des Jahrgangs 2007 wechseln dann in die D-Jugend.

Nach aktuellem Stand werden dies fünf bis sechs Spieler sein. Natürlich versuchen wir in den abschließenden Wochen, alle bestmöglich darauf vorzubereiten. Dem Jahrgang 2008 trauen wir durchaus zu, nächste Saison eine sehr

gute Rolle zu spielen. Abschließen werden wir das Handballjahr 2017/2018 mit der Teilnahme an der Pokalrunde. In den Osterferien beginnen wir dann die Vorbereitung mit einem kleinen Trainingslager im heimischen Sportzentrum. Für den Sommer planen wir wieder einige Teilnahmen an Feldturnieren, dies macht den Spielern immer besonders viel Spaß. Hast auch du Lust es einmal auszuprobieren? Wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge. Wir trainieren immer dienstags und donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr im Sportzentrum. In der E-Jugend können in der neuen Saison Kinder ab dem Jahrgang 2008 und jünger mitspielen.

Frank Müller und Thomas Hettler

Weibliche E-Jugend

Weiterhin gut in Fahrt sind die Mädels der E-Jugend. Mit 19 Spielerinnen sind wir zahlenmäßig gut aufgestellt. Mit dem 1. und 2. Tabellenplatz in den Bezirksliga-Staffeln haben wir eine gute Ausgangsposition, um am letzten Spieltag gegen die direkten Kontrahenten unsere sehr gute Saison erfolgreich abzuschließen. Bevor dann mit dem schon traditionellen Pizza-Essen unsere „Großen“ vor den Osterferien Richtung D-Jugend verabschiedet werden, steht noch die Teilnahme am E-Jugend-Pokal an. Hier werden wir sehen wie uns das Großfeldspiel schon liegt.

Welche Möglichkeiten in Bezug auf die Entwicklung jeder Einzelnen und der Mannschaft uns offen stehen, wann und wo wir trainieren und in welcher (Zusatz-)Form wir spielen, sind Punkte, die uns aktuell im Hintergrund beschäftigen. Zu den verbleibenden 13 Mädels kommen aus der eigenen F-Jugend weitere ballsportbegeisterte Kinder hinzu; auch in der neuen Saison können wir mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Bis zu den Sommerferien sind als weitere Highlights Besuche auf Freiluftturnieren eingeplant, diese können allerdings auch schon mal mit einer Wasser-schlacht enden - Spaß am Sport haben wir immer!

Unserem 2007er Jahrgang wünschen wir einen guten Start und weiterhin viel Erfolg und Spaß in der D-Jugend!

Enrico Karl



Lachen ist gesund!

Arzt zu seinem Patienten: „Sie können 30 Kilo abnehmen, wenn Sie 300 Tage lang täglich fünf Kilometer laufen“.

Nach 300 Tagen ruft der Patient an: „Abnehmen - super. Aber jetzt hab ich ein Problem“.

„Welches?“

„Ich bin 1500 Kilometer von zu Hause weg!“.

„Unsere Kleinsten“ – F-Jugend, Minis und Mini Minis

Am Mittwochnachmittag dreht sich in beiden Hallen des Sportzentrums von 17.15 Uhr an 90 Minuten lang alles um den ganz jungen Handball-Nachwuchs. In der Gymnastikhalle sammeln die Mini-Minis - drei bis fünf Jahre jung - angeleitet von Tobias Rokkenbauch mit Unterstützung ihrer Eltern erste Erfahrungen mit weichen Bällen. Sie machen Bewegungsspiele, Wettläufe, hopsen auf dem Trampolin oder überwinden speziell für sie gestaltete Hindernislandschaften aus Turngeräten.

Gehören die Mädchen und Jungen dann dort zu den Großen, geht es für sie auch in der großen Halle weiter: Dort toben zur gleichen Zeit die Minis und F-Jugend-Kinder herum. Zur Einstimmung ertönt zuerst der Schlachtruf der jungen Handballer „Hier drinnen in der Halle eins-zwei-drei, da spielen wir mit dem Balle...“ - und das manchmal so laut, dass zwar nicht die Wände, aber manchmal schon die Tornetze zittern. Danach bringt das Trainerteam die Mädels und Jungs mit Fangespielen zum Aufwärmen kräftig in Schwung. Sind die Wangen kräftig gerötet, teilen sich die fünf- bis achtjährigen Kinder in drei Gruppen auf.

So versuchen die Trainer, den Kindern ein möglichst altersgerechtes Programm anzubieten: Die Hindernislandschaften und Bewegungsspiele, um Kraft und Motorik zu trainieren, werden nach und nach komplexer; die Würfe weiter, die Wettläufe schneller. Und es kommen – zur großen Begeisterung der kleinen Spieler – auch zum ersten Mal „echte“ kleine Handbälle ins Spiel. Damit üben die Nachwuchshandballer nicht nur Zielschießen auf Tore oder Hütchen, sondern bald auch spielerisch gezielte Pässe zum Mannschaftskameraden. Oder eben auch, wie man der anderen Mannschaft am besten den Ball abluchst. Bei unterschiedlichen Spielen und Trainingsaufgaben - neben Handball nach Regeln für Kinder spielen sie auch viele andere Ball- und Bewegungsspiele wie Völkerball, Matten- oder Bankball - erwachen im Handballnachwuchs Teamgeist und Spaß an der Torjagd.

Und als Höhepunkte gibt es für die engagierten jungen Handballer die Spieltage, bei denen sie befreundete Teams anderer Sportvereine für Sport, Spiel und Spaß in deren Hallen besuchen oder einmal pro Saison zu sich ins Sportzentrum einladen, um mit ihnen Handball zu spielen, sich im Parcours oder anderen Ballspielen zu messen, und von denen sie als Erinnerung Medaillen, Pokale und Süßigkeiten mit nach Hause bringen.

Silke Schieber



Lebensweisheiten aus dem Sport

Eine stolz getragene Niederlage ist auch ein Sieg.

Marie von Ebner-Eschenbach (österreichische Schriftstellerin, 1830–1916)



GLÜCKSPILZ.
montags



DOUBLETIME.
dienstags



COCKTAIL-HAPPY-HOUR.
mittwochs



GEWÖLBEKELLER.
auch privat

**VERSTÄRKUNG
GESUCHT.**
motiviert
sympathisch
zuverlässig

Auf den letzten Drücker

Auf den letzten Drücker wurden nochmal alle Reserven mobilisiert, um beim letztjährigen Stuttgarter Silvesterlauf (11,1 km) in Weilimdorf zu starten. Für den TSV Eltingen bzw. für die Handballer am Start, und auch im Ziel als Finisher zu begrüßen, waren Sibylle Groß, Falko Kiedaisch, Sebastian, Benjamin und Alexander Rilling. Der Spaß stand absolut im Vordergrund, was man den Gesichtsausdrücken deutlich entnehmen kann.

Die Ergebnisse konnten sich auch sehen lassen und somit stand einem schönen Jahres- und Vereinswechsel nichts im Wege.

Beim Silvesterlauf 2018 wird dann unter dem neuen Hauptverein SV Leonberg/Eltingen gestartet.

Autor: „Begleitfahrrad“





Judo

Kian Anlauf · www.judo-in-leonberg.de

Prüfung am 15.12.

Pünktlich vor Weihnachten legten die Judoka der Judogemeinschaft noch eine Gürtelprüfung ab. Wir gratulieren zum neuen Gurt:

Braun: Luca Krönert

Blau: Christina Blohm, Annika Binder

Gelb: Arne Gürtler

Weiß-Gelb: Fabian Trojnar, Fabian Fritsch

Wettkämpfe

Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft 2017

Am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, fanden in Sindelfingen die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen statt.

Für die Judogemeinschaft starteten Jessica Karl bis 63kg, Christina Blohm bis 78kg, Tobias Kübler bis 81kg und Wolfgang Knopki bis 90kg.

Jessica konnte sich in ihren drei Kämpfen leider nicht gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen. Sie konnte lediglich ein wenig mehr Erfahrung sammeln und stand am Ende auf Platz sieben.

Christina erwischte einen Zweier-Pool, was ihr trotz des verlorenen Kampfes die Silbermedaille und damit die Qualifikation zu den Deutschen Pokalmeisterschaften in zwei Wochen einbrachte.

Tobias musste sich in seiner Gruppe schon im ersten Kampf einem erfahrenen Bundesligakämpfer geschlagen geben. Auch den zweiten Kampf in der Trostrunde konnte er nicht für sich entscheiden.

Auch Wolfgang musste sich in zwei Kämpfen seinen erfahreneren Gegnern geschlagen geben. Letztlich bedeutete dies für ihn Platz fünf.



Vereinsmeisterschaften

Am 11.11. fanden in der Georgii-Halle unsere Offenen Vereinsmeisterschaften statt.

Dazu waren Kämpfer nicht nur der Judogemeinschaft, sondern auch aus anderen Vereinen geladen. Der JV Randori Stuttgart, TV Cannstatt, SV Vaihingen, TSV Pinache und der SV Vaihingen folgten unserer Einladung nach Leonberg, sodass sich insgesamt 42 Kämpfer packende Duelle lieferten.

Kappelbergturnier Fellbach

Am Wochenende 25./26.11.2017 fand in Fellbach das Kappelbergturnier als traditioneller Jahresabschluss der Jugend statt.

Durst?
FRISCHES BIER
& LECKERE SPEISEN

BRAUHAUS SACHER
BAHNHOF LEONBERG

Sacher
Brauhaus
— das Spezialbier aus Heisterthald —

Mo - Sa 16-24 UHR · So 11-23 UHR · TELEFON 0 71 52 - 33 95 15 · BRAUHAUS-SACHER.DE

DEUTSCHE QUALITÄT
ZU EINEM SCHWÄBISCHEN PREIS
UND DAS VON EINEM
SCHWEIZER

Stuckateur, Maler & Raumausstatter.

MALER & RAUMAUSSTATTER
HENRY SCHWEIZER

Mollenbachstr. 55 · Leonberg · 07152-3004-6 · info@henryschweizer.de
Reinsburgstraße 82 · Stuttgart · 0711-61436-26 · www.henryschweizer.de

Am Samstag starteten in der U15 Elko Glaser und Robin Fietkau.

Robin startete in der Gewichtsklasse bis 40kg. Nach einer Niederlage gegen den späteren Erstplatzierten konnte er in der Trostrunde noch einen Kampf für sich entscheiden und viel wertvolle Erfahrung sammeln.

Elko Glaser startete in der Klasse bis 66kg. Er konnte das Turnier nutzen um zum ersten Mal richtige Wettkampfluft zu schnuppern und stand am Ende auf Platz sieben.

In der U18 stand als Vertreter aus Leonberg nur Luca Krönert auf der Matte, der ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 66kg startete. Nach seinem ersten Kampf, den er durch einen Würger abgeben musste, konnte er in der Trostrunde noch einen Kampf durch einen Haltegriff für sich entscheiden, verlor dann aber seinen dritten Kampf durch einen kräftigen Schulterwurf.

Am Sonntag startete Max Lock in der Altersklasse U12, wo er in seiner Gewichtsklasse bis 40kg seine Kämpfe gegen deutlich höher graduierte Gegner bestritt. So musste er sich zwei wesentlich erfahreneren Gegnern geschlagen geben.

Kampfwochenende Steinheim

Am zweiten Märzwochenende 2018 wurde in Steinheim erneut zum großen Kampfwochenende geladen.

Am Samstag starteten auf dem Osterhasencup die Altersklassen U10 und U12.

Für die Judoabteilung starteten Raphael und Valentine Rolin.

Raphael startete in der U10m -27.6kg

Drei seiner Kämpfe konnte er für sich entscheiden, indem er seine Wertungen jeweils über die gesamte Kampfzeit verteidigte. Einzig gegen einen Kämpfer des Steinheimer Gastgebers musste er sich geschlagen geben. So landete er auf dem zweiten Platz.

Valentine startete eine Altersklasse höher in der Gewichtsklasse -47.4kg.

Sie hatte genau eine Gegnerin, gegen die sie im Modus Best-of-3 kämpfte. Dabei gewinnt der Kämpfer, welcher zuerst zwei Kämpfe für sich entscheidet.

Gleich die ersten beiden Kämpfe konnte Valentine für sich entscheiden, was ihr sogleich die Goldmedaille einbrachte. Am Sonntag galt es nun auf dem Gürtelfarbeneturnier, an diese Erfolge anzuknüpfen.

In der Jugend traten Arved Böck und Anton Huwald an, für beide war es der erste Wettkampf in der neuen Altersklasse. Arved landete nach zwei gewonnenen Kämpfen, einmal durch Ippon und einmal durch Wazaari, und zwei verlorenen Kämpfen in seiner Gewichtsklasse auf einem guten dritten Platz.

Anton trat in der Gewichtsklasse -47.7kg an. Es erging ihm ähnlich wie Arved, er konnte zwei seiner Kämpfe für sich entscheiden und durfte sich am Ende als Drittplatzierter auf das Treppchen stellen.

Bei den Älteren hielten Jessica Karl und Anja Hettich die Fahne des SV hoch.

Für Anja war es der erste Wettkampf überhaupt. Sie startete in der Klasse U23w -53.1kg und konnte hier direkt ihren ersten Kampf für sich entscheiden. Nach einer Niederlage gegen ihre zweite Gegnerin fand sie sich schließlich auf dem zweiten Platz wieder.

Jessica startete in der Klasse U23w -69.6kg. Nachdem in ihrem Dreier-Pool zunächst absoluter Gleichstand herrschte, stand auch sie am Ende des Tages auf Platz zwei in ihrer Gewichtsklasse.



Ausführliche Wettkampfberichte sowie weitere Bilder unserer Kämpfer sind wie immer unter judo-in-leonberg.de zu finden.

Aktionen des Jugendteams

Klettern im cityrock

Um den Kindern, die bei uns trainieren, mal wieder ein wenig Abwechslung und einen schönen Tag zu beschern, machte sich das Jugendteam am 2. November mit sieben Kindern auf den Weg zum cityrock nach Stuttgart.

Nachdem wir alle zum Aufwärmen die Halle einmal bouldernd umrundet hatten, durften wir nach einer Einweisung ins gegenseitige Sichern unser Können und unseren Mut an den Kletterwänden unter Beweis stellen.



Es dauerte nicht lang, bis die ersten Wände erklommen und anfängliche Unsicherheiten überwunden waren. Mit viel Spaß kletterten wir zwei Stunden lang an verschiedenen, unterschiedlich schweren Wänden und es gab keinen, der nicht mindestens einmal stolz das obere Ende einer Wand erreicht hat und sich dann von seinem Partner wieder abseilen lassen konnte.

Viel zu schnell verging die Zeit und plötzlich waren wir alle glücklich und zufrieden schon wieder zurück in Leonberg.

Wir hoffen, dass der Muskelkater sich am kommenden Tag in Grenzen hält und freuen uns schon aufs nächste Mal.

Pferdemarktumzug

Bei schönstem Wetter machten sich am 13. Februar über 30 unserer Judoka auf den Weg, um unsere Abteilung beim Pferdemarkt zu repräsentieren, für den neuen Anfängerkurs zu werben und natürlich fleißig Süßigkeiten zu verteilen. Wie alle anderen Abteilung reihten auch wir uns hinter dem Wagen des SV Leonberg/Eltingen ein, um die gelungene Fusion zu feiern.

Wir freuen uns, dass wir so stark auftreten konnten und im Gegensatz zu vergangenen Jahren komplett trocken geblieben sind.



Schlittschuhlaufen

Kaum war draußen die extreme Kälte vorbei und die Sonne ließ sich wieder blicken, packten 21 Judoka nochmal ihre warmen Winterklamotten ein, um auf Schlittschuhen ihre Standfestigkeit zu beweisen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und kleineren Stürzen stand am Ende ein jeder selbstständig auf dem Eis und hatte großen Spaß an der Bewegung, dem selbst das Warten auf die erneute Freigabe der Eisfläche keinen Abbruch tat. Wir freuen uns, dass so viele unserer trainierenden Kinder sich auch am Wochenende gern bewegen und auch abseits der Matte viel Spaß gemeinsam haben können. Dieser Ausflug, der inzwischen fest in den Kalender der Judoabteilung gehört, wird bei so viel Zuspruch bestimmt auch im nächsten Jahr wiederholt werden.

Lehrgänge

Katalehrgang

Am Samstag, dem 3. März 2018, waren vier unserer Judoka unterwegs, um in Ludwigsburg an einem Lehrgang zur Nage-no- bzw Ju-no-Kata teilzunehmen. Es war für alle ein lehrreicher Tag und wir haben viel Neues mitgenommen.



Wolfgang Knopki und Christina Blohm



Wussten Sie schon ...



... dass das erste Skeletonrennen 1884 zwischen den Schweizer Orten St. Moritz und Celerina stattfand? Der Sieger erhielt eine Flasche Champagner.

Wir trainieren Leonberg



Berliner Strasse 49 · Telefon 07152-927 555 · www.plaza-sportsclub.de



Karate - Shotokan

Jürgen Schwenk · www.karate-leonberg.de

Mit neuem Schwung ins Jahr 2018

Das Jahr 2017 beendeten wir mit schönen Erfolgen. Das neue Jahr 2018 ist schon richtig angelaufen, wohl dem Trainingseifer unserer Karatekas und unseres Trainerteams geschuldet. Ein gutes Vorzeichen, mit so vielen motivierten Kampfsportlern ins junge Jahr zu starten.

KVBW Shotokan-Tag am 4. und 5. November 2017

Auch Ende 2017 folgten ein paar von uns dem Ruf nach Bad Waldsee zum traditionellen Lehrgang des KVBW. Das Highlight des Lehrgangs war dieses Mal für uns eine richtig gelungene Überraschung. An dem Lehrgang wurden auch Meisterprüfungen abgenommen. Unsere Trainer Peter Maron und Serdal Sahin hatten sich zur Prüfung angemeldet. Zum Ende des Lehrgangs am Sonntag wurde von Shihan Günter Mohr (8. Dan) verkündet, dass beide die Prüfung zum 5. Dan bestanden haben, beide sogar mit Belobigung. Herzlichen Glückwunsch an Peter und Serdal zum Bestehen der Prüfung zum 5. Dan!

Karateprüfung am 15. Dezember 2017

Am Freitag, dem 15.12.2017, fand die letzte Prüfung des Jahres statt. Unsere beiden Prüfer Serdal und Peter hatten vor allem den Kampfgeist im Fokus. Es wurden exakte und kraftvolle Techniken verlangt. Unsere Prüflinge waren sehr gut auf die Prüfung vorbereitet, sodass die Prüfer nur wenige Hinweise geben mussten, um die eine oder andere Bewegung noch besser auszuführen. So konnte am Ende der Prüfungseinheiten, die sich in Grundschule, Partnerübungen bzw. Kampfübungen und Kata gliedern, allen Prüflingen zur bestandenen Prüfung gratuliert werden.



Viel Schweiß für Preis - Jetzt darf entspannt gelächelt werden, unsere erfolgreichen Prüflinge

Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2017

Am Samstag, dem 16. Dezember, fand unsere Weihnachtsfeier im Sportheim Warmbronn statt.

Die bewährte Agenda, die Weihnachtsfeier mit dem Kinderprogramm zu starten, wurde auch dieses Jahr eingehalten. Das Highlight des Kinderprogramms ist das Spiel. 2017 war dies ein Frosch-Hüpf-Wettrennen und ein Wattewettputzen. Zum Spielende und zum Abschluss des Kinderprogramms bekam jedes Kind die heiß ersehnte Weihnachtsgeschenktüte.

Anschließend wurde gemeinsam gegessen, dann startete das Abendprogramm beginnend mit dem Rückblick auf 2017 und den Ehrungen. Natürlich wurden auch unsere beiden 5. Dan-Absolventen im Rahmen der Feier geehrt. Im Nachgang der Feier führte Jürgen Schwenk mit den beiden ein Interview.



Herzliche Glückwünsche von Jürgen an Peter und Serdal zum 5. Dan



TKKG - Trainingskinder, Kinder und Kindertrainer mit den Geschenktüten

Interview mit Peter Maron und Serdal Sahin

Unsere Trainer sind das Fundament für unsere sportlichen Aktivitäten; Grund genug, sie näher kennen zu lernen. Unser Abteilungsleiter Jürgen nahm unsere beiden 5. Dan-Ab solventen zur Seite und führte mit ihnen folgendes Interview:

Jürgen: Lieber Peter, lieber Serdal, zuerst herzlichen Glückwunsch zur eurer bestandenen 5. Dan-Prüfung, wir freuen uns riesig über euren sportlichen Erfolg. Jetzt seid ihr einen weiteren Meistergrad vorangeschritten, aber wie seid ihr eigentlich zum Karate gekommen?

Serdal: Durch meine Mutter. Als eine fürsorgliche Mama wollte sie, dass ihr kleiner und schwächling gebauter Junge sich gegenüber stärkeren Kindern bei einer Bedrohung verteidigen kann.

Peter (schmunzelt): Mein damals schon langjähriger Freund Serdal praktizierte bereits Karate und trug den Braungurt, als er mich 1986 zu einer Karate-Demonstration ins Sportzentrum mitgenommen hat. Danach gab es gleich montags drauf einen Anfängerkurs. Das war für mich der Start zu dieser faszinierenden Kampfkunst.

Jürgen: Was bedeutet für euch Karate ganz persönlich?

Peter: Kurz und knapp gesagt: Struktur, Disziplin und immer wieder Neues zu erfahren und zu erlernen.

Serdal: Ohne mein Karate wäre ich nicht der, der ich heute bin. Das Karate hat mir viel Selbstbewusstsein bereits im Kindesalter und als Jugendlicher gegeben. Disziplin und Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit sind weitere wichtige Personalkompetenzen, die ich dank meinem Karate erlernen konnte. Das Karate hat sich im Laufe meines Lebens immer mehr zu meinem Weggefährten entwickelt. Ohne das Karate kann ich mir meine Zukunft nicht mehr vorstellen.

Jürgen: Wie hat euch Karate im eurem Leben beeinflusst?

Serdal: Meine Personal- und Sozialkompetenzen, die ich mit Hilfe des Karate-Trainings stetig verbessern konnte, haben mich auch in meiner schulischen und beruflichen Entwicklung nachhaltig unterstützt.

Peter: Ich habe durch das Karate mehr Selbstsicherheit für das tägliche Leben erworben. Sichereres Auftreten, wenn man vor vielen Menschen spricht zum Beispiel, und mit offenen Augen bewusst durch das Leben gehen.

Jürgen: Ihr seid schon lange in diesem Sport dabei, was macht ein gutes Karate-Training heutzutage aus, oder muss sich auch das Karate verändern?

Peter: Ein guter Trainer/Lehrer natürlich, der sich auch ständig weiterbildet. Durch den Besuch von Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen des Deutschen Karate Verbands (DKV) wird der Zeitgeist berücksichtigt, sodass Karate seine Tradition behält und für unsere moderne Welt attraktiv bleibt.

Serdal: Das Training sollte den Körper und den Geist gleichermaßen fordern. Dabei sind die verschiedenen Voraussetzungen zu berücksichtigen. Das Karate sollte zukünftig altersgerecht trainiert werden.

Jürgen: Was treibt euch an, immer wieder Dan-Prüfungen zu machen?

Serdal: Eine Dan-Prüfung ist für mich immer wieder eine neue Herausforderung und hilft mir mich persönlich technisch neu aufzustellen. Dabei kann ich meine Einzeltechniken und Kombinationen weiter verbessern und verfeinern. Auch die geistige Reife kommt dabei nicht zu kurz. Die Merk- und Konzentrationsfähigkeit werden in dieser Prüfungsvorbereitungszeit extrem gefördert.

Peter: Für mich spiegeln die Gürtelgrade die Reife der Person im Karate wider. Jeder Prüfling ist stolz, wenn er das Erlernte richtig umsetzen kann und dies an einer Prüfung dann auch zeigt. Eine Gürtelprüfung wird immer schwieriger und komplexer je weiter man kommt. Das reizt mich.

Jürgen: Wie habt ihr euch auf den 5. Dan vorbereitet?

Serdal: Peter und ich haben uns im Team auf den 5. Dan vorbereitet. Wir konnten uns dabei gegenseitig unterstützen und uns auch Mut zusprechen. Wir haben uns speziell auf diese Prüfung ca. 12 Monate vorbereitet.

Peter: Mein Trainingspensum habe ich im Technik-Training für die Einzeltechniken zu Hause, durch externe Lehrgangsbesuche und das eigentliche Training bei uns im Dojo absolviert. Um meine Ausdauer zu verbessern bin ich sechs Monate vor Prüfungstermin zusätzlich 2-3mal die Woche laufen gegangen.

Jürgen: Ihr seid auch beide Trainer bei uns in der Abteilung. Was ist euch als Trainer wichtig?

Peter: Spaß und Wissen an dieser tollen Kampfkunst an unsere Mitglieder und Freunde zu vermitteln und dabei bescheiden bleiben.

Serdal: Für mich ist es als Trainer sehr wichtig, dass ich meine Erfahrungen und Erlebnisse im Karate auch anderen Menschen zuteil werden lasse.

Jürgen: Wie kommt ein Anfänger zu euch und was erwartet einen Anfänger bei euch?

Serdal: Oft ist es so, dass unsere Karate-Mitglieder über ihre Freunde auf uns aufmerksam werden und einfach mal es für sich ausprobieren wollen. Einige wiederum werden über unsere Homepage „www.karate-leonberg.de“ auf uns aufmerksam. Im Rahmen eines Startertrainings werden die neuen Karatekas Schritt für Schritt in die Techniken des Karates methodisch und didaktisch eingeführt.

Peter: Ein Anfänger kommt natürlich barfuß im Trainingsanzug zu uns (lacht). Was ihn oder sie erwartet hängt von seiner beziehungsweise ihrer Person ab. Wir bieten die Kampfkunst Karate auf Breitensportbasis an. Dabei werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt, außer dem Spaß, einem Sport nachzugehen. Der Körper und Geist wird von einer ganz neuen Seite kennen gelernt.

Jürgen: Macht ihr auch Selbstverteidigung speziell für Frauen?

Serdal: Wir sind sehr froh darüber, dass wir unseren Hans-Jörg haben, der speziell einen SV-Kurs für Frauen ins Leben gerufen hat. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und wollten weiter eine Kampfkunst trainieren und so führt Hans-Jörg als Fortsetzung des reinen SV-Kurses aktuell einen Karate-Anfängerkurs durch.

Peter: Wichtig ist mir hier aber zu erwähnen, dass man im reinen SV-Kurs Möglichkeiten angeboten bekommt, was man in einer Notlage tun könnte. Besser als sich zu verteidigen ist es, sich durch eine bessere Wahrnehmung der Gefahrensituation vorher zu entziehen.

Jürgen: Wie seht ihr Karate in Leonberg, nachdem die TSG Karate kurzfristig nach Weissach verlagert wurde und nicht Teil des SV Leonberg/Eltingen werden wollte?

Peter: Wir grenzen uns nicht ab, sondern suchen aktiv das Miteinander auch mit anderen Kampfkünsten. Seit drei Jahren z.B. machen wir gemeinsame Lehrgänge mit der Judo-Abteilung. Mit der Entscheidung der TSG Karate ändert sich für uns nichts.

Serdal: Mittlerweile sind wir die einzige Karateabteilung in Leonberg. Karate ist eher eine Randsportart. Ich bedauere das sehr, dass die Karateabteilung, die durch meinen früheren Trainer und Meister geführt wurde, nach Weissach umgezogen ist. Ich finde, wir hätten uns beim SV Leonberg/Eltingen sehr gut ergänzen und gegenseitig unterstützen können. Schade, aber wie heißt es so schön: „Man muss die Wolken ziehen lassen“.

Abteilungsversammlung

Unsere Abteilungsversammlung wird im Frühjahr, am Freitag, dem 23.03.2018, stattfinden. Neben dem Abschlussbericht des Jahres 2017 werden wir auch die Ausflüge, Events und die Trainingsschwerpunkte besprechen. Im Namen des Abteilungsleiters schon jetzt eine herzliche Einladung an alle Abteilungsmitglieder. Informationen zum Veranstaltungsort und Uhrzeit gehen euch über den Emailverteiler zu. Doodeln nicht vergessen!

Weitere Informationen und eine Übersicht aller Termine findet ihr auf unserer Homepage unter www.karate-leonberg.de.

Philipp Schneider



Trainer Serdal Sahin, 5. Dan Trainer Peter Maron, 5. Dan



Lachen ist gesund!

Zahnarzt zum Patienten: „Können Sie bitte einmal ganz laut schreien?“ - „Warum denn?“ - „Das Wartezimmer ist brechend voll, und ich wollte um sechs zum Fußballspiel!“

schaal+müller
Brosch & Co. KG
ABFALL - ENTSORGUNG

VON UNS WIRD AUCH
IN ZUKUNFT
VIEL BEWEGT!

71254 Ditzingen · Benzstraße 2
Telefon 071 56/9350-0
Telefax 071 56/9350-29
info@schaal-mueller.de

75397 Simmozheim · Talstraße 6/1
Telefon 07033/5280-0
Telefax 07033/5280-18
www.schaal-mueller.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Leichtathletik

Stepan Malek · info@eltingen-la.de · www.eltingen-la.de

DM Halle Senioren

Vom 02.03. bis 04.03.2018 fanden die diesjährigen Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt statt. Mit am Start war auch dieses Jahr unser Constantin Engler. Constantin startete in seinen Paradedisziplinen Kugelstoßen, Sperrwurf und Diskuswurf. In spannenden Wettkämpfen gelang es ihm, sich in allen drei Disziplinen auf einem der ersten vier Plätze zu platzieren.



Sein bestes Ergebnis erreichte Constantin im Kugelstoßen mit 13,06 m und einem hervorragendem 3. Platz. Diese Weite stieß er im vierten Durchgang und konnte damit seinen direkten Konkurrenten mit nur einem Zentimeter auf den vierten Platz verweisen. Im Speerwurf erreichte Constantin mit geworfenen 38,54 Metern den 4. Platz, ebenso wie im Diskuswurf mit 33,38 Metern.

Herzlichen Glückwunsch!

BaWü Halle Senioren

Am Samstag, dem 17. Februar 2018, fanden die diesjährigen Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Senioren in Glaspalast Sindelfingen statt. Mit dabei im Kugelstoßen war auch unser Constantin Engler. Constantin gewann den Kugelstoßwettbewerb mit der 6 kg Kugel in der Altersklasse



M55 mit 13,12m und sicherte sich damit den Titel des Baden-Württembergischen Hallenmeisters 2018.

Herzlichen Glückwunsch!

Württ. Hallenmeisterschaften U16 Teil I

Am Samstag, dem 03. Februar 2018, fand Teil I der diesjährigen Württembergischen Hallenmeisterschaften der U16 in der Messehalle in Ulm statt. Auch dieses Mal nahmen einige unserer Athleten der LG Gäu Athletics an den Wettbewerben teil.



Im Hochsprung erreichte Hanna Render den 3. Platz mit übersprungenen 1,56 m. Darüber hinaus startete sie noch über die 60m und die 60m Hürden. Über die 60m flach erreichte sie den 5. Platz in 8,34 Sekunden und über die 60m Hürden wurde sie im B-Finale Fünfte in 9,97 Sekunden. Im Kugelstoßen belegte Lynn Scherka mit gestoßenen 10,92m mit der 3 kg Kugel den 2. Platz und wurde damit Württembergische Vize-Meisterin 2018.



Die 4x200m-Staffel der Jungs erreichte in 1:42,38 min den 7. Platz. Das Quartett wurde dabei gebildet von Till Gohl und Fabian Maisch vom SV Leonberg/Eltingen sowie Thanis Kandasamy und Sebastian Mergenthaler von der SpVgg Renningen.

Die 4x200m-Staffel der Mädels ersprintete sich in 1:50,18 min einen hervorragenden 7. Platz in einem großen Teilnehmerfeld von 15 Mannschaften. Am Erfolg beteiligt waren Annika Jaeckle und Hanna Render, beide vom SV Leonberg/Eltingen, sowie Lena Schenk und Simona Schmaderer, beide von der SpVgg Renningen.



Herzlichen Glückwunsch an beide Athletinnen!

Herzlichen Glückwunsch!

Württ. Hallenmeisterschaften U16 Teil II

BaWü Hallen Aktive & U20

Parallel zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U18 am 28.01.2018 wurde Teil II der Württembergischen Meisterschaften der U16 in Sindelfingen ausgetragen. Auch hier waren einige unserer Athletinnen und Athleten der LG Gäu Athletics am Start.

Am 20. und 21.01.2018 fanden in Mannheim die diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven und U20 statt. Hierbei erreichte unser Max Wierse in der Altersklasse der U20 über 60m Hürden im B-Finale den 3. Platz in guten 8,86 Sekunden. In der Gesamtwertung belegte er damit den neunten Platz.

Myriam Thürigen erreichte den 6. Platz über die 800m in 2:31,83 Minuten. Die 4x100m-Staffel der LG Gäu Athletics erreichte den 6. Platz. Gestartet sind Gleb Reznikov und Silas Funk vom SV Leonberg/Eltingen, Toni Zimmermann von der SpVgg Renningen und Robin Eibner vom TSF Ditzingen. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch!

Baden-Württ. Halle U18

LG Gäu Athletics

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der U18 in Sindelfingen haben zwei Staffeln unserer Startgemeinschaft Eltingen/Renningen gute Platzierungen erreicht.

Seit dem 01. Januar diesen Jahres starten wir in den Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend U14 und U16 zusammen mit der SpVgg Renningen, der SVGG Hirschlanden-Schöckingen und den TSF Ditzingen unter dem Namen



LG Gäu Athletics. In dieser Leichtathletikgemeinschaft (LG) bündeln wir im Umkreis von Leonberg gezielt unsere Kräfte, um erfolgreich gemeinsam an Wettkämpfen teilzunehmen. Unser Ziel ist es einerseits, wieder auf nationaler Ebene mitzumischen, andererseits, unseren Athletinnen und Athleten bessere Trainingsbedingungen und ein breiteres Spektrum an Wettkampfmöglichkeiten anbieten zu können. Neue Ideen und Kooperationen sind auch deshalb gefragt, um dem Mitgliederschwund entgegen zu wirken, den wir seit 2000 verzeichnen.

Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, da wir bereits seit langer Zeit freundschaftliche Beziehungen zu anderen Sportvereinen in der Umgebung um Leonberg pflegen, wie beispielsweise der SpVgg Renningen. Mit Renningen haben wir seit 2011 eine Startgemeinschaft (StG), die sehr erfolgreich ist. Sie soll auch weiterhin bestehen bleiben bei den Juniorinnen und Junioren U18 bis zu den Aktiven.

Spendenübergabe 8. Citylauf Leonberg

Im Rahmen einer Feier im Foyer des neuen Leonberger Rathauses am Freitag, dem 10.11.2017, fand die Spendenübergabe und Ehrung der Stadtmeister des 8. Citylaufs Leonberg statt. Die Organisatoren des Leonberger Citylaufes konnten im Rahmen dieser Veranstaltung, bereits zum achten Mal in Folge, einen großen Teil des finanziellen Überschusses satzungsgemäß örtlichen Sportvereinen und sozialen Einrichtungen zukommen lassen.



Die Leichtathletikabteilung des TSV 1894 Eltingen e.V. erhielt für die Weiterentwicklung ihres Trainingsangebots 3.500 Euro.



1.500 € erhielt die Karl-Georg-Haldenwang-Schule für die Unterstützung und weiteren Aufbau ihrer Betreuung.



1.500 € gingen an die Hoffnungsträger Stiftung Leonberg zur Unterstützung ihrer Arbeit.



Die Leichtathletikabteilung möchte sich an dieser Stelle recht herzlich beim Veranstalter des Leonberger Citylaufs, dem Laufsportverein Leonberg e.V., bedanken.

Sieger im Schönbuch-Cup

Mit der letzten Veranstaltung im Rahmen des diesjährigen Schönbuch-Cups in Kuppingen holte sich unser Markus Knapp den Gesamtsieg in dieser Serie. Er gewann den Kuppinger Mondfängerlauf in seiner Altersklasse in einer Zeit von 4:05 Min und sicherte sich damit den 1. Platz in der Schönbuch-Cup-Wertung. Beim 6,7 km Jedermannlauf lief er im Juniorcup mit einer Zeit von 30:37 Min. auf den 7. Platz.

In der Altersklasse der weiblichen Jugend U18 holte auch Antonia Greb den Gesamtsieg im Schönbuch-Junior-Cup. Dafür musste sie nicht einmal mehr in Kuppingen an den Start gehen.

Herzlichen Glückwunsch an beide Athleten!

Abteilungsleitung Leichtathletik



Nordic Walking

Sibylle Grocholl · Tel.: 75527

Unser Herbstausflug war eine Überraschung!

Keiner wusste wohin es ging.

Wir starteten am Bahnhof Favoritepark und sind von dort die schöne Planetenallee bis zum Schloss Monrepos gewandert.

Am Schloss und am See vorbei gingen wir ins Schlosshotel Monrepos zu Kaffee und Kuchen.

Gestärkt ging es weiter nach Asperg und dort dann durch die Weinberge hinauf auf den hohen Asperg.

Oben angekommen genossen wir die schöne Aussicht und sind dann im Schubart-Stüble zum Abendessen eingekehrt.

Es war ein sehr schöner Tag!

Sibylle Grocholl



Tanzen

Hartmut Müller · Tel.: 44343 · TSA-Eltingen@t-online.de

Erste Abteilungsversammlung unter neuem Vereinsnamen

Am 01.30.2018 fand die erste Versammlung der Tanzsportabteilung nach der Fusion von TSV Eltingen und TSG Leonberg zum SV Leonberg/Eltingen statt. Neben einer deshalb angepaßten neuen Abteilungsordnung schlug sich das auch im Bericht zu Vereinsneuigkeiten nieder. Eine umfangreiche Anzahl von neuen Ordnungen und Regelungen auf Vereins-ebene gab es zu erläutern. Dazu kamen Hinweise auf die geplanten baulichen Veränderungen. Diese werden sich, vom Jahr 2019 an, auch bei den Tänzern über längere Zeit mit räumlichen Veränderungen niederschlagen. Auch das noch nicht abschließend gestaltete Vereinslogo war Gegen-

stand der Diskussion. Wahlen waren eigentlich mehr oder weniger Routine.

Im Vordergrund stand -es ist ja das besondere Ziel des Vereins - die Jugendarbeit. Nahezu 50 Kinder und Jugendliche sind gegenwärtig in unterschiedlichen Altersgruppen aktiv. Die Arbeit schlägt sich auch in der Öffentlichkeit nieder. Ein Beispiel ist der Auftritt beim Agendafest in der Steinturnhalle im letzten November und auch die Teilnahme am Pferdemarktumzug. Höhepunkt war im Vorjahr der traditionelle Kaffeenachmittag am ersten Advent mit weit über 100 Teilnehmern aus dem Kreis der Tänzer und ihren Angehörigen. Dabei erfreute die Jugend mit eigenen Darbietungen die Zuschauer. Als Einlage erfreute das Schülerpaar von der

Tanzschule Danceworld aus Höfingen- bereits mehrfache Teilnehmer an Landesmeisterschaften- mit Lateinamerikanischen und Standardtänzen die Anwesenden. Es war vielleicht für manche Anwesende ein Grund über eigene Tanzaktivitäten nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen
Hartmut Müller



**Auftritt bei der Lokalen Agenda
am 14. November 2017.**





Tennis in neuer Dimension!

Letztes Jahr fanden Fusionsgespräche der beiden Tennisabteilungen der TSG Leonberg und des TSV Eltingen statt. Die Abteilungsleitungen arbeiteten offen und kooperativ nach einem erstellten Fahrplan alle Punkte ab. Zu entsprechenden Themen wurden die jeweils zuständigen Personen hinzu gezogen, so dass Ende März mit der ersten gemeinsamen Abteilungsversammlung in eine neue Zukunft und Dimension, als dominanter Tennisverein in Leonberg und Eltingen, gestartet werden kann.

Die neue Tennisabteilung des SV Leonberg/Eltingen präsentiert auf dem Engelberg sechs Tennisplätze in einmaligem Ambiente. Dazu kommen am Freibad in Eltingen weitere sechs Tennisplätze. Wobei der 6. Platz gerade gebaut wird und pünktlich zum Start der Freiluftsaison zur Verfügung stehen wird. Mit insgesamt knapp 500 Mitgliedern, 13 aktiven Mannschaften, 5 Hobbymannschaften und 9 Jugendmannschaften ergibt sich eine beeindruckende Tennisabteilung, die natürlich entsprechend neu ausgerichtet werden muss.

Das beginnt mit dem Vorstand, der zwei Anlagen managen soll. Wie das genau abläuft, wird auf der Abteilungsversammlung thematisiert und Anfang Mai während des „Tags der offenen Türen“ auf beiden Anlagen für jeden erfahrbar.

Ein Schnitt erfolgt auch im Trainerbereich. Hier spielte Ali Hamad viele Jahre den allein entscheidenden Part. Jetzt wird - der neuen Größe entsprechend - ein neues jüngeres und sehr motiviertes Team sich um alle Trainingsbelange kümmern. Sie werden gemeinsam an der Weiterentwicklung und Optimierung der verschmolzenen beiden Abteilungen von TSG und TSV arbeiten und dabei größtes Augenmerk auf die Jugendarbeit legen.

Gerade im Jugendbereich arbeiten die Brüder Bojan und Goran Manic bereits seit zweieinhalb Jahren sehr erfolgreich bei der TSG Leonberg und seit letztem Jahr auch in Eltingen. Hier galt es zuletzt in der Tennishalle über 150 Jugendliche zu trainieren. Diesen anspruchsvollen Bereich werden sie auch in der neuen Tennisabteilung des SV absolut kompetent betreuen. Goran war als Jugendspieler selber mehrfacher Württembergischer Meister, bis U16 in den WTB-Kadermannschaften sowie unter den Top 10 in Deutschland. Danach als Profi erreichte er auf der ATP-Tour in der Weltrangliste Ranking 700. Anschließend war er als Coach und Trainer in der Marbella Tennis Academy von Klaus Hofsäss beschäftigt. Er betreute unter anderem die Profispieler Ilija Bozoljac (ATP 150), Vojislava Lukic (WTA 250) und Danilo Petrovic (ATP 300). Beste Voraussetzungen, um das Jugendtraining auf ein neues Level zu heben.

Ab 1.5.2018 wird unser neues Trainerteam durch Oliver Böhler komplettiert. Der gebürtige Bregenzer arbeitete nach Abschluss des Sportgymnasiums in Dornbirn als ÖTV-Tennistrainer. Er war als Spieler im Vorarlberger Landeskader sowie Vorarlberger Landesmeister und spielte in der 2. Bundesliga in Österreich. Seine Trainerstationen: Tennishotel im Tannenhof in Weiler, Tennishotel Scheidegg, danach hauptamtlicher Trainer in Zuffenhausen, Hirschlanden und Tachenberg. Zurzeit trainiert er nebenbei seinen Sohn Dominik, der auf der ATP-Tour unterwegs ist und den Platz 681 weltweit einnimmt. Wir dürfen gespannt sein, was er alles bewegen wird.

Man sieht, es gibt neuen Schwung und die Motivation ist groß. Dies wird sich auch in der anstehenden Freiluftsaison zeigen, so werden Club-Events auf beiden Freiluftanlagen stattfinden. Wobei es Neues, Altbewährtes wie auch Modifiziertes geben wird. Neu ist auch, dass jetzt Platzbelegungen im Internet vorher angeschaut werden können und



Baustelle des Platz 6 in Eltingen



Clubhaus Engelberg

man dann entscheiden kann, auf welcher Anlage spielen Sinn macht.

Wenn jeder mitmacht und sich einbringt, wird das Projekt SV Tennis Leonberg/Eltingen klappen.



*Trainerfoto von links:
Goran Manic, Oliver Böhler, Bojan Manic*



Tischtennis

Sven Küpper · Tel. 0162-2714107 · www.tischtennis-leonberg.de

„**Tischtennis – jetzt voll und ganz**“. Unter diesem Motto nahm die Abteilung Tischtennis am diesjährigen Pferdemarkt-Festumzug am 13.02.2018 teil. Unser individuell geschmückter (Leiter)Wagen konnte durchaus mit den großen Gespannen mithalten. An die Kellen geknotete Tischtennisbälle waren ein Erkennungszeichen, wie auch unsere Sonnenbrillen in den Vereinsfarben gelb-schwarz.

Ein besonderes Highlight war die kleine Tischtennisplatte, auf der unsere geschickten Spielerinnen und Spieler wäh-



TT-Teilnehmer Pferdemarkt-Festumzug

rend des Festumzugs den Zuschauern ihr Können bewiesen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein tolles Erlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Vereinslebens war auch der Abend des 8. März 2018, der in der Stadthalle Leonberg stattfand. Wie jedes Jahr ehrte die Stadt Leonberg auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Leonberger Kreiszeitung und der Kreissparkasse Böblingen, in einer Feierstunde die Sportlerinnen und Sportler aus dem Kreis Leonberg für ihre herausragenden Leistungen.

Wir freuen uns sehr, dass an diesem Abend auch eine Mannschaft unserer Tischtennis-Abteilung geehrt wurde.

Unsere **U 18 Jungen Mannschaft** erhielt die Auszeichnung vom Oberbürgermeister Kaufmann, weil sie bereits zum dritten Mal in Folge den Klassenerhalt in ihrer höchsten Spielklasse erreicht haben.

Die Mannschaft freute sich sehr darüber, genauso wie die anwesenden Übungsleiter. Die gesamte TT-Abteilung gratuliert recht herzlich. Wir sind stolz auf euch!

Sportlich gibt es auch viel Gutes zu berichten.

Nach dem Zusammenschluss zum SV Leonberg/Eltingen e.V. gibt die Abteilung Tischtennis weiter Vollgas, um die ersten Titel für den neuen Verein einzufahren. Die Saison nähert sich schon langsam wieder ihrem Ende und man kann bereits jetzt sagen, dass es eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison sein wird. Von den 7 Herrenmannschaften werden voraussichtlich 3 Meistertitel und mindestens eine Aufstiegsrelegation erreicht. Darüber hinaus erreichten drei Herrenmannschaften das Final-Four und spielen um den Pokalsieg mit. Auch im Jugendbereich ist die Abteilung weiter auf Erfolgskurs. Neben der ersten Jugendmannschaft, die erneut um die Meisterschaft in der Verbandsklasse mitspielt, konnten auch die zahlreichen anderen Jugendmannschaften sowie unsere neu gestarteten Mädchenmannschaften tolle Erfolge erzielen.

Herrenmannschaften

Der Zweikampf um die Meisterschaft in der Landesliga zwischen dem bisher verlustpunktfreien Tabellenführer aus Weil der Stadt und der ersten Herrenmannschaft des SV Leonberg/Eltingen spitzt sich zu. Beide Mannschaften marschieren unangetastet durch die Saison, sodass es am 22.04. in Leonberg zum entscheidenden Spitzenspiel um die Meisterschaft kommen wird. Die Relegation ist für Leonberg auf Grund des Vorsprungs in jedem Fall gesichert. Doch auch mit der Verpflichtung des Peruaners Bruno Miguel Ilquimiche Garcia hat man gezeigt, dass man noch an die Chance glaubt. Bruno hat sich nach kleinen Anfangsschwierigkeiten durch einige knappe Siege im vorderen Paarkreuz Selbstvertrauen erspielen können. Es wird in jedem Fall ein spannendes Spitzenspiel, das hoffentlich mal wieder viele Zuschauer in die Halle der Ostertagrealschule ziehen wird (Samstag, 22.04.2018, 17.00 Uhr). Lediglich das Nicht-Antreten im Pokal-Viertelfinale gegen Weil der Stadt trübt das ansonsten sehr gute Gesamtbild.



Herrenmannschaft in der Landesliga auf Aufstiegskurs

Die zweite Herrenmannschaft spielt eine sehr starke Saison in der Landesklasse, die Anfang März durch den deutlichen 9:4 Auswärtserfolg beim damaligen Tabellenführer aus Schönmünzach gekrönt wurde. Trotz der Ersatzstellungen an die Landesliga-Mannschaft zeigt das Team, was

man durch eine geschlossene Mannschaftsleistung auch im Tischtennis alles erreichen kann. Das Ziel ist die Verteidigung des vierten Tabellenplatzes und vielleicht kann man am letzten Spieltag noch beim Auswärtsspiel dem großen Meisterschaftsfavoriten aus Kuppingen ein Bein stellen.

Die dritte Herrenmannschaft hat mit 5 Siegen in 5 Spielen in der Rückrunde endgültig alle Zweifel an der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Bezirksliga beseitigt. Mit nur einem Verlustpunkt steht man unangefochten an der Spitze der Bezirksklasse. Dies ist umso bemerkenswerter, da auf Grund von Ersatzstellungen, verletzungsbedingter Ausfälle und sonstiger Umstände mittlerweile fast 20 Spieler eingesetzt wurden. Ein großer Dank gilt dabei den Dauerersatzleuten Leon Diehl, Jochen Knuth und Pong Yeung sowie dem Comebacker des Jahres Tom Gusbeth für die Bereitschaft mal wieder auszuhelfen.

Letzte Saison wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse in der Relegation noch knapp verpasst. Dieses Mal führt die vierte Herrenmannschaft in der Kreisliga A Nord das Feld als souveräner Tabellenführer dominant an. Mit 2 Minuspunkten führt vor den Verfolgern aus Böblingen und Weil der Stadt, die allerdings keine Chance mehr haben an Leonberg vorbeizuziehen. Von Saisonbeginn war der Mannschaft die Motivation anzumerken den Aufstieg und die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen. Dies sollte diese Saison ohne Probleme gelingen.

Getoppt wird das nur noch durch die Saison der fünften Herrenmannschaft in der Kreisliga B Nord, die bisher ohne Punktverlust blieb und gute Chancen hat eine perfekte Saison abzuliefern. Sehr überlegen werden die Spiele inzwischen gewonnen und es wird Zeit, dass in der neuen Saison neue Herausforderungen in einer höheren Liga warten.



Die fünfte Herrenmannschaft wird Meister in der Kreisliga B Nord

Die sechste Herrenmannschaft in der Kreisliga B Süd spielt ebenfalls eine starke Saison und steht als Tabellenvierter nur knapp hinter dem Relegationsplatz. In den direkten Duellen mit der Konkurrenz unterlag man allerdings teils deutlich, sodass der vierte Platz die Realität abbildet. Vielleicht wären dann 5 Aufstiege bei 7 Herrenmannschaften aber auch ein bißchen zu viel des Guten.

Die siebte Mannschaft spielt eine solide Saison und belegt mit einem ausgeglichenen Punktekonto den guten vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse C. Hier gilt es in der neuen Saison eine Lösung zu finden, dass alle spielbereiten Spieler auch in den Mannschaftsspielbetrieb integriert werden.

Jugendbereich

Die erste Jugendmannschaft scheint auf dem Weg zur Titelverteidigung nicht mehr aufzuhalten. Lediglich zwei Minuspunkte stehen bisher zu Buche. Angeführt vom bärenstarken Fabian Haid spielen auch die anderen Jungs Jan Thomas Kronich, Kevin Höschele, Collin Ankenbauer sowie Elisabeth Kronich eine sehr starke Saison. Dieser Erfolg ist auch Ausdruck des hervorragenden Trainingsbetriebs im Jugendbereich in der Abteilung, der durch Silvan Kurras maßgeblich mitgeprägt ist.



Fabian Haid überzeugt im Jugend- und Aktivenbereich

Auch die zweite und dritte Jugendmannschaft in der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse stehen momentan wieder auf Platz 1 der Tabelle. Die Spiele werden teilweise nach Belieben dominiert und man braucht sich daher um den Nachwuchs beim SV Leonberg/Eltingen keine Sorgen machen. Die vierte Jugendmannschaft spielt ebenfalls noch um die Meisterschaft mit und liefert sich ein Kopf an Kopf Rennen mit der Mannschaft aus Warmbronn. Lediglich die fünfte Jugendmannschaft muss in ihrer ersten Saison noch etwas

Lehrgeld bezahlen. Aber auch hier wird man bestimmt bald Fortschritte erzielen. Insgesamt machen die Erfolge deutlich, dass inzwischen nicht nur an der Spitze, sondern auch in der Breite die Erfolge der Jugendarbeit sichtbar werden. Tolle Erfolge erzielten auch die beiden Mädchenmannschaften, die seit langer Zeit endlich mal wieder gemeldet werden konnten. Nachdem in der Vorrunde die erste Mädchenmannschaft gleich die Meisterschaft erringen konnte, stehen sie schon wieder auf Platz 1 der Tabelle. Eine tolle Leistung! Auch die zweite Mädchenmannschaft hat in der Rückrunde erstmalig aufgeschlagen und gleich den ersten Sieg errungen. Hier ist also auch wirklich eine tolle Entwicklung zu sehen.

Ausblick

Die Saison ist noch nicht vorbei und schon muss man an die nächste Saison denken. Ein möglicher Vierfach-Aufstieg bringt natürlich auch Herausforderungen mit sich. So müssen dann genügend Spieler gefunden werden, die das höhere Niveau mitspielen können. Besonders in einer möglichen Verbandsklasse ist das nicht zu unterschätzen. Insgesamt blickt die Abteilung Tischtennis aber voller Zuversicht nach vorne und freut sich unter dem Dach des neuen Großvereins attraktiven und erfolgreichen Tischtennissport in Leonberg zu bieten.

Wer sich auch in Zukunft informiert halten will über unsere Aktivitäten, schaut am besten auf unserem neuen Internetauftritt unter www.tischtennis-leonberg.de rein. Hier informieren wir regelmäßig über Ergebnisse und Aktivitäten unserer Abteilung. Selbstverständlich sind wir immer auf der Suche nach weiteren Spielern und Unterstützern unserer Abteilung. Bitte kommen Sie einfach auf uns zu.

Ihr Philipp Kratschmer

Leiter Information/Kommunikation Abteilung Tischtennis



Turnen

Stefanie Heinz · Tel.: 0172-3014764

Wir suchen neue Übungsleiter für die Elki-Gruppe dienstags vormittags, montags nachmittags als Vertretung und mittwochs nachmittags.

Bei Interesse bitte bei Frau Stefanie Heinz, Telefon 0172/3014764, melden.



Gerätturnen

Dimitra Nepitella · Tel.: 24556

Jedermann Breitensportgruppe

Wir sind eine gemischte Gruppe von Damen und Herren jedes Alters, ab 40 Jahre aufwärts.

Immer Montag von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr findet unser Übungsabend im Sportzentrum statt.

Unser Training ist ein moderner, an unsere Zeit angepasster Stil, der für jeden geeignet ist.

Bauch-Beine-Po, Rückenfit, Kondition und Koordination.

Unsere Trainerin Chrissi lässt alle unsere Muskeln kräftig arbeiten, getreu nach dem Motto: Bewegen statt schonen,



und wir freuen uns dabei schon auf die Entspannungsphase. Auch außerhalb unserer Sportstunde leben wir eine tolle Gemeinschaft, sei es bei unserem Sommerfest, der Jahresabschlussfeier und beim Radeln im Sommer. Alles in allem eine Runde in der wir uns sehr wohl fühlen und uns immer auf den nächsten Termin freuen!

Eltern-Kind-Turnen

Wir bieten das Eltern-Kind-Turnen seit über 40 Jahren an. Seit 30 Jahren leite ich das El-Ki Turnen.

Mit 2 Gruppen belegen wir immer Freitags von 16.00-17.00 Uhr und 17.15-18.15 Uhr das Sportzentrum.

Wir haben 2 Gruppen mit insgesamt 50 Kindern plus 50 Eltern.

Die Nachfrage der Eltern für die Teilnahme der Kinder ist enorm.

Dies ist sehr positiv, da ja inzwischen bekannt ist, dass gerade das Kleinkinderturnen durch seine Konzeption der ideale Baustein für ein angeleitetes Bewegungsprogramm darstellt.

Gerade für Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung ist das Kleinkinderturnen ein optimaler Einstieg.

Der Anfang unserer Turnstunde ist immer der Kreis, jeweils abwechselnd mit Liedertext u.ä.

Unsere Turnstunden sind 3-teilig aufgebaut. Zuerst lass ich die Kinder zur Musik laufen, was ihnen sehr gefällt, danach

werden jedesmal unterschiedliche Stationen aufgebaut, mit Großgeräte oder auch kleine Geräte, wie Bälle, Hirsesäckchen, Flitzis und auch den Fallschirm.

Beim letzten Teil manchmal Wettlauf der Startergruppen (Entenrennen, Balltransport, Luftballon)

Sinnvoll ist auch der Einsatz verschiedener Materialien.

Abschluß ist am Ende immer der Kreis.

Kinderturnen fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten, wie laufen, springen, werfen, schwingen, rollen und drehen um alle Körperachsen.

Darüber hinaus widmet sich das Kinderturnen der Gesundheitsförderung und sorgt so für eine „bewegte Kindheit“

Waltraud Theilacker

Nikolausfeier 2017 der TSG im SZ mit der Eltern-Kind-Turngruppe

Wir hatten als Beitrag die Hüpfkette mit flotter Musik, dazu jeweils Papa oder Mama die mit ihren kleinen Turnkindern mit viel Schwung und Spaß ihren Part vorführten.

Hier einige Fotos dieser großen Kindergruppe mit über 50 teilnehmenden Kindern:



Eltern-Kind-Turnen im SZ

Am Freitag 9. Februar 2018 fand wieder wie schon seit Jahren Tradition, unser Fasnetturnen im SZ statt.

Es war schön, eine solch stattliche Anzahl von Teilnehmern zu sehen. Wir hatten 2 fröhliche Stunden mit Eltern und Kinder zusammen. Es gab viel Musik, Polonaise, Luftballonspiele, und Wettspiele.

Zwischendurch gab es eine Imbisspause mit allerlei Gebäck und Getränke von unserem Pausen-Buffer.

Zum Abschluss konnten die Kinder dann auf dem kleinen Laufsteg (Langbank) Ihre Kostüme nacheinander präsentieren und erhielten zum Ende ein kleines Geschenk.

ÜL Waltraud Theilacker-Häcker



Gymnastik – Fitness Damen 50 +

Wir machen Ganzkörpertraining unter Anwendung verschiedener Kleingeräte. Ziel dieses ganzheitlichen Trainings ist es, die gesamte Muskulatur zu stärken. In den Übungsstunden wird in netter fröhlicher Runde je nach Bewegungsausmaß die körperliche Leistungsfähigkeit gestärkt und die Freude an der Bewegung gemeinsam erlebt.

Die Übungen berücksichtigen alle Körperregionen. Je nach Aufgabe dienen sie der Mobilisation, Koordination, Kräftigung, Dehnung, Lockerung oder Entspannung. Abgerundet wird das Angebot durch gemeinsame Ausflüge und Wanderungen.

Trainingszeit: Montags 19.30 - 20.30 Uhr in der Jahnturnhalle (bis 23.07.2018)

Ab 10.09.2018 ist die Trainingszeit von 19.00 - 20.00 Uhr in der kleinen Halle im Sportzentrum (Hallenbad)

Leitung: Petra Lorenz

Übungsleiterin B „Sport in der Prävention“

DTB - Rückenschulleiterin

DTB - Trainerin Beckenboden



Mit Spiel, Spaß und Eis essen haben wir unsere Turnkids in die Sommerferien geschickt 20. Juli 2017

Wie jedes Jahr gehen alle Turngruppen kurz vor den Sommerferien in ihrer letzten Turnstunde zum Eisessen.

Für unsere Vorschulkinder und Donnerstags-Turngruppen war der gemeinsame Spaß auf der Airtrack ein absolutes Highlight.



Das Training nach den Sommerferien hat bereits begonnen. Wir freuen uns über so viele Anfragen und viele Kinder konnten bereits in unseren verschiedenen Turngruppen Probeshnuppern und aufgenommen werden.

Im Moment stoßen wir an maximale Hallenkapazitäten und hoffen dass wir weiterhin unsere Hallenzeiten behalten können um vielen Kindern das Turnen zu ermöglichen.

Kari-B-Lizenz

Wir gratulieren unseren zwei Kampfrichterinnen Selina Scharr und Melanie Schmitt zur Kari-Landeslizenz (Stufe B) und wünschen ihnen ein gutes Händchen beim Werten in der Liga und bei den LK-Wettkämpfen!



1.Staffeltag Kreisliga B am 7. Oktober 2017

Zum ersten Staffeltag der Damen in der Kreisliga B West des Schwäbischen Turnerbundes, lud im Oktober die TSG Leonberg ein. In der gut besuchten Spitalschule kämpften dabei, mit der TSG, der KSG Gerlingen und dem TSV Gärtringen, auch drei heimische Teams um wichtige Punkte

Für die Turnabteilung war die Ausrichtung des Staffeltages fast schon Routine. Durch die gute Zusammenarbeit mit Rainer Weller vom Sportamt, war es möglich, in den letzten Jahren mehrfach Staffeltage und andere größere Wettkämpfe nach Leonberg zu holen. „Das Turnen wird immer beliebter bei uns in der Stadt“, zeigte sich Nepitella mit der Entwicklung ihrer Abteilung zufrieden. Den stetigen Mitgliederzuwachs knüpft sie an die Aufbauarbeit der vergangenen Jahre. Insbesondere die Ausbildung von jungen Turnerinnen und Turnern zu Übungsleitern „ist uns sehr wichtig“!

Sportlich verlief der erste Staffeltag in der Kreisliga B West für den Ausrichter zufriedenstellend. Vor allem am Boden und Sprung überzeugte die junge Leonberger Riege. Liganewing Ellen May (12) trug mit ihrer sicher vorgetragenen Bodenkür auf Anhieb starke 11,4 Zähler bei. Am Sprung holte Lorena Sirianni (13), die ebenfalls ihre erste Saison turnt, mit 12 Punkten, die höchste Wertung der Mannschaft.



Lediglich mit der Leistung am Schwebebalken konnten sich die Leonberger nicht zufriedengeben. Zu viele Stürze, speziell beim Rad, kosteten wichtige Punkte. Mit 131,75 Zählern belegte die Heimmannschaft am Ende Platz fünf, unter den acht teilnehmenden Mannschaften. Für das Trainergespann Uta Schleenvoigt, Günter Knorr und Andreas Tasis, war dieser erste Saisonwettkampf eine wichtige Standortbestimmung.

Für die TSG Leonberg gingen Carmen Eisenhardt, Sophie Ensmann, Chiara Hoffmann, Charlotte Horvath, Ellen May, Annika Scharr und Lorena Sirianni an den Start.



Starker Auftritt der Leonberger Turnmädels bei den Mannschaftswettkämpfen

Am 14. Oktober 2017 fand in der Gerlinger Brückentorhalle das Gaufinale der Mannschaften statt. Wie üblich war die TSG Leonberg bei den Mädchen stark vertreten. Mit 10 Mannschaften konnte die TSG in jeder Alters- und Wettkampfklasse mindestens eine Mannschaft stellen, häufig sogar zwei.

In der jüngsten Altersklasse E8/9 konnten die Mannschaften in der Allgemeinklasse den 8. Rang von 10 angetretenen Mannschaften erreichen und in der Leistungsklasse sogar den 7. Rang von 11 Mannschaften.



In der Altersklasse D10/D11 mussten sich die Mädels der TSG in der Allgemeinklasse noch mit den Rängen 9 und 10 begnügen. Dagegen konnten sich die beiden Mannschaften in der Leistungsklasse Rang 2 und 5 von 13 gestarteten Mannschaften sichern.



Die Leonberg 1 Turnerinnen (Emilia Aranda, Sophia Kastner, Lucie Kircher, Xenia Kircher und Leonie Schuhmacher) konnten mit Abzügen von minimal 0,5 bis maximal 2 Punkte sehr sauber ausgeführte Übungen am absoluten Maximum

zeigen, was in Summe mit 182,7 Punkten und damit nur 0,4 Punkte hinter dem Erstplatzierten der TF Feuerbach erreichen und sind damit für die nächste Runde, dem STB Bezirksfinale am 11./12. November in Donzdorf qualifiziert. Auch die Turnerinnen der 2. Mannschaft (Lilly Bissinger, Kathrin Schlennoigt, Yvonne Strey und Nina Zürn) konnten ohne Absteiger ihre Übungen zeigen und konnten nach vier Geräten 172,6 Punkte erturnen. Die beste Reckübung in der D-Jugend zeigten mit jeweils 15,8 Punkten von 16 Lucie Kircher und Kathrin Schleenvoigt. Den besten Sprung zeigte mit 15,5 Punkten Xenia Kircher.

In der Altersklasse C siegte die Mannschaft mit Paula Frick, Nele May, Helen Rohrbach, Noemi Scheu und Emma Uhle souverän mit 188,1 Punkten und konnte dabei 14 weitere Mannschaften hinter sich lassen. Dieser Sieg war auch gleichbedeutend mit der Qualifikation für das STB Bezirksfinale im November. Paula Frick und Helen Rohrbach bekamen bei fast allen Geräten die punkthöchsten Wertungen. Bei 16,3 und 16,0 von 17 Punkten bekamen sie die Höchstwertung am Balken.



Auch die 2. Leonberger Mannschaft der Altersklasse C, die in der offenen Klasse an den Start ging, konnte mit 175,60 einen hervorragenden 5 Rang bei 14 gestarteten Mannschaften erzielen. Der Unterschied zwischen den beiden Wettkämpfen ist, dass in der Offenen Klasse deutlich schwerere Übungen geturnt werden dürfen und die Turnerinnen auch älter sein dürfen. Leider mussten alle Turnerinnen am Balken absteigen, so dass es wertvolle Punkte kostete, womit sie die Qualifikation verpasst haben.



Auch in den beiden Kürwettkämpfen konnte die TSG jeweils eine Mannschaft an den Start bringen. In dem Wettkampf LK2 waren 7 Mannschaften aktiv. Bei einem Sieg der TF Feuerbach konnten die Turnerinnen der TSG (Carmen Eisenhardt, Charlotte Holfeld, Charlotte Horvath, Ellen May, Anika Scharr und Lorena Sirianni) mit 127,9 Punkten den 4. Rang erturnen. In dieser Wettkampfform werden auf Basis der international gültigen Wertungsvorschriften des Kunstturnens Deutschlandweite Vereinfachungen festgelegt, mit der dann die Übungen eigenständig festgelegt werden müssen. Schrittweise soll so der Übergang in den Kür-Bereich der Leistungsspitze ermöglicht werden.

In dem LK1 Wettkampf, der höhere Anforderungen als der oben beschriebene LK2 Wettkampf verlangt und über dem

direkt Wettkämpfe nach internationalen Wertungsvorschriften kommen, zu denen auch die gerade zu Ende gegangenen Weltmeisterschaften in Montreal mit den zwei sensationellen Medaillen für deutsche Turnerinnen gehören, sind im Turngau Stuttgart zwei Mannschaften angetreten. Hier konnten sich die Turnerinnen (Sophie Ensmann, Giulia Nepitella, Selina Scharr, Theresa Schramm und Romina Stichler) mit 139,7 Punkten den 1. Platz vor TSV Leinfelden sichern. Selina Scharr bekam hier mit 13,6 Punkten am Boden und Giulia Nepitella mit 13,1 Punkten am Balken jeweils die höchste Wertung. Auch diese Mannschaft sicherte sich die Qualifikation für das STB Bezirksfinale.

Es zeigt sich, dass bis heute in der TSG Leonberg im weiblichen Geräteturnen eine sehr solide Basis gelegt worden ist und der Nachwuchs konsequent und nachhaltig an die Geräte gebracht wird, ohne bei den jüngsten schon zu viel Druck und Leistung abzuverlangen, sondern den Spaß und die Freude am leistungsorientierten Turnen zu vermitteln und zu leben. Das sind die Werte, auf die auch die Abteilungsleitung und das qualifizierte Trainerteam, das immer mehr durch den eigenen Nachwuchs verstärkt und ausgebaut wird, sehr großen Wert legen.

Termine

Wann	Was	Wo
14./15.04.2018	Gaufinale P-Stufen Einzel	Herrenberg-Gültstein
21.04.2018	STB Kinder-Cup	Flacht
21.04.2018	Bezirks-Cup LK Einzel weiblich	Ellhofen
28.04.2018	3. Staffeltag Bezirksliga	Ellhofen
05.05.2018	Schwaben-Cup LK Einzel weiblich	Sportzentrum Leonberg
12./13.05.2018	Bezirksfinale P-Stufen Einzel	Herrenberg
30.05. – 03.06.2018	Badisches Landesturnfest	Weinheim
09.06.2018	Mehrkampf-Cup	Weil im Schönbuch
16.06.2018	Heckengäupokal	Sportzentrum Leonberg
17.06.2018	Vereinsmeisterschaften - Turnen	Sportzentrum Leonberg
23./ 24.06.2018	Württ. Landesfinale Einzel	Weil der Stadt-Schafhausen
01.07.2018	Gaukinderturnfest	Weissach
07./ 08.07.2018	Kinder- und Jugendtage	Stadtpark Leonberg
14.07.2018	Landesfinale Schülermehrkampf	Albstadt-Ebingen
20.07. – 22.07.2018	Landeskinderturnfest	Aalen
29./ 30.09.2018	Gaufinale Mannschaftswettkämpfe	Gerlingen
14.10.2018	Team-Challenge	Öhringen
20.10.2018	Bezirksfinale Mannschaftswettkämpfe P-Stufen	
11.11.2018	Bezirksfinale Mannschaftswettkämpfe LK	
24.11.2018	Landesfinale Mannschaftswettkämpfe P-Stufen	Sportzentrum Leonberg
25.11.2018	Landesfinale Mannschaftswettkämpfe LK	Sportzentrum Leonberg
16.12.2018	Nikolausfeier	Sportzentrum Leonberg

Die Leonberger Turner fliegen wieder – Gaufinale der Mannschaften am 15. Oktober 2017

Die im Jahr 2016 aus einer kleinen Gruppe unerschrockener Jungs und den zugehörigen Trainern Heiko Diem und Raphael Zeile mit ihren Assistenten Gianluca Nepitella und Julius Hottmann wieder aufgebaute Turngruppe für Jungen in der TSG Leonberg wächst kontinuierlich und kann jetzt auch mit starken Leistungen von sich reden. Nach zarten



Anfängen mit 3 Wettkampfturnern im Frühjahr, konnte die TSG mit 8 Turnern bis 9 Jahre/E-Schüler in 2 Mannschaften an dem Gaufinale an den Start gehen. Die neuen Trikots kamen dann auch pünktlich am Tag vor dem Wettkampf an, so dass alle Turner neu ausgestattet, mit guter Vorbereitung, viel Spaß und etwas Aufregung an den Start gehen konnten. Schließlich war es für 6 Jungs der erste Turn-Wettkampf ihrer noch frischen sportlichen Karriere.

Am Startgerät dem Reck gingen sie hochkonzentriert zu Werke. Angeführt von einer souverän vorgetragenen Übung von Lennard Görgens, konnten die anderen Turnkameraden der 1. Mannschaft Philipp Diem, Christian Moll und Florian Wemmer ihre Nervosität in den Griff bekommen



und mit soliden Übungen in den Wettkampf starten. Auch die 2. Mannschaft mit Ben Arendt, Chirstoph Diem, Colin Gommel, Christoph und Mathis Wang musste sich nicht verstecken, da sie doch trotz einfacherer, aber auch solide vorgetragenen Übungen gut in den Wettkampf starten konnten. Am Sprung waren die Bedingungen nicht ganz so wie im Training. Das Brett nicht ganz so weich und die Höhe des Gerätes vorgeschrieben, so dass hier die Devise war: „Nur Fliegen ist schöner“



Gekonnt konnte sich Ben abfangen und es zeigte sich der Mannschaftsgeist, da alle begeistert von der Flugeinlage waren. Da jeder Turner zwei Sprünge hat, war das nicht schlimm, denn der 1. Sprung war Ben schon ausgezeichnet gelungen und er wollte es eben noch mal besser machen.

Das dritte Gerät war dann der Barren. Hier zeigte wieder Lennard sein ganzes Können und wurde für seine Übung mit der Barrenhöchstwertung in seiner Altersklasse von 14,3 bei maximal 15 Punkten belohnt und damit sogar mehr als die Turner des MTV Stuttgarts. Ganz knapp verpasste die 1. Mannschaft mit 0,6 Punkten Abstand die Qualifikation für das Bezirksfinale.

Die D-Jugendturner Felix Heisenberg und David Seifert-Baldovi starteten mit der WTG Heckengäu und verpassten mit 0,8 Punkten Abstand knapp einen Podestplatz. Julius Hottmann turnte für die WTG Kür und erreichte mit seiner Mannschaft den 2. Platz.



Sontheim – 2. Staffeltag der Kreisliga B West

Die Leonberger Turnerinnen verpassen beim 2. Staffeltag der Kreisliga B West nur knapp den 3. Platz

Am Sonntagvormittag fuhr die 2. Mannschaft mit ihren Trainern zum 2. Staffeltag der Kreisliga B West nach Sonthofen an der Brenz.

Ziel war es die Übungen, vor allem am Balken, etwas sicherer zu turnen als beim 1. Staffeltag, welches auch gleich das erste Gerät des Wettkampfes war.

Das Training hatte sich ausgezahlt, die Übungen liefen besser und es waren kaum Stürze zu verzeichnen. Carmen Eisenhardt zeigte kaum Wackler und wurde vom Kampfrichter mit 10,90 Punkten belohnt.

Am darauffolgenden Gerät, dem Boden, war von der anfänglichen Aufregung nichts mehr zu spüren. Die Turnerinnen zeigten tolle Choreographien und überzeugten das Kampfrichter, was durchweg mit sehr guten Wertungen belohnt wurde. Hier erhielt Lorena Sirianni die höchste Wertung der TSG-Mädchen mit 12,60 Punkten, dicht gefolgt von Sophie Ensmann und Chiara Hoffmann, die jeweils 12,10 Punkte erhielten.

Auch am Sprung konnten die Mädchen ihre Leistungen abrufen – trotz anfänglicher Schwierigkeiten, wegen der ungewohnten Sprungbretter, die zur Verfügung standen. Hier erhielt Annika Scharr mit ihrem Yamashita 11,75 Punkte.

Im letzten Durchgang ging es noch an den Stufenbarren, welcher von den Anforderungen her das schwierigste Gerät ist. Hier war dann doch sichtbar, dass es ein langer Tag war. Nach einer kurzen Einturnzeit von insgesamt 2 Minuten für alle fünf Turnerinnen, zeigte sich schnell, dass die Kraft zu Ende ging. Trotz dessen, haben sie auch dieses Gerät gut gemeistert und waren durchweg zufrieden mit ihrem Wettkampf. Lorena Sirianni erhielt hier mit 10,95 Punkten die

dritthöchste Wertung des Tages, dicht gefolgt von Charlotte Holfeld mit 10,45 Punkten.

Mit insgesamt 134,30 und nur 1,40 Punkte auf den 3. Platz konnte die Mannschaft sich steigern und einen Platz gut machen, was im Gesamt-Klassement Platz 5 bedeutet. In ihrer allerersten Ligasaison belegte Lorena Sirianni (13 Jahre) in der Gesamtwertung den 7. Platz bei 27 Vierkämpferinnen.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung unserer Turnerinnen“ berichtet Uta Schleenvoigt, die seit Juli das Ligatraining gemeinsam mit Günter Knorr und Andreas Tasis leitet. „In den nächsten Monaten konzentrieren wir uns auf neue Elemente, denn bereits im Februar stehen die Bezirksliga-Staffeltage an.“

Für die Kreisliga B starteten in dieser Saison: Carmen Eisenhardt, Sophie Ensmann, Chiara Hoffmann, Charlotte Holfeld, Charlotte Horvath, Ellen May,



Für die TSG-Bezirksliga-Turnerinnen hieß es noch einmal Wettkampferfahrung sammeln

Am Samstag den 11. November 2017 bestritten die Turnerinnen, Sophie Ensmann, Giulia Nepitella, Romina Stichler, Theresa Schramm und Selina Scharr das Bezirksfinale Mitte in Donzdorf zu dem sie sich in Gerlingen qualifiziert hatten.

Der Wettkampf verzögerte sich, da die Durchgänge zuvor länger dauerten, als gedacht, so startete dieser Wettkampf erstmal mit Warten.

Klar war, dass es schwierig wird, sich für das Landesfinale zu qualifizieren, da sie gegen Turnerinnen aus der Ober- und Landesliga antraten.

So ging es darum, einen schönen Wettkampf zu turnen und um zu sehen, woran man noch arbeiten muss für die drei Staffeltage in der Bezirksliga, die Anfang nächsten Jahres beginnen. Und um mal zu schauen, was die anderen Turninnen so können.

Giulia Nepitella und Selina Scharr, konnten mit den anderen Turnerinnen gut mithalten. Am Balken hatte Giulia die zweitbeste Übung mit 13,00 Punkten und Selina hätte als 4-Kämpferin den 11. Platz belegt und konnte am Boden



ebenfalls mit 13,00 Punkten bei den Turnerinnen aus höheren Ligen mithalten!

Ein guter 6. Platz wurde es am Ende.

Silbermedaillen für TSG-Turnerinnen – STB Bezirksfinale

Für die TSG-Mannschaft der D-Jugend bestehend aus den Turnerinnen Emilia Aranda, Sophia Kastner, Lucie Kircher, Xenia Kircher und Leonie Schuhmacher wurde vor etwa einem halben Jahr die Teilnahme bei den P-Stufen-Wettkämpfen festgelegt und auch gleich das Ziel definiert: das Landesfinale als höchste Qualifikationsebene ist möglich und sollte erreicht werden.

In den vergangenen Monaten hatten sich die Turnerinnen in den drei Trainingseinheiten pro Woche und zusätzlichem Ferientraining an diese Aufgabe gemacht und mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen an der Technik und der Ausführung der geforderten Elemente gearbeitet und gefeilt. Am 11. November fand in Donzdorf das STB-Bezirksfinale und der letzte Qualifikationswettkampf zum Landesfinale statt. Die Turnerinnen waren gut vorbereitet, aber bereits beim

Einturnen konnte gesehen werden, dass auch die Konkurrenz keinesfalls weniger intensiv trainiert hat. Den TSG-Mädchen gelang es, sich auf ihren Wettkampf zu konzentrieren und das Gelernte mit viel Präzision vor den Kampfrichtern und den zahlreichen Zuschauern zu zeigen. Die übrigen Mannschaften und ihre Wertungen waren ausgeblendet. Damit war die Siegerehrung, bei der die Mannschaften und die Platzierungen von unten nach oben genannt wurden, überaus spannend. Wann fällt der eigene Name? Es dauerte bis Platz zwei und die sichtbar erfreuten Turnerinnen konnten zur Silbermedaille auch die Qualifikation für das Landesfinale mit nach Hause nehmen.

Einen sehr guten Wettkampf zeigte auch die für das Bezirksfinale qualifizierte P-Stufen-Mannschaft der C-Jugend. Mit einem Rückstand von nur 0,6 Punkten zu einem Qualifikationsplatz erreichte die Mannschaft mit Paula Frick, Nele May, Helen Rohrbach, Franka Schleenvoigt und Emma Uhle Platz 6.

Ebenfalls den 6. Platz erturten sich die Bezirksliga-Turnerinnen. Sie waren im dritten und letzten Durchgang dran. Im Kürbereich dürfen in Kür modifiziert LK1 Turnerinnen aus höheren Ligen mitturnen, so dass Sophie Ensmann, Giulia Nepitella, Selina Scharr, Theresa Schramm und Romina Stichler gegen Landesliga-, Verbandsliga- und Oberliga-Mannschaften antraten. So ging es darum, einen schönen Wettkampf zu turnen.



Beim Landesfinale der Mannschaften verpasst die D-Jugend der TSG Leonberg nur knapp das Treppchen

Mit 174,50 Punkten erturnten sich Emilia Aranda, Sophia Kastner, Lucie Kircher, Xenia Kircher und Leonie Schuhmacher einen beachtlichen 5. Platz beim Landesfinale der Mannschaftswettkämpfe der P-Stufen am 25. November 2017. Dies ist das beste Ergebnis bei einem Württembergischen Landesfinale einer D-Jugend-Mannschaft (Altersklasse 10-11 Jahre) in der Vereinsgeschichte der TSG Leonberg. Eine beachtliche Leistung in einem starken Teilnehmerfeld aus Vereinen mit Turntalentschulen, die weitaus mehr trainieren.

Mit dem besten Reckergebnis (45,10 Punkten) und dem zweitbesten Balkenergebnis (43,55 Punkten) der D-Jugend zeigten die Mädchen sehr gute Übungen. Einzig am Boden, dem ersten Gerät des Wettkampfes, schlichen sich kleine

Unsauberkeiten in die Übungen ein, die von den Kampfrichtern mit außergewöhnlich hohen Punktabzügen bestraft wurden. Von drittem Platz trennten die Mannschaft gerade mal 2,05 Punkte.

„Ich bin sehr stolz auf die Mädchen, der Fleiß und der Ehrgeiz im letzten Jahr hat sich gelohnt“, freut sich Dr. Ulrike Spiegelhalder über die Leistung ihrer Turnerinnen, die sie seit 4 Jahren betreut und im nächsten Jahr in die Liga und in die C-Jugend-Wettkampfgruppe abgeben wird.

Sie wird als Trainerin wieder mit den allerjüngsten Wettkampfturnerinnen in der F- und E-Jugend (Altersklasse 6-8 Jahren) arbeiten und mit Grundlagenarbeit für Nachwuchs für die P-Stufen und für die Liga sorgen.



Letzte Nikolausfeier als TSG Leonberg: TSGeht – Wir bleiben !

Für die Turnabteilung der TSG Leonberg war es am 3. Advent eine ganz besondere Nikolausfeier. Das ließen bereits die großen grellgelben Buchstaben an der Wand der Halle des Sportzentrums vermuten: „TSGeht wir bleiben“ erstrahlten die Letter an der grauen Mauer. Es war das Motto unserer diesjährigen Traditions-Veranstaltung, die von Moderator Wayne Jaeschky begleitet wurde. Denn ab dem 1. Januar 2018 startet - nicht nur für die Turner - ein neues Kapitel: Die Verschmelzung mit dem TSV Eltingen.

Viele Jahre wurde auf diesen Moment hingearbeitet. Viele Gespräche und nervenaufreibende Diskussionen wurden geführt. Doch letztendlich wurde der große Traum von einem großen Gesamtverein realisiert. Auf der diesjährigen Nikolausfeier wurde genau dieser Erfolg eindrucksvoll zelebriert. Mit spektakulären Flugshows und munteren Tanzeinlagen packten die etwa 300 Turner das ganze Unterhaltungsrepertoire aus. Angefangen mit der Eltern-Kind-Gruppe, die mit ihrem Auftritt die etwa 390 Zuschauer in das bunte Programm einführten.

Besonders auffällig waren in diesem Jahr vor allem die Kostüme der 14 verschiedenen Gruppen. Vom Showact „Yellow, Black – runninggag“, bei dem die Turnerinnen in Tiger- und Leopardenkostümen auftraten, über „Die flotten Bienchen“, bis hin zu den „Crazy Flyers“, die mit gelben Hosenträgern und Handschuhen vor das Publikum traten, waren jede Menge ausgefallene Kostüme zu bestaunen. Bewusst wurden diese in den Farben Gelb und Schwarz gehalten. Denn sie sollten die gemeinsamen Farben der beiden verschmelzenden Vereine symbolisieren, die auch der SV Leonberg/Eltingen übernehmen wird.

Neben den spektakulären Auftritten der Kinder und Jugendlichen wurde der besondere Anlass auch zur Würdigung einiger ehrenamtlicher Trainer genutzt. Beispielsweise wurden Waltraud Teilhacker-Häcker und Doris Klein geehrt, die gemeinsam über hundert Jahre in der TSG in verschiedenen Funktionen tätig waren geehrt. Beide Damen erhielten aus diesem Grund die silberne Ehrennadel des Deutschen Turner-Bunds. Eine Ehre, die nicht vielen zuteil wird.

Zudem wurde die Abteilung auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet und darf sich erneut, ganz offiziell, Turnschule des Schwäbischen Turner-Bunds nennen. Dass dieses Qualitätssiegel nicht von ungefähr kommt, zeigten die anschließenden zahlreichen Würdigungen der Athleten, die es in diesem Jahr bis zur Landesqualifikation schafften.

Abgerundet wurde der ereignisreiche Abend mit dem traditionellen Besuch des Nikolauses, der die Kinder für ihre kurzweiligen Auftritte mit kleinen Naschereien belohnte.









Effiziente Heizungsmodernisierung



Wir bringen Ihnen Wärme und Wohlbehagen
Moderne und optimal eingestellte Heizungsanlagen sind effizient und sparen Betriebskosten. Das Komplettprogramm an hocheffizienter Heiztechnik bietet Ihnen für alle Energieträger und jeden Anwendungsbereich perfekt abgestimmte Lösungen.



Schaal Bad+Design
Brennerstraße 49
71229 Leonberg
Telefon 07152 928 93 0
Telefax 07152 928 93 99

SCHAAL *BAD+DESIGN*
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHBEARBEITUNG

Freestyle Academy

Auch unsere Wettkampffungs durften in ihrem letzten Training vor den Ferien in die Freestyle Academy Stuttgart.

Ob auf der Airtrack, beim Klettern oder beim Trampolinspringen ... Turner und Trainer hatten viel Spaß gemeinsam!



Trainingswochenende in Ruit

Ein trainingsreiches Wochenende verbrachten unsere C-, B- und A-Jugendturnerinnen im Januar mit ihren TrainerInnen im Sportleistungszentrum in Ruit.

Die Zeit wurde für neue Teile und Bewegungsdetails genutzt - Muskelkater inklusive.



Kari-D-Lizenz

Unsere Turnerinnen Anne Fischer, Svenja Langhoff, Nele May, Franka Schleenvoigt haben im Januar die Kampfrichter-D-Ausbildung im Turngau Neckar-Teck erfolgreich absolviert.

Wir wünschen ihnen ein gutes Händchen und viel Spaß beim Werten für den SV!



Die Turnabteilung beim Pferdemarktumzug

Unsere Turnerinnen und Turner beim traditionellen Pferdemarktumzug in Leonberg

Unser Motto: Fit wie ein Turnschuh - Turnen ... was sonst?

Ob Groß oder Klein und bei gutem Wetter- Alle hatten viel Spaß. Und eins ist klar, die Turner sind nächstes Jahr wieder dabei!



Gelungener Auftakt in die Bezirksliga-Saison Platz 3 für die Leonberger Turnerinnen am 1. Staffeltag

Mit großer Spannung und unter dem neuem Vereinsnamen SV Leonberg/Eltingen ging es am Sonntag, den 25.02.2018 für die Bezirksligaturnerinnen zum 1. Staffeltag nach Esslingen-Berkheim. Eine Staffel besteht aus acht Mannschaften, jeweils fünf Turnerinnen pro Mannschaft gehen ans Gerät und die vier besten Wertungen zählen zum Mannschaftsergebnis. Für die Bezirksliga starten in diesem Jahr Carmen Eisenhardt, Sophie Ensmann, Jana Lang, Giulia Nepitella, Selina Scharr und Romina Stichler

Am ersten Gerät, dem Stufenbarren hatten die Turnerinnen noch mit ihrer Anfangsnervosität zu kämpfen. So wurden kleine Fehler in Form von kleinen Pausen in der Übung, Bodenberührung mit dem Fuß bei der Kippe mit Punktabzug bestraft. Dazu kam noch ein Sturz, so konnten an diesem Gerät nur 29,10 Punkten erturnt werden. Die höchsten Wertungen erreichten hier Jana Lang mit 7,45 und Giulia Nepitella mit 8,60 Punkten.

Weiter ging es am Balken. Auch hier lief es nicht ganz optimal und die Turnerinnen mussten Absteiger hinnehmen. Trotz Stürze erturnte die Mannschaft das zweitbeste Ergebnis an diesem Gerät. Giulia Nepitella wurde für ihre Übung, die sie konzentriert und sicher turnte mit der Tageshöchstwertung von 12,50 Punkten belohnt. Selina Scharr steuerte trotz Sturz gute 10,05 Punkte und die fünftbeste Tageswertung an diesem Gerät bei.

Im dritten Durchgang ging es an den Boden. Hier hieß es für die Turnerinnen nicht nur auf einer Fläche von 12m x 12m zu turnen, sondern auch auf der neuen Tumblingbahn Moskau 8, ihre Bodenkür zu zeigen. Da diese extrem federt, waren sie vor allem bei den Landungen sehr gefordert. Sobald die Musik losging, verflog die anfängliche Nervosität. Die Leonbergerinnen präsentieren dem Kampfgericht schöne Choreographien. Jana Lang und Romina Stichler steuerten mit 9,25 und 7,70 die ersten wichtigen Punkte bei, gefolgt von Selina Scharr mit 10,25 und Giulia Nepitella mit 10,40 Punkten.

Am letzten Gerät dem Sprung, hieß es nochmal alle (Schnell-)Kräfte zu sammeln.

„Mit schönen Überschlügen und vier Wertungen über der Zehnermarke kamen hier die letzten und wichtigen 42,40



Punkte zusammen“, so Günter Knorr, langjähriger Trainer der Ligaturnerinnen.

Bis zum Schluss blieb es für alle Mannschaften spannend. Bei den Frauen ist die Konkurrenz sehr groß und ein Wettkampf wird oft durch wenige Zehntel entschieden. Nachdem Platz 8 bis 6 schon aufgerufen wurde, stieg langsam die Spannung. Umso größer war die Freude, als es mit einem Gesamtergebnis von 146,00 Punkten und wichtige 6 Mannschaftspunkte auf Platz 3 reichte, dicht gefolgt von TV Möglingen mit 145,40. Nur 0,25 Punkte fehlten zu Platz 2.

„Ich freue mich sehr über das tolle Ergebnis. Vor allem freut es mich, dass seit diesem Jahr nochmal mehr auf das saubere und korrekte Ausführen der Übungen und der Elemente geachtet wird“, so Trainerin Uta Schleenvoigt, die seit letztem Jahr die Ligagruppe betreut und das Leistungsturnen von der Pike auf gelernt hat.

Über eine weitere Platzierung konnte sich Giulia Nepitella freuen. Mit einem hervorragenden Wettkampf landete sie unter allen Vierkämpferinnen des Tages mit 42,40 Punkten auf den 1. Platz.

„Wir haben noch zwei Staffeltage vor uns. Unser Ziel ist es konstant zu bleiben und bis zum dritten Staffeltag das eine oder andere höhere Element in unsere Übungen einzubauen“, so Giulia Nepitella. Selina Scharr erreichte mit 37,70 Punkten den 7. Platz.

Der zweite Staffeltag findet am 11. März in Meßstetten und der dritte am 28. April in Ellhofen statt.



Gerätturner des SV Leonberg/Etingen erfolgreich ins neue Turnjahr gestartet 5 Turner für das Gaufinale am 14./15. April in Gültstein qualifiziert

Von den insgesamt gemeldeten 138 Startern stellte der SV in diesem Jahr 13 Turner.

In der Altersklasse der 7-jährigen konnte der SV vier von sieben Startern stellen. Die Kleinsten turnten teilweise den ersten Wettkampf ihrer Sportkarriere und es war eine Augenweide zu sehen, wie sie sich in der ungewohnten Umgebung zurechtfinden und versuchten sich von den vielen anderen Turnern nicht ablenken zu lassen. Ben Arendt zeigte einen guten Wettkampf und konnte sich als Dritter gleich für das Gaufinale qualifizieren. Sein Freund Samuel Weber, die ganze Woche krankheitsgeschwächt, kämpfte sich durch den Wettkampf und erreichte mit dem 4. Platz ebenfalls die Qualifikation. Abgerundet wurde das super Ergebnis für den SV von Christoph Diem als fünfter und Lorenz Buch als siebter.

In der Altersklasse der 8-jährigen konnte der SV mit Colin nur einen Starter stellen. Colin konnte fokussiert den Wettkampf bestreiten und fand es total cool mit so vielen Turnern in einer Halle zu sein. Mit 44,55 Punkten erreichte er einen 9. Platz und landete damit im Mittelfeld.

Dagegen stellte der SV in der Altersklasse E9 gleich 5 von 15 Turnern. Tim Rommel turnte erstmalig einen Wettkampf und war dabei sehr aufgeregt. Teilweise musste der Trainer als Souffleur für die Übungen dienen. Am Ende stand ein sehr guter 13 Rang. Ganz knapp vor seinem Teamkameraden Mathis. Für beide stand der Spaß und Mitmachen im Vordergrund und von daher sind die Ergebnisse hervorragend.

Florian Wemmer, der als Ziel hat, genauso gut zu turnen wie sein großer Cousin Julius Hottmann, der mittlerweile als Trainer fungiert, erturnte sich einen 10. Rang. Lennard

Seifert bestritt ebenfalls seinen ersten Wettkampf und war ganz entspannt. Der Trubel um ihn herum ließ in kalt. „Haben wir doch im Training gemacht...“ war seine Einstellung und kam mit stabilen Übungen auf 48,30 Punkte und damit auf den 8. Platz. Das beste Ergebnis für den SV lieferte Philipp Diem. Mit 50,4 Punkten erturnte er einen 6. Platz und konnte sich damit für das Gaufinale qualifizieren.

In der Altersklasse D10 mussten die Turner zusätzlich die Ringe turnen. Der SV stellte mit Christian Moll und Lennard Görgens zwei Starter. Christian turnte solide ohne große Fehler und landete auf dem 11. Platz. Mit 72,2 Punkten erturnte sich Lennard den wohlverdienten ersten Platz und wurde Bezirksmeister seiner Altersklasse. Wie immer gut gelaunt und entspannt spulte er seine hochwertigen Übungen mit gewohnter Präzision ab.

In der Altersklasse C12 müssen dann alle 6 Geräte geturnt werden. David Seifert-Baldovi, der einzige Starter des SV konnte mit 82,2 den 4. Platz erreichen und hat bereits im Wettkampf versprochen, sein Training zu intensivieren.

Waren es im letzten Jahr noch fünf Starter für die TSG Leonberg, wobei sich keiner für das Gaufinale qualifizieren konnte, sind es diese Jahr schon 13 Starter und 5 Turner, die im Gaufinale startberechtigt sind. Die kontinuierliche Aufbauarbeit im Jungenbereich in Leonberg trägt Früchte und die Turner und Trainer (Raphael Zeile, Heiko Diem, Gianluca Nepitella und Julius Hottmann) belohnen sich mit Übungen, wie im Training und ohne große Stürze, und guten Platzierungen für die geleistete Arbeit und den Trainingsfleiß.

Allen Qualifizierten an dieser Stelle eine gute Vorbereitung und einen guten Wettkampf am 14./15. April in Gültstein.





Bezirksmeisterschaften P-Stufen weiblich am 3. März 2018 in Rutesheim 15 Turnerinnen für das Gaufinale qualifiziert!

Dem Motto des diesjährigen Pferdemarktes „Turnen, was sonst?“ folgend, traten am Samstag, 3. März 57 Leonberger Turner und Turnerinnen zwischen 6 und 17 Jahren bei den Bezirksmeisterschaften in Rutesheim an.

Sie stellten damit die größte Teilnehmerzahl aller gemeldeten Vereine und belegen damit eindrucksvoll die herausragende Arbeit, die von der Leonberger Turnabteilung hier geleistet wird. Diese zeichnet sich zusätzlich zur Quantität auch in der Qualität aus.

Bei den Bezirksmeisterschaften gehen Turnerinnen die bis zu drei Mal die Woche trainieren, aber auch Turnerinnen die nur ein Mal pro Woche turnen an die Geräte. Für diese Turnerinnen gibt es den 3-Kampf, hier werden drei von vier Geräten geturnt. Wer sich bis auf Landesebene qualifizieren möchte, muss einen Vierkampf turnen. Insgesamt 15 Turnerinnen haben sich dieses Jahr für das Gaufinale qualifiziert.

Mit Platz 1 und 63,50 Punkten holte Kathrin Schleenvoigt im 4-Kampf C12 Jahre mit 2,6 Punkten Vorsprung zum 2. Platz und einer hervorragenden Wertung von 16,6 von 17 Punkten am Sprung den Bezirksmeistertitel nach Leonberg.

Nele May tat ihr dies im 3-Kampf in der AK B14/15 Jahre gleich und bekam unter 54 Turnerinnen die Goldmedaille. Ihre Teamkameradin Finja Speidel bekam Bronze.

In der Altersklasse C13 Jahre ging die Bronzemedaille im Vierkampf an Emma Uhle, dicht gefolgt von Noemi Scheu auf dem 4. Platz.

Im Vierkampf der Altersklasse 14 + stellte der SV gleich 10 Turnerinnen. Platz 3 ging hier an Hannah Kohler mit 62,8 Punkten, gefolgt von Paula Frick mit 62,2 Punkten. Beide zeigten sehr schöne und hohe P 9-Übungen.

„Wir schätzen die Motivation und den guten Zusammenhalt der Mädchen“, berichtet stolz Dagmar Hackert, verantwortliche Trainerin der P-Stufen C-, B- und A-Jugend. Gleich zehn Turnerinnen haben sich hier für das Gaufinale qualifiziert. Im Moment trainieren 19 Turnerinnen im Alter von 12- 18 Jahren zusammen. Haben früher Turnerinnen mit 15 Jahren aufgehört, erfreut sich die Gruppe um das Trainers team Dagmar Hackert, Susanne May, Susanne Kohler, An-nabel Hackert, Marcus Scheu und Dayo Oshinubi von großer Beliebtheit und ständigem Zuwachs.

Weitere Qualifizierungsplätze erturnten sich in der Altersklasse 9 Jahre Ruby Kuhn (4.), Flora Uhle(7.), Mabel Brzezinski(10.) In der Altersklasse 10 Jahre Chiara Nass (7.), AK 11 Jahre Luisa Wimmer (8.), AK 12 Jahre Lilli Bissinger (7.), Nina Zürn (8.).

In der AK C12/13 im 3-Kampf erturnte Johanna Münchinger einen sehr guten 6. Platz. Sie wechselte erst seit kurzem von der Breitensport- in die Wettkampfgruppe.

Die Arbeit der Leonberger Turnabteilung wird von vielen engagierten und fachkundigen Übungsleitern und Übungsleiterinnen getragen. Diese sind notwendig, denn ein erfolgreiches Training bedeutet kleine Gruppen und intensives Training. Trotzdem soll der Spaß im Vordergrund stehen. Spaß und der daraus entstehende Erfolg sind die beste Motivation. Ulrike Spiegelhalder, Gaukampfrichterwartin und sportliche Leitung in der Turnabteilung und die Abteilungsleiterin Dimitra Nepitella sind mit dem Wettkampf sehr zufrieden, nicht nur für das Abschneiden ihrer Abteilung, sind

sie doch auch im Organisationsteam des Wettkampfes für den Turngau Stuttgart tätig. Für einen reibungslosen Ablauf verbringen sie mitunter die Nächte mit der Bearbeitung der Anmeldungen, Einteilung der Kampfrichterinnen, Erstellen der Wettkampfkarten, Riegenlaufplänen und sind am Wettkampftag den ganzen Tag vor Ort. Etwa 650 Wettkampfteilnehmer erfordern eine sorgfältige Planung, damit der Wettkampf nicht im Chaos versinkt. Diese Arbeit ist wahrhaftig ehrenamtlich.

„Wir wollen Kinder bewegen“ ist ihr Kredo, sinnvoll und auf anspruchsvollem Niveau sei hinzugefügt. „Der Spaß der Kinder am Turnen, die strahlende Gesichter, ein kleines Dankeschön der Eltern lässt uns wissen, warum wir diese Arbeit auf uns nehmen. ...“ sagen sie und sind vermutlich mit den Gedanken schon wieder bei der nächsten Aufgabe, die es auf diesem Weg zu meistern gilt.





Die Turner der WTG Heckengäu - Höher, schneller, weiter !

Höher, schneller, weiter – diese drei Worte beschreiben kurz und prägnant den raschen Aufstieg der Wettkampf- und Trainingsgemeinschaft (WTG) Heckengäu. Innerhalb weniger Jahre gelang der Gemeinschaftsriege, die aus den besten Turnern des SV Leonberg/Eltingen, der SpVgg Renningen und des TSV Gärtringen besteht, der Durchmarsch von der Kreisliga in die höchste schwäbische Turnklasse. Als Martin Wisser (TSV Gärtringen) und Wayne Jaeschky (SpVgg Renningen) im Sommer 2011 vereinbarten, eine gemeinsame Mannschaft in der Kreisliga des Schwäbischen Turnerbundes (STB) an den Start zu schicken, konnte sich niemand der zwei vorstellen, welche rasante Entwicklung sich in den Jahren danach vollziehen würde. „Sportlich gesehen haben wir damals ganz unten angefangen“, erinnert sich Martin Wisser, 1. Vorsitzender der WTG Heckengäu, an die Entstehungszeit zurück und ergänzt, dass „beide Vereine mangels genügend Turnern keine Mannschaft aufstellen“ konnten. Und so entschlossen sich die Verantwortlichen, die Ressourcen zu bündeln. Wenig später stieß dann auch die damalige TSG Leonberg, vertreten durch Dimitra Nepitella, dazu. Die WTG Heckengäu entstand und turnte sich von Erfolg zu Erfolg.



In der nun laufenden Saison, die am 17. Februar begann, tritt die erste Mannschaft der Gemeinschaftsriege in der Oberliga an. Die beiden anderen aktiven Teams starten in der Bezirks- und Kreisliga.

Trainingsübersicht

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
Aikido					
Abteilungsleiter: Volker Uttecht, Tel. 07031-2627134					
Jugendliche	Montag	18.30–20.00			August-Lämmle-Schule, Sporthalle
	Freitag	18.30–20.00			August-Lämmle-Schule, Sporthalle
Erwachsene und Anfänger	Montag	20.00–22.00			August-Lämmle-Schule, Sporthalle
	Freitag	20.00–22.00			
American Football & Cheerleading					
Abteilungsleiter: Marc Bartosch, Tel. 0177-3535060					
Jugendliche, U19	Mittwoch	17.30–20.00			Jahnplatz
	Freitag	17.30–20.00			Jahnplatz
	Sonntag	17.00–19.30			Jahnplatz
Badminton					
Abteilungsleiter: Markus Grob, Tel. 07152-5073001, badminton@markus-grob.de					
Kinder (bis ca. 16 Jahre)	Donnerstag	18.00–19.00	Training, Grundlagen, einfache Spieltechniken, Regeln		Kreisberufsschule/Neue Halle
Jugendliche (ab ca. 14 Jahre)	Dienstag	18.45–21.00	allgemeiner Spielbetrieb, Wettkampftraining		Kreisberufsschule/Alte Halle
	Donnerstag	18.45–21.00	Training, fortgeschrittene Spieltechniken, Wettkampftraining		Kreisberufsschule/Neue Halle
Erwachsene	Freitag	18.30–20.00	allgemeiner Spielbetrieb		große SV-Halle
	Dienstag	18.45–21.45	allgemeiner Spielbetrieb		Kreisberufsschule/Alte Halle
	Donnerstag	18.45–21.45	allgemeiner Spielbetrieb		Kreisberufsschule/Neue Halle
	Freitag	18.30–20.00	allgemeiner Spielbetrieb		große SV-Halle

Trainingsübersicht

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
Basketball					
Abteilungsleiter: Tassilo Hackert , Tel. 0160-92378125, Facebook: TSV 1894 Eltingen e.V. - Abteilung Basketball					
Herren 1	Montag	20.00–21.45	Niko Tokas		Gäublickhalle Gebersheim
	Mittwoch	18.30–20.15			Gäublickhalle Gebersheim
	Donnerstag	20.00–21.45			Spitalschule
Herren 2 U18	Donnerstag	20.15–21.45	Marcus Schmidt		SV Halle
	Dienstag	18.00–19.45			Kreisberufsschule/Neue Halle
U17/ weiblich	Donnerstag	18.45–20.15	Marcus Schmidt		Kreisberufsschule/Neue Halle
	Dienstag	18.00–19.30	Jochen Clauß		Kreisberufsschule/Neue Halle
U14	Donnerstag	18.45–20.15			Kreisberufsschule/Neue Halle
	Dienstag	18.00–19.30	Jochen Clauß		Kreisberufsschule/Neue Halle
U14	Montag	18.45–20.15	Pascal Ebs und Petko Stankic		Gäublickhalle Gebersheim
	Mittwoch	17.15–18.45			Kreisberufsschule/Alte Halle
U10-Basketballschule	Freitag	15.45–17.15	Matthias Lübke		Spitalschule

Fitnessgymnastik

Abteilungsleiterin: Doris Staudt, Tel. 07152-53676, doris.staudt@t-online.de

Aerobic, Step, Bauch-Beine-Po, Faszientraining, Rückenaufbautraining, Flexi-Bar, Fitnessrolle, Konditionsgymnastik mit Geräten

Damen und Herren ab 18 Jahren	Montag	9.30–11.00	Doris Staudt		große SV-Halle
Damen ab 18 Jahren	Montag	19.30–20.30	Anja Stergiou		große SV-Halle
Damen und Herren ab 18 Jahren	Montag	20.30 - 21.30	Anja Stergiou		große SV-Halle
Damen und Herren ab 18 Jahren	Donnerstag	9.30–11.00	Doris Staudt		große SV-Halle

Fitness-Gymnastik (Skigymnastik im Winter), Flexi-Bar, Fitnessrolle, Brasils

Damen und Herren ab 18 Jahren	Dienstag	20.30–21.30	Sibylle Groß	27045	Mörikeschule Turnhalle
----------------------------------	----------	-------------	--------------	-------	------------------------

Core and more & Entspannung

Damen und Herren ab 18 Jahren	Mittwoch	20.30–21.30	Sibylle Groß	27045	Mörikeschule Turnhalle
----------------------------------	----------	-------------	--------------	-------	------------------------

Prävention/Funktionsgymnastik 50 plus auch mit Geräten, Aerobic, Bauch-Beine-Po, Rücken, Körperwahrnehmung, ab 50

Damen und Herren ab 50 Jahren	Montag	19.00–20.00	Jutta Schulze	399922	Mörikeschule Turnhalle
----------------------------------	--------	-------------	---------------	--------	------------------------

Fit und mobil im Alter

Damen und Herren	Dienstag	17.30–18.30	Jutta Schulze	399922	Mörikeschule Gymnastikhalle
------------------	----------	-------------	---------------	--------	-----------------------------

Nordic Walking Treff

Jeder	Dienstag	9.00	Friedericke Stähle		Gebersheim am Sportheim
Jeder	Dienstag	18.30	Karin Enz, Petra Hafner		WINTER-Tennishalle Eltingen SOMMER-Waldfriedhof
Jeder	Freitag	18.00	Karin Enz, Petra Hafner		WINTER-Tennishalle Eltingen SOMMER-Waldfriedhof

Kursprogramm Intensiv (gegen Gebühr)

Yoga Flow	Dienstag	18.30–19.30	Anja Stergiou	4010388	kleine SV-Halle
ZUMBA®	Dienstag	19.30–20.30	Anja Stergiou	4010388	kleine SV-Halle

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
Gesundheitssport gebührenpflichtig					
Fünf Esslinger / Fit bis ins Hohe Alter*	Montag	16.30–17.30	Jutta Schulze	399922	Mörikeschule Gymnastikhalle
body & mind - (m)ein Weg zu mehr Gelassenheit*	Montag	20.15–21.15	Jutta Schulze	399922	Mörikeschule Gymnastikhalle
Bewegen statt schonen	Dienstag	18.45–20.15	Sibylle Groß	27045	Mörikeschule Gymnastikhalle
Fit und gesund – im Alter	Dienstag	9.30–10.30	Doris Staudt	53676	große SV-Halle
	Dienstag	10.30–11.30	Doris Staudt	53676	große SV-Halle
Ganzkörperkräftigung - sanft und effektiv*	Mittwoch	9.00–10.15	Jutta Schulze	399922	kleine SV-Halle
Cardio Aktiv – BauchMussWeg Step 50 plus	Mittwoch	10.30–11.30	Jutta Schulze	399922	kleine SV-Halle
Osteoporose	Freitag	17.15–18.30	Ursula Rabe	909211	Georgii-Halle
Beckenbodengymnastik – für ein starkes Zentrum		auf Anfrage			

* Kurse sind zertifiziert - bitte wegen einer evtl. Kostenbeteiligung bei der Krankenkasse nachfragen.

REHA-SPORT

REHA Orthopädie

	Mittwoch	9.30–10.30	Doris Staudt	53676	große SV-Halle
auf Verordnung ohne Zuzahlung Mitglied oder als Kursteilnehmer	Mittwoch	10.30–11.30	Doris Staudt	53676	große SV-Halle
	Freitag	9.30–10.30	Doris Staudt	53676	große SV-Halle

Kurse in Kooperation mit der AOK Programm Curaplan und gesundnah Rückenaufbaukurs

8 x ab 16.04.2018 Montag 8.30– 9.30

**Teilnahme nur für AOK Mitglieder
Teilnahme ist kostenlos**

Doris Staudt 53676
Anmeldung direkt bei der AOK

große SV-Halle

**Sanfter Rücken 2,
8 x ab 23.04.2018**

Montag 20.15–21.15

Mörikeschule Gymnastikhalle

Freizeitsport

Abteilungsleiterin: Margarete Häfele, Tel. 07152-48463

Fußball

Herren 25-60 Jahre Donnerstag 20.15–22.00 Ruben Steinke 0178-6786208 kleine SV-Halle/
Kunstrasen

Fußballtennis

Herren (und Damen) 40-75 Jahre Freitag 19.00–20.45 Peter Pfitzenmaier 45725 kleine SV-Halle

Mit Gymnastik

Damen und Herren ab 50 Donnerstag 18.30–20.00 Margarete Häfele 48463 kleine SV-Halle

Fußball – Herren

Abteilungsleiter: Micha Gühring, Tel. 01590-1136592

Stv. Abteilungsleiter: Steven Löffler, Tel. 0176-10630329, loeffler.steven@yahoo.de

1. Mannschaft	Montag	18.30–21.00	Benjamin Schäffer	0174-3005441	SV Stadion/Kunstrasen
	Mittwoch	18.30–21.00			SV Stadion/Kunstrasen
	Freitag	18.30–21.00			SV Stadion/Kunstrasen
U23	Dienstag	19.00–21.00	Robert Gitschier	0152-55645110	Bolzplatz
	Donnerstag	19.00–21.00			Bolzplatz

Schiedsrichtergruppe: Wolfgang Widmaier, Tel. 47217

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
AH-Fußball					
Abteilungsleiter: Otto Lindörfer, Tel. 42905					
AH I Montag	Montag	20.00–21.30	Otto Lindörfer	42905	kleiner Rasen
AH II Sonntag	Sonntag	10.30–12.00	Jochen Walz	73041	Bolzplatz/Kunstrasen
AH Mittwoch	Mittwoch	20.00–21.30	Markus Ensmann	0151-20775822	Sommer Engelberg/ Winter Jahnplatz

Fußballjugend

Abteilungsleiter: Tobias Burger, Tel. 0179-1150078, burger.tobias@gmx.net, jugendfussball@tsv-eltingen.de, www.jugendfussball-tsveltingen.de

Stv. Abteilungsleiter: Thomas Bittner, Tel. 0172-9018446, thomas.bittner@freenet.de

Stv. Abteilungsleiter: Jörg Bergthold, Tel. 01515-6376225, jbergthold@web.de

Cheftrainer Leistungsfußball U19 -U16

U19/U18 (1999/2000)	Montag	19.00–20.30	Klaus Pfertner	0177-3565316	Bolzplatz
	Donnerstag	19.00–21.00	Georgios Karagiavouroglou		kleiner Rasen
U17/U16 (2001/2002)	Dienstag	19.00–20.30	Klaus Pfertner	0172-7626007	kleiner Rasen
	Mittwoch	19.00–20.30	Georgios Karagiavouroglou		kleiner Rasen
	Freitag	19.00–20.30			Bolzplatz

Robert Gitschier 0152-55645110

Cheftrainer Aufbaufußball U15-U12

U15/U14 (2003/2004) - C1	Montag	17.30–19.00	Markus Uhl	0160-4738712	kleiner Rasen
	Dienstag	17.30–19.00	Lars Leonhard	01578-1749555	Bolzplatz
	Freitag	16.00–17.30			Bolzplatz
U15/U14 (2003/2004) - C2	Montag	18.00–19.30	Alexander Roth	0160-96816055	Bolzplatz
	Donnerstag	17.30–19.00			kleiner Rasen
U13/U12 (2005/2006) - D1	Montag	17.00–18.30	Oliver Widmaier	01520-8689749	Bolzplatz
	Freitag	15.30–17.00	Frank Ziegler		kleiner Rasen
U13/U12 (2005/2006) - D2	Mittwoch	17.30–19.00	Jan Philipp Heck	0170-2274411	kleiner Rasen
	Freitag	17.15–18.45			kleiner Rasen
U13/U12 (2005/2006) - D3	Montag	17.30–19.00	Simon Bachstädter	01577-4677816	Engelberg (März-Oktober)
	Donnerstag	17.30–19.00	Patrick Richter	0160-9275634	Jahnplatz

Markus Uhl 0160-4738712

Cheftrainer Kinderfußball U11-U8

U11/U10 (2007/2008) - E1	Mittwoch	17.30–18.30	Markus Jahke	01575-7896779	Bolzplatz
	Freitag	17.30–18.30	Stephan König	0171-5566110	kleiner Rasen
U11/U10 (2007/2008) - E2 und E3	Montag	17.30–19.00	Daniele Pugliese	0176-72182426	Engelberg (März-Oktober)
	Mittwoch	17.30–19.00	Francesco Stano	01520-9437190	Jahnplatz
U11/U10 (2007/2008) - E4 und E5	Dienstag	17.30–19.00	Rene Ebs	0175-5856597	Bolzplatz
U11/U10 (2007/2008) - E4 und E5	Donnerstag	17.30–19.00	Ibrahim Erdogdu	0172-7022760	Bolzplatz
U9 (2009) - F1 und F2 und F3	Dienstag	17.30–19.00	Alexander Rathgeb	0177-2596025	kleiner Rasen
	Freitag	17.30–19.00	Sven Gelo	01512-7144637	Bolzplatz
U8 (2010) - F4 und F5 und F6	Montag	17.00–18.30	Daniel Herceg	0172-1010168	kleiner Rasen
	Mittwoch	17.00–18.30	Marco Wittmann	0175-2698662	Bolzplatz
U9/U8 (2009/2010) - F7 und F8 und F9	Dienstag	17.15–18.45	Sami Obeid	01522-2759024	Engelberg (März-Oktober)
	Donnerstag	17.15–18.45	Achim Schmauder	01515-4873684	Jahnplatz

Daniele Pugliese 0176-72182426

Cheftrainer Bambini U7-U4

U7 (2011) - Bambini 1 und 2	Montag	16.45–18.15	Marco Seufert	0160-91431815	Bolzplatz/ kleine SV Halle
	Dienstag	16.45–18.15	Hasan Garic	0172-7127361	Bolzplatz/ kleine TSV Halle
U5/U4 (2013/2014) - Bambini 8, 9, 10 und 11	Mittwoch	16.45–18.15	Christian Paechter	0151-16155777	Bolzplatz/ kleine TSV Halle
	Freitag	16.00–18.00			Bolzplatz bei schönem Wetter

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
U7/U6 (2011/2012) - Bambini 4 und 5	Montag	17.30–19.00	Tobias Schrader	01525-3588792	Engelberg (März-Oktober)
U7/U6 (2011/2012) - Bambini 4 und 5	Donnerstag	17.30–19.30	Lucas Paprotky	0177-4980760	Jahnplatz
Mädchenfußball - Koordinator: Werner Müller, Tel. 0170-7534675, maedchenfussball@tsg-leonberg.de, www.sv-leonberg-fussball.de					
Cheftrainer			Werner Müller	0170-7534675	Trainingszeiten März – Oktober
U11	Dienstag	16.00–17.30	Achim Schmauder	01515-4873684	Engelberg (Jahnplatz bei schlechtem Wetter)
	Donnerstag	16.00–17.30	Achim Schmauder	01515-4873684	Engelberg (Jahnplatz bei schlechtem Wetter)
U13	Montag	17.30–19.30	Werner Müller	0170-7534675	Jahnplatz
	Mittwoch	17.30–19.30	Werner Müller	0170-7534675	Jahnplatz
U15	Montag	17.30–19.30	Heiko von Au	01512-2066836	Jahnplatz
	Donnerstag	17.30–19.30	Heiko von Au	01512-2066836	Jahnplatz

Im Winter wird bei schlechtem Wetter auf dem Kunstrasen (Bruckenbachstraße/Jahnplatz) trainiert. Die genauen Trainingszeiten der Saison 2017/2018 sind unter www.jugendfussball-tsvelling.de zu finden.

Handball und Handballjugend

Abteilungsleiter Aktive: Ralf Heimerdinger, Tel. 27452, www.handball-leonberg.de

Trainingszeiten Handball ab Juli 2018

Änderungen im Winterhalbjahr möglich

Herren 1

Montag	20.15–21.45	Tobias Müller	Sportzentrum
Dienstag	20.15–21.45	Tobias Müller	Sportzentrum
Donnerstag	20.15–21.45	Tobias Müller	Sportzentrum

Herren 2

Dienstag	20.15–21.45	Amir Demaili	Sportzentrum
Donnerstag	18.45–20.15	Amir Demaili	Sportzentrum

Herren 3

Freitag	20.15–21.45	Klaus Stern	Sportzentrum
---------	-------------	-------------	--------------

Damen 1

Montag	20.15–21.45	Birute Schaich	Sportzentrum
Mittwoch	20.15–21.45	Birute Schaich	Sportzentrum
Donnerstag	20.15–21.45	Birute Schaich	Ostertag-Realschule

Damen 2

Montag	18.45–20.15	Harry Stierle/Robby Weiß	Kreisberufsschule/Alte Halle
Donnerstag	20.15–21.45	Harry Stierle/Robby Weiß	Ostertag-Realschule

A-Jugend männlich

Dienstag	18.45–20.15	NN	Sportzentrum
Donnerstag	18.45–20.15	NN	Sportzentrum

A-Jugend weiblich

Montag	18.45–20.15	Sebastian Krüger	Sportzentrum
Mittwoch	18.45–20.15	Sebastian Krüger	Sportzentrum
Donnerstag	18.45–20.15	Sebastian Krüger	Ostertag-Realschule

B-Jugend männlich

Dienstag	18.45–20.15	C. Müller/M. Gehrke	Sportzentrum
Donnerstag	18.45–20.15	C. Müller/M. Gehrke	Sportzentrum

B-Jugend weiblich

Montag	18.45–20.15	Stefan Schuster	Sportzentrum
Mittwoch	18.45–20.15	Stefan Schuster	Sportzentrum
Donnerstag	18.45–20.15	Stefan Schuster	Ostertag-Realschule

C-Jugend männlich (C1 und C2)

Montag	17.15–18.45	Frank Heer	Kreisberufsschule/Alte Halle (C2)
Montag	18.45–20.15	Johannes Franz	Sportzentrum (C1)
Mittwoch	18.45–20.15	Johannes Franz	Kreisberufsschule/Alte Halle
Donnerstag	17.15–18.45	Johannes Franz/Frank Heer	Sportzentrum (C1 und C2)

C-Jugend weiblich

Montag	17.15–18.45	Meli Glaser	Sportzentrum
Mittwoch	18.45–20.15	Meli Glaser	Sportzentrum
Donnerstag	18.00–19.30	Meli Glaser	Ostertag-Realschule

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
D-Jugend männlich	Montag	17.15–18.45	Frank Heer		Kreisberufsschule/Alte Halle
	Mittwoch	17.15–18.45	Frank Heer		Ostertag-Realschule
D-Jugend weiblich	Montag	17.15–18.45	Michael Sengstacke		Sportzentrum
	Donnerstag	17.15–18.45	Michael Sengstacke		Ostertag-Realschule
E-Jugend männlich	Dienstag	17.15–18.45	T. Hettler/F. Müller		Sportzentrum
	Donnerstag	17.15 - 18.45	T. Hettler/F. Müller		Sportzentrum kl. Halle
E-Jugend weiblich	Montag	17.15–18.45	Enrico Carl/Cynthia Karl		Kreisberufsschule Neue Halle
	Freitag	18.45–20.00	Enrico Carl/Cynthia Karl		Sportzentrum
Minis männlich/weiblich (5-8 J.)	Mittwoch	17.15–18.45	Kath. Markewski/Linda Mayer Silke Schieber/Kornelius Knapp		Sportzentrum
Miniminis	Mittwoch	17.15–18.30	Tobias Rokkenbauch		Sportzentrum kl. Halle

Judo

Abteilungsleiter: Kian Anlauf, www.judo-in-leonberg.de

Anfänger	Dienstag	17.00–18.30	Nicole Ufniaz, Christina Blohm	Georgii-Halle
Anfänger	Freitag	17.00–18.30	Anja Hettich, Levin Stuke	Georgii-Halle
U10	Mittwoch	17.00–18.30	Nicole Ufniaz, Jessica Karl	Georgii-Halle
U10 - U18	Donnerstag	17.15–19.15	Levin Stuke, Christina Blohm	Georgii-Halle
U12	Mittwoch	18.30–20.00	Nicole Ufniaz, Jessica Karl	Georgii-Halle
U12	Freitag	18.30–20.00	Denis Kübler, Annika Binder	Georgii-Halle
U15 + U18	Dienstag	18.30–20.00	Wolfgang Knopki, Annika Binder	Georgii-Halle
Erwachsene ab U18	Dienstag	20.00–21.30	wechselnde Trainer	Georgii-Halle
Erwachsene ab U18	Donnerstag	19.30–21.30	Yvonne Wansart, Bernd Gürtler	Georgii-Halle
Zirkeltraining	Mittwoch	20.00–21.30	selbstständig	Georgii-Halle
Hobbygruppe	Freitag	20.00–21.30	Nicole Ufniaz, Christina Blohm	Georgii-Halle

Karate - Koshinkan

Abteilungsleiter: Harald Schach, www.karate-in-leonberg.de

Kids 6-8 Jahre	Montag	18.00–19.00		August-Lämmle-Schule, Gymnastikraum
Kids 9-13 Jahre	Montag	19.00–20.00		August-Lämmle-Schule, Gymnastikraum
Selbstverteidigung	Montag	20.00–21.30		August-Lämmle-Schule, Gymnastikraum
Unterstufe ab 14 Jahre	Dienstag	19.00–20.00		Mörikeschule, Gymnastikraum
Oberstufe	Dienstag	20.00–21.30		Mörikeschule, Halle
Anfänger ab 13 Jahre	Donnerstag	19.00–20.00		August-Lämmle-Schule, Gymnastikraum
Selbstverteidigung	Donnerstag	20.00–21.30		August-Lämmle-Schule, Gymnastikraum
Zusatztraining Prüfg. Kampfr.	Donnerstag	20.00–21.30		August-Lämmle-Schule, Sporthalle
Unterstufe ab 14 Jahre	Freitag	19.00–20.00		Spitalschule
Oberstufe	Freitag	20.00–21.30		Spitalschule

Karate - Shotokan

Abteilungsleiter: Jürgen Schwenk, www.karate-leonberg.de

Kindertraining	Freitag	18.45–19.45	Uwe Klotz/Max Schmidt	Georgii-Gymnastikhalle
Gemeinsames Training (Unter- Oberstufe)	Mittwoch	20.00–21.30	Jürgen Schwenk	Kreisberufsschule, Neue Halle
Selbstverteidigungskurs für Frauen	Donnerstag	18.45–20.15	Hans-Jörg Rohrer	Mörike-Turnhalle, Gymnastikhalle UG
Freies Training	Donnerstag	20.15–21.45	abwechselnde Ansprechpartner	Mörike-Turnhalle, Gymnastikhalle UG
Gemeinsames Training (Unter- Oberstufe)	Freitag	20.00–21.30	Serdal Sahin/Boris Rupnow	Georgii-Gymnastikhalle

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
Kung Fu / Tai Chi					
Abteilungsleiter Thomas Immke, Tel. 0173-2610778					
Kung Fu	Samstag	9.30–11.30	Thomas Immke		kleine SV-Halle
	Mittwoch	19.00–20.00	Thomas Immke		kleine SV-Halle
Kung Fu für Kinder (5 bis 12 Jahre)	Freitag	14.00–15.00	Thomas Immke		kleine SV-Halle
Tai Chi	Samstag	11.30–12.30	Thomas Immke		kleine SV-Halle

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Stepan Malek, info@eltingen-la.de, www.eltingen-la.de

Trainingszeiten Sommer 2018

Aktive m/w (1998 und älter)	Montag	18.00–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Montag	19.00–20.15			Stadion (Fitnesszirkel)
	Donnerstag	18.15–19.45			Stadion (Ausdauertraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
Jugend U20 m/w (1999/2000)	Montag	18.00–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Montag	19.00–20.15			Stadion (Fitnesszirkel)
	Donnerstag	18.15–19.45			Stadion (Ausdauertraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
Jugend U18 m/w (2001/2002)	Montag	18.00–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Montag	19.00–20.15			Stadion (Fitnesszirkel)
	Donnerstag	18.15–19.45			Stadion (Ausdauertraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
Jugend U16 m/w (2003/2004)	Montag	18.00–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Montag	19.00–20.15			Stadion (Fitnesszirkel)
	Donnerstag	18.15–19.45			Stadion (Ausdauertraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
	Freitag	18.30–20.15			Stadion (Techniktraining)
Kinder U14 m/w (2005/2006)	Montag	18.00–19.45			Stadion (Techniktraining)
	Donnerstag	18.15–19.45			Stadion (Ausdauertraining)
	Freitag	18.00–19.45			Stadion (Techniktraining)
	Freitag	18.00–19.45			Stadion (Techniktraining)
	Freitag	18.00–19.45			Stadion (Techniktraining)
Kinder U12 m/w (2007/2008)	Montag	17.15–18.45			Stadion (Kinderleichtathletik)
	Donnerstag	17.30–19.00			Stadion (Allgemeines Techniktraining)
	Donnerstag	17.30–19.00			Stadion (Kinderleichtathletik)
Kinder U10 m/w (2009/2010)	Montag	17.00–18.45			Stadion (Kinderleichtathletik)
	Donnerstag	17.30–19.00			Stadion (Kinderleichtathletik)
Minis (2011 und jünger)	Donnerstag	16.15–17.15			Stadion (Kinderleichtathletik)
Bambinis (ab 4 Jahren)	Donnerstag	16.15–17.15			Stadion (Kinderleichtathletik)

Nordic Walking Gruppe

Jedermann	Freitag	16.00–17.30	Sibylle Grocholl		Sportplatz Gebersheim
-----------	---------	-------------	------------------	--	-----------------------

Weitere Nordic Walking-Angebote finden Sie bei der Abteilung Fitnessgymnastik.

Sport nach Krebs

Sport nach Krebs	Montag	17.00–18.30	Erika Dudziak	53783	Mörike-Turnhalle
	Mittwoch	9.30–10.30	Doris Staudt	53676	kleine SV-Halle

Taekwondo

Abteilungsleiter: D. Kwang-Su Vogel, info@taekwondo-leonberg.de, www.taekwondo-leonberg.de

Kinder- und Familientraining	Dienstag	17.30–18.30	Nathalie Tsitas		August-Lämmle Schule (UG)
	Donnerstag	17.30–18.30	Nathalie Tsitas		August-Lämmle Schule (UG)
Erwachsene	Dienstag	18.30–19.30	D. Kwang-Su Vogel		August-Lämmle Schule (UG)
	Donnerstag	18.30–19.30	D. Kwang-Su Vogel		August-Lämmle Schule (UG)

Tanzsport

Abteilungsleiter: Hartmut Müller, Tel. 44343, TSA-Eltingen@t-online.de

Erwachsenen-Tanzkreis 1	Dienstag	20.00–22.00	Marie-Luise Bucher		große SV-Halle
Erwachsenen-Tanzkreis 2	Mittwoch	20.00–21.30	Stefanie Layer		große SV-Halle
	Mittwoch	18.00–19.00			große SV-Halle
	Mittwoch	19.00–20.00			große SV-Halle

Jazz- und Modern Dance

Kinder 5-7 Jahre	Dienstag	16.15–17.00	Katharina Fuchs		große SV-Halle
Kinder 8-10 Jahre	Dienstag	17.00–18.00	Katharina Fuchs		große SV-Halle
Kinder 11-14 Jahre	Dienstag	18.00–19.00	Katharina Fuchs		große SV-Halle
Kinder und Jugend ab 15 J.	Dienstag	19.00–20.00	Katharina Fuchs		große SV-Halle

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
Tennis					
Abteilungsleiter: Siegfried Durner, Tel. 399753, www.tennis-eltingen.de					
Sportwart: Patrick Philippin, p.philippin@tennis-eltingen.de					
Jugendwart: Kati Guttenbacher, Tel. 3329941, kati.guttenbacher@t-online.de					
Ansprechpartner Training Aktive: Patrick Philippin, Tel. 0160-97813819					
Ansprechpartner Training Jugend: Kati Guttenbacher, Tel. 3329941					

Tischtennis

Abteilungsleiter: Sven Küpper, Tel. 0162-2714107, www.tischtennis-leonberg.de

Leiter Sportbetrieb: Jürgen Kieser, Tel. 0173-5663241

Jugendleiter: Silvan Kurras, Tel.: 0176-24798929

Damen und Herren	Dienstag	19.30–21.45			Ostertag Realschule
Damen und Herren und Hobbysport	Dienstag	19.30–22.00			Jahnturnhalle
Damen und Herren und Hobbysport	Donnerstag	20.00–22.00			Jahnturnhalle
Damen und Herren und Hobbysport	Freitag	19.30–21.45			Ostertag Realschule
Schüler/innen und Jugendliche	Dienstag	17.30–19.30			Ostertag Realschule
Schüler/innen und Jugendliche	Donnerstag	18.30–20.00			Jahnturnhalle
Schüler/innen und Jugendliche	Freitag	17.30–19.30			Ostertag Realschule
Jugend Leistungsgruppe	Samstag	10.00–12.00			Jahnturnhalle

Turnen

Abteilungsleiterin Breitensport: Stefanie Heinz, Tel. 0172-3014764

Eltern-Kind-Turnen

Kinder 2-3 Jahre	Dienstag	9.30–10.30	Daniela Robitschko	73458	kleine SV-Halle
	Dienstag	10.30–11.30	Daniela Robitschko	73458	kleine SV-Halle
Kinder 3-4 Jahre	Montag	15.15–16.15	Stefanie Heinz	0172-3014764	kleine SV-Halle
	Montag	16.15–17.15	Stefanie Heinz	0172-3014764	kleine SV-Halle

Kinderturnen

Kinder von 3,5 – 5 Jahre	Mittwoch	15.15–16.00	Gabriele Greß	23987	kleine SV-Halle
			Monika Sommer	0173-6584464	
Kinder von 5 – 6 Jahre	Mittwoch	16.00–16.45	Gabriele Greß	23987	kleine SV-Halle
			Monika Sommer	0173-6584464	
Kinder von 4 – 5 Jahre	Donnerstag	15.30–16.15	Birgit Braun	9494-46/-47	kleine SV-Halle
Kinder von 6 – 7 Jahre	Donnerstag	16.30–17.15	Birgit Braun	9494-46/-47	kleine SV-Halle
Kinder von 8 – 10 Jahre	Donnerstag	17.15–18.00	Birgit Braun	9494-46/-47	kleine SV-Halle

Jugendturnen Breitensport

Mädchen von 9 – 12 Jahre	Mittwoch	18.45–20.15	Gabi Dürr	46775	Morike-Turnhalle
Mädchen von 12 – 17 Jahre	Mittwoch	18.45–20.15	Gabi Dürr	46775	Morike-Turnhalle

Turnen II. Weg

Herren ab 40 Jahre	Mittwoch	20.00–21.30	Manfred Keller	07033-31158	kleine SV-Halle oder Kunstrasenplatz
--------------------	----------	-------------	----------------	-------------	--------------------------------------

Abteilungsleiterin Gerätturnen: Dimitra Nepitella, Tel. 24556

Eltern-Kind-Turnen

Kinder 2,5 - 4,5 Jahre, Gruppe 1	Freitag	16.00–17.00	Waltraud Theilacker-Häcker		Sportzentrum, kleine Halle
Kinder 2,5 - 4,5 Jahre, Gruppe 2	Freitag	17.15–18.15	Waltraud Theilacker-Häcker		Sportzentrum, kleine Halle

Vorschulturnen

Kinder 4,5 - 6 Jahre	Donnerstag	17.15–18.15	Yvonne Hermann, Pia Hermann, Fabio Nepitella		Spitalschule
----------------------	------------	-------------	---	--	--------------

Kinderturnen

Jungen 6 - 10 Jahre	Dienstag	17.00–18.30	Heiko Diem, Fabio Nepitella		Spitalschule
Mädchen 6 - 7 Jahre	Donnerstag	17.15–18.15	Rebecca Wurst, Dimitra Nepitella, Naemi Hoffmann, Lara Mondschein		Spitalschule
Mädchen 8 - 9 Jahre	Mittwoch	17.00–18.30	Celine Adam, Charly Holfeld, Sophie Ensmann		Georgii-Halle
Mädchen 8 - 10 Jahre	Dienstag	17.00–18.15	Celine Adam, Amelie Stern		Spitalschule

Jugendturnen weiblich

Mädchen 11 - 15 Jahre	Dienstag	18.15–19.30	Andreas Tasis, Dimitra Nepitella		Spitalschule
Mädchen 12 - 14 Jahre	Mittwoch	18.30–20.00	Celine Adam, Giada Sirianni		Georgii-Halle
Mädchen 12 - 20 Jahre	Dienstag	18.15–20.15	Jacqueline Knoppik, Marina Doehring		Spitalschule
Mädchen 12 - 20 Jahre	Donnerstag	18.15–20.15	Jacqueline Knoppik, Marina Doehring		Spitalschule

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Übungsleiter	Telefon	Ort
Wettkampfturnen männlich					
Jungen 6 - 10 Jahre	Dienstag	17.00–19.00	Raphael Zeile, Gianluca Nepitella		Spitalschule
	Donnerstag	17.00–18.30	Gianluca Nepitella, Julius Hottmann		Spitalschule
	Freitag	17.15–18.45	Raphael Zeile, Julius Hottmann		Spitalschule
Jungen ab 11 Jahre	Dienstag	18.30–20.30	Raphael Zeile, Heiko Diem		Spitalschule
	Donnerstag	17.00–19.00	Gianluca Nepitella, Julius Hottmann		Spitalschule
Wettkampfturnen weiblich					
F- und E-Jugend					
6 - 9 Jahre	Montag	17.30–19.30	Ulrike Spiegelhalder, Marina Doehring		Spitalschule
	Mittwoch	17.30–19.30	Ulrike Spiegelhalder, Marina Doehring		Spitalschule
	Freitag	17.30–19.30	Ulrike Spiegelhalder, Marina Doehring		Spitalschule
D-Jugend					
10 - 11 Jahre	Montag	17.00–19.00	Andreas Tasis, Lisa Ensmann, Franka Hottmann		Spitalschule
	Mittwoch	17.30–19.30	Andreas Tasis, Lisa Ensmann, Chiara Hoffmann		Ostertag-Realschule
	Freitag	17.30–19.30	Andreas Tasis, Franka Hottmann, Chiara Hoffmann		Ostertag-Realschule
C-, B- und A-Jugend					
12 - 18 Jahre	Montag	17.00–19.30	Dagmar Hackert, Susanne May, Marcus Scheu		Spitalschule
	Mittwoch	17.00–19.00	Dagmar Hackert, Annabel Hackert, Susanne Kohler, Dayo Oshinubi		Spitalschule
	Freitag	18.00–20.00	Dagmar Hackert, Susanne May		Spitalschule
Liga weiblich					
ab 12 Jahre	Montag	18.30–21.00	Uta Schleenvoigt, Günter Knorr, Andreas Tasis		Spitalschule
	Mittwoch	18.30–21.00	Uta Schleenvoigt, Günter Knorr, Andreas Tasis		Spitalschule
	Donnerstag	18.15–21.00	Uta Schleenvoigt, Günter Knorr, Andreas Tasis		Spitalschule
Liga männlich					
WTG Heckengäu	Freitag	18.30–21.30	Wayne Jaeschky, Marcus Scheu		Spitalschule
Gymnastik					
Damen ab 50 Jahre	Montag	19.30–20.30	Petra Lorenz		Jahnturnhalle
	Montag	20.00–21.15	Christiane Maier		Sportzentrum
Turnen Herren					
Herren ab 50 Jahre	Freitag	18.00–19.30	Harald Hackert		Jahnturnhalle
Faustball					
Herren	Mittwoch	16.15–17.15	Dieter Rupp		Jahnturnhalle/Sauna
Volleyball					
Abteilungsleiter: René Koppseiker, Tel. 0171-4838178, rene.koppseiker@ruv.de					
Damen Mannschaft	Montag	20.00–21.45	Anke Nebenführ		Ostertag Realschule
Jugend w/m Anfänger (ab ca. 12 Jahre)	Montag	19.00–20.30	Anke Nebenführ		Ostertag Realschule
Jugend U16 (Anfänger ab 14 Jahren)	Montag	19.00–20.30	Josef Amaroux		Ostertag Realschule
Freizeit-Mixed Fortgeschr. (ab 16 Jahre)	Mittwoch	20.15–21.45	Ansprechpartner Abteilungsleitung		Georgii-Halle
Jugend U16 (Anfänger ab 14 Jahren)	Freitag	18.45–20.15	Josef Amaroux		Kreisberufsschule/ Alte Halle
Jedermann-Gruppe (Mixed)	Freitag	20.00–21.45	Hartmut Müller	0160-4716412	Kreisberufsschule/ Alte Halle
Damen und Herren	Mittwoch	19.30–22.00	René Koppseiker		Jahnhalle

KONDITIONSTRAINING KANN AUCH SPASS MACHEN



Wir machen Ihr Fahrzeug fit.
Die Geiger-Meisterwerkstatt.

Autoteile-Reifen Geiger GmbH · Maybachstraße 5 · 71229 Leonberg
Tel.: 07152 / 9 79 05-0 · Fax: 07152 / 9 79 05-40 · E-Mail: info@autoteile-geiger.de

www.autoteile-geiger.de

KLAUS-MICHAEL SCHWÖRER
STEUERBERATER



Untere Burghalde 71
71229 Leonberg



Nicht unnötig Verrenken!

Geben Sie Ihre
Steuererklärung in
professionelle Hände...

...dann haben Sie mehr
Zeit für Yoga.

Unser Team sucht Verstärkung!

Buchhaltungskraft mit DATEV-Kenntnissen in Teilzeit gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KMS TREUHAND- UND
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



☎ 07152 / 90 111 90
www.schworerer-stb.de

Höscheler MALER seit 1924

www.MALMOBIL.de



Malerarbeiten



Bodenbelags-
arbeiten



Lackier-
arbeiten



Baubiologische
Beratung



Oberflächen und
Farben

Malermeister Timo Höscheler - Friedenstr. 9 - 71229 Leonberg - Tel.: 07152 / 43266 - info@malmobil.de - www.malmobil.de

BANNASCH IMMOBILIEN

AUS LEIDENSCHAFT AM SPORT

Wir unterstützen den SV Leonberg/Eltingen

Als ehemaliger Leistungssportler sehe ich es als meine Passion, den regionalen Jugendsport zu fördern. In den Jahren meiner aktiven Zeit im Rudersport konnte ich einige große Erfolge feiern. Von den Erfahrungen aus dieser Zeit profitiere ich als Unternehmer bis heute.

Für mich ist klar: Sportförderung ist Ehrensache.

Bernd Bannasch, Inhaber

Mehr erfahren: www.bannasch.de/engagement



von links nach rechts (1984): Alfred Brandl, Thomas Schröpfer, Bernd Bannasch, Dr. Rainer Cramer

Filiale Stuttgart: (0711) 252 998 0

Filiale Leonberg: (07152) 33 52 90

Filiale Weil der Stadt: (07152) 33 52 90

www.bannasch.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für das zweite Vereins-Magazin

2018 des SV Leonberg/Eltingen ist am 22.06.2018.

Abstimmung über neues SV-Wappen

Eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe, der u. a. die beiden Grafiker Katharina Heer und Martin Roth angehören, hat vier „löwenstarke“ Vorschläge für das neue SV-Wappen erstellt, die wir unseren Mitgliedern zur Entscheidung präsentieren werden. Die Vorstellung und Abstimmung erfolgt über unsere Homepage www.sv-leonbergeltingen.de.

In der Zeit vom **15.04.2018 bis 15.05.2018** kann die Stimmabgabe online vorgenommen werden. Dazu werden Name, Vorname und Geburtsdatum oder Mitgliedsnummer benötigt. Wer nicht übers Internet abstimmen möchte kann dies auch per Stimmzettel machen. Diese sind in der SV-Geschäftsstelle erhältlich.

Ein Hinweis für (noch)Nichtmitglieder: Wer seine Beitrittserklärung bis zum 30.04.2018 in der Geschäftsstelle abgegeben hat ist zur Stimmabgabe berechtigt.

Unter allen an der Abstimmung Teilnehmenden verlosen wir als

1. Preis: ein Hoody mit dem Aufdruck des Siegerwappens
2. Preis: ein T-Shirt mit dem Aufdruck des Siegerwappens
3. Preis: ein Basecap mit dem Aufdruck des Siegerwappens

Also: Ab 15.04.2018 abstimmen auf www.sv-leonbergeltingen.de. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung bei der Abstimmung!

EINFACH LECKER KOCHEN



Die eltinger
Kochschule

BARBARA ROMMEL

Meisterin der Hauswirtschaft

Kirchbachstr. 17 · 71229 Leonberg

Telefon +49 7152 619530

info@die-eltinger-kochschule.de

www.die-eltinger-kochschule.de

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
und Unternehmungen unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Parken in Leonberg – So einfach geht's



1 Parkschein vorab lösen

2 Parkgebühr wählen
über Münzeinwurf

oder EC-Karte

30 Minuten frei =
1 x drücken

nach 30 Minuten –
Parkzeit wählen

3 Parkschein gut sichtbar
hinter die Windschutz-
scheibe legen.

**24-Stunden-Ticket für
5,00 € – Rein und raus
so oft Sie wollen.**

Preise

alle **6 Minuten**0,10 €

24 Stunden5,00 €

7 Tage 20,00 €

30 Tage 80,00 €

Abendtarif2,50 €
19 bis 8 Uhr

**Sonntag und
Feiertag** 24 Stunden

(Bitte genauen Betrag am
Automaten eingeben)

Parkhaus Altstadt

Seedammstraße oder
Hinterer Zwinger 6

Parkhaus Bahnhof

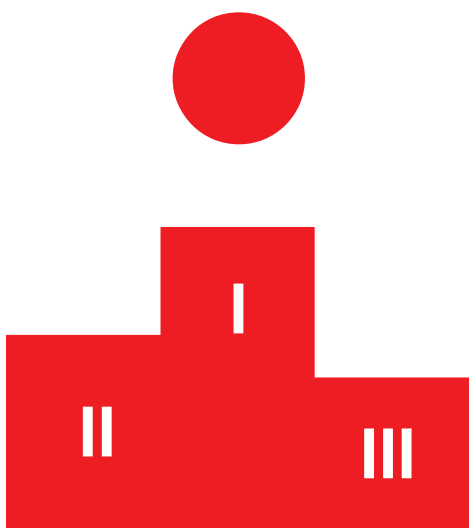
Bahnhofstraße 85

STADTWERKE
LEONBERG

www.stadtwerke-leonberg.de



Dem Treppchen gewachsen.



www.kskbb.de

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen regional für die notwendigen Rahmenbedingungen.

**Gemeinsam
#AllemGewachsen**

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Böblingen**

Direktion Leonberg

☎ 07031 77-4100